

stylus®

Das Metropolmagazin.
Architektur. Interieur. Design. Fotografie. Lebensstil.

MÜNSTER / OSNABRÜCK

HANNOVER
DORTMUND
DÜSSELDORF
HAMBURG
KÖLN / BONN
MÜNCHEN

03 | 2017

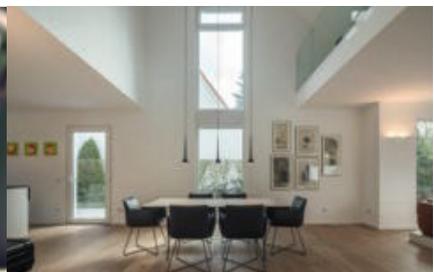
SCHUTZGEBÜHR 7 EURO

STYLE IN DER REGION

Foto: Thomas Wrede



Fotografie by Jasper de la Vallina



vitra.
by raum und form

Exklusiv im Münsterland
**Mobile
Lounge Chair
Atelier**
bei raum und form



15 Lederfarben, 5 Holzarten, 3 Untergestelle, 2 Größen und Sonderausführungen – die Vielfalt und die Qualität des Lounge Chair sind legendär. In vielen Stunden und Arbeitsschritten werden die 139 Einzelteile seit Jahrzehnten auf dem Vitra-Werksgelände in Weil am Rhein verarbeitet. **Konfigurieren Sie jetzt bei uns Ihren individuellen Klassiker und erleben Sie die letzten Produktionsschritte live in Münster mit: Am 15./16. Dezember montiert ein Vitra-Spezialist Ihr persönliches Exemplar im „Mobile Lounge Chair Atelier“ bei raum und form.**

Eine Plakette und ein Zertifikat geben auch noch in Jahrzehnten Zeugnis davon, dass Ihr Sessel hier gefertigt wurde.



Jetzt
bestellen und
bei der Herstellung
Ihres Unikat
dabei sein!

„Die Details sind nicht die Details. Die Details sind das Produkt.“

Charles Eames

raum und form gmbh · Roggenmarkt 13 · 48143 Münster

Dienstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

www.raumundform.ms

facebook.com/VitraStoreMuenster/

The authorized original. ®

Editorial



Für die Herbstausgabe gingen wir mit der Architektin Henrike Thiemann in den Birkenwald, sie hat sich als Lieblings-Design-Klassiker den 7er vom dänischen Architekten und Designer Arne Jacobsen ausgesucht.

Foto: atelier16 profifotografie



Das Label Käufer (d) sein steht für Upcycling-Mode made in Münster. Bild: Birgit Käufer und Herausgeberin Stephanie Stark im Gespräch über Stoffe und Mode



Nach dem Interview mit unserer Redakteurin Martina Cwojdzinski (1. v. l.) noch schnell ein Foto (5. v. l. Fotograf Peter Wattendorff): Mit Kristin Backhaus (4. v. l. Gellenbeck Architekten) und Bernhard Borchert (2. v. l. freiraum.) ist es Jens Röttgering (1. v. r. Hengst) gelungen, auf dem Hengst Campus eine atmosphärische Einheit zwischen Alt und Neu zu erschaffen.

Hallo, liebe Leserinnen und Leser,

STYLE IN DER REGION – dieses Leit- und Titelthema der Ausgabe, passt ganz besonders gut zum neuen Verwaltungsgebäude des Verbandes der Norddeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V.: Das Gewand ist quasi aus Klinker-Stoff. Den Bericht über den perfekt gestylten und kreativen Entwurf der BBL Architekten finden Sie auf Seite 6. Auch innerhalb des Gebäudes geht die textile Wiedererkennung haptisch und optisch stringent weiter. Wir sind begeistert!

In diese Ausgabe hat der New Yorker Designer Karim Rashid (genau, der mit den weißen Klamotten und orangefarbenen Fingernägeln) sich gleich zweimal eingebracht: An der Ostseite von Münsters Hauptbahnhof entsteht 2020 ein sehr spaciges PRIZEOTEL – die Innenräume des Hotels haben Raumschiff-Charakter! (Seite 53) Die Projektentwicklung der Landmarken AG setzt somit nun auch in Münster eine Landmarke – wir sind gespannt, was noch kommt! Ebenfalls von Karim Rashid ist das neue Ottawa-Sofa (BoConcept Store am Roggenmarkt 11). Es lädt mit seinem sinnlichen Minimalismus zum kreativen Kombinieren ein. Schauen Sie selbst auf Seite 84!

Weiter geht es mit der Firma Hengst, die vor Kurzem den neuen Hengst Campus eröffnete. stylus sprach mit den Stylisten der neuen Architektur und Räume (siehe auch Foto links unten). Das Interview beginnt auf Seite 41.

Einen gelungenen und realen Wohnraum stellen wir auf der Seite 20 vor: Die Brüning + Hart Architekten haben ein modernes Zweifamilienhaus voller fließender Übergänge und lichtdurchfluteten Wohnebenen entworfen.

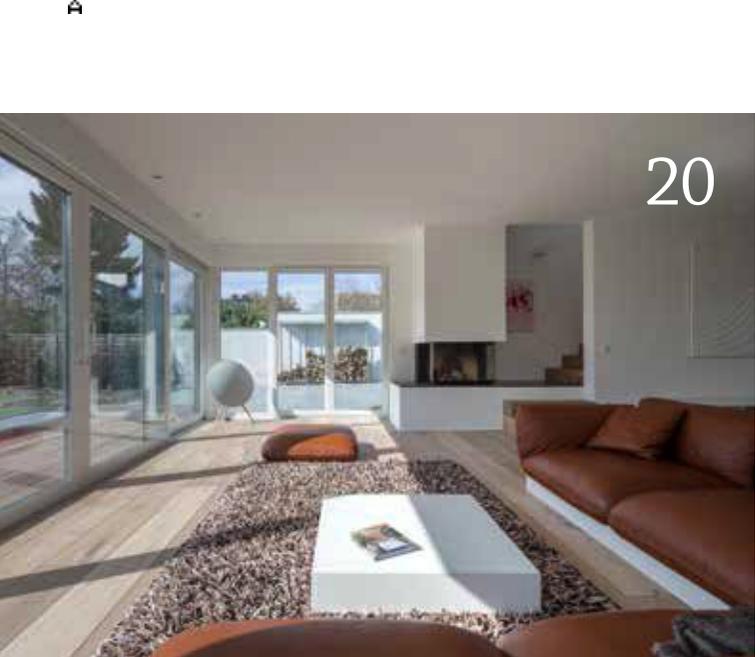
Außerdem stellen wir den Mode & Style-Fotografen, Peter Wattendorff, ab Seite 96, die Upcycling-Modedesignerin Birgit Käufer ab Seite 102 und drei Stylistinnen aus der Region ab Seite 94 vor, die dafür sorgen, dass Sie in Style sind, aber nicht gestylt aussehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Blättern und Entdecken und freue mich auf Ihr Feedback!

Stephanie Stark

Stephanie Stark

Herausgeberin stylus Magazin Münster/Osnabrück



20



41



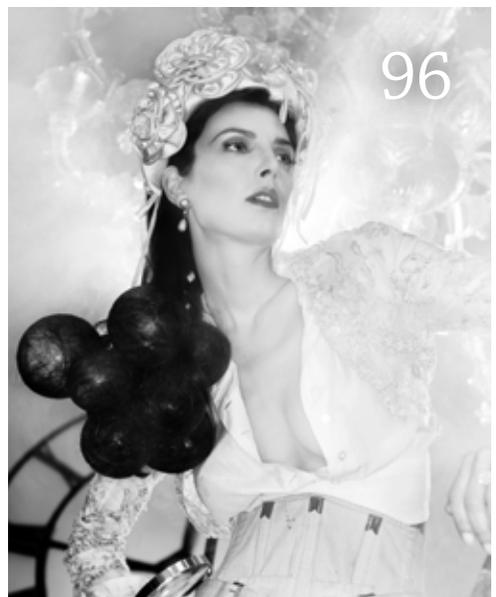
53



80



92



96



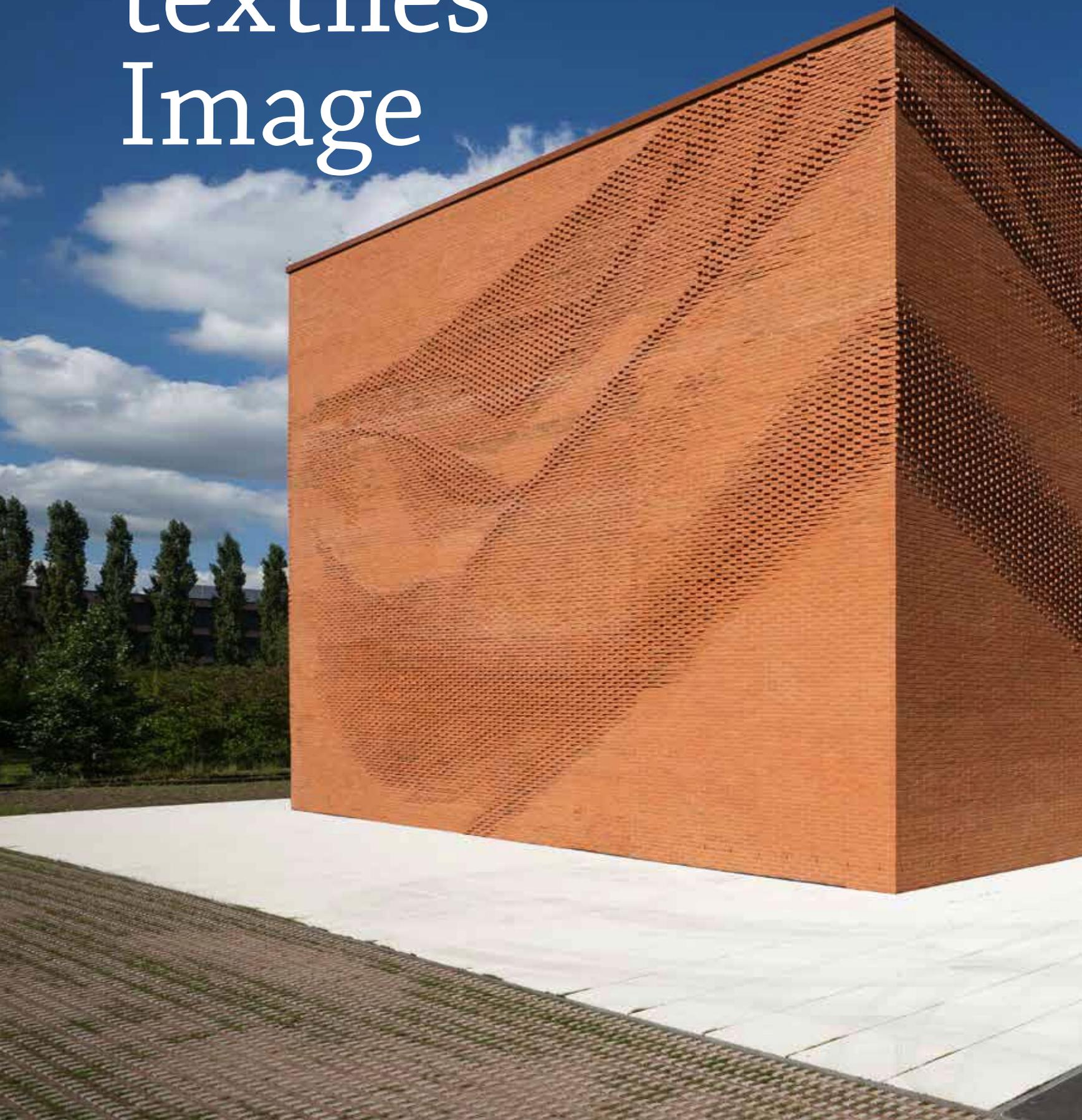
- 06 Starkes textiles Image
BEHET BONDZIO LIN ARCHITEKTEN
- 20 Brüning + Hart Architekten
EIN GAR NICHT SO KLEINER WOHNTRAUM
- 32 Krogmann & Többen
LICHTDURCHFLUTETE STADTVILLA
- 41 Ein Herzensprojekt – Hengst Campus
FREIRAUM. BERATEN PLANEN EINRICHTEN
- 48 Klassische Schönheit mit smarten Akzenten
HAGEMEISTER KLINKERWERK
- 53 Erster Meilenstein für Münsters neue Landmarke
LANDMARKEN
- 58 Werte entstehen durch Wertigkeit
FOURMOVE ARCHITEKTEN + RAUMFABRIK
- 62 So einzigartig wie seine Bewohner
RINCKLAKE VAN ENDERT
- 66 Kreativ denken und planen
GANTERT + WIEMELER INGENIEURPLANUNG
- 70 Wohnlich(t)-Konzepte
LZS: LEUCHTEN ZUR SCHEUNE
- 74 Lust auf mehr als Wohnen
CASTELLA WOHNDESIGN
- 76 Highlights setzen – im Pure Style
HIGHLIGHT: PURE STYLE
- 80 Herrenhaus im Rausch der Farben
VMI VERMITTLUNG MÜNSTER
- 84 Von der Natur inspiriert: Sinnlicher Minimalismus
BOCONCEPT MÜNSTER
- 88 Coesfeld entdeckt seinen Fluss
H. KLOSTERMANN BETONWERKE
- 90 Individuelles Möbeldesign für einzigartige Räume
CONMOTO
- 92 Wirkstoffkosmetik mit Blick in die Hautzukunft
BABOR BEAUTY SPA PALINA ELTROP
- 94 In Style – aber nicht gestylt
KIM KEMPER, CAROLA NAHNSEN, SUSANNE NIERMANN
- 96 Ein Hauch von Theater ist immer dabei
PETER WATTENDORFF
- 102 Upcycling-Mode aus Münster
KÄUFER (d) SEIN
- 106 Erfolgsgeschichte des Premium-SUV
NEUER VOLVO XC60
- 110 Tuning für die Haut mit 720 km/h
SINN FONIE – ZEITLOSE SCHÖNHEIT
- 112 Henrike Thiemann über den 7er
RUBIK: ZEIT – ORT – FORM



76

Text: Katja Beiersmann | Fotos: Thomas Wrede und Reimund Braun

Starkes textiles Image



Eine Ziegelfassade, die wie ein Stoff Falten wirft – mit dieser textilen Anmutung empfängt das neugebaute Verwaltungsgebäude des Verbandes der Norddeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. seine Mitarbeiter und Besucher. Ein starkes textiles Image hat auch das Innere des Neubaus: Großdimensionierte Filzgeflechte dienen als Wanddekoration. Textile Lichtdecken liefern blendfreies Licht. Mit Stoff verkleidete Pendelleuchten fungieren im Empfangsbereich als akustisch wirksame Lichtquelle. Und Pinnwände und Schreibtischunterlagen aus Filz geben den einzelnen Büros durch unterschiedliche Farbvariationen eine ganz individuelle Note.





Richtung Norden öffnet sich der Neubau mit einer Glasfassade und gibt den Blick frei auf den angrenzenden Friedenspark mit seinen schönen Grünanlagen.



Fitzwandgeflecht: Hey+Sign

Textilverband, Münster



Fitzwandgeflecht: Hey+Sign

Textilverband, Münster



H7, Münster

RBS Communication, Fotos: Reimund Braun, Textilverband / A. Heupel, H7



H7, Münster

Gemeinsam stark!

Unkompliziert in der Abwicklung leben wir den Teamgedanken mit Bauherr, Bauleitung, und Architekten. Dabei sind wir stark in der Beratung zu Abläufen, Gestaltung von Wandoberflächen und Ideen zu Beton und Baustoffen. Zuverlässig, engagiert, mit Hingabe und Gespür wickeln wir die notwendigen Prozesse ab und sorgen so für ein handwerklich außerordentliches Ergebnis für außergewöhnliche Gebäude.



TEL (0251) 68 68 00

110
Jahre

SCHNITKER
MALERWERKSTÄTTEN
WWW.SCHNITKER-MALER.DE

Identität durch Architektur

Der von behet bondzio lin architekten aus Münster entworfene Neubau ist für den Textilverband eine in Stein gebaute Visitenkarte. Wie ein roter Faden zieht sich der textile Ansatz durch dieses Gesamtkonzept durch – angefangen bei der außergewöhnlichen Fassade, die den langgestreckten Baukörper zum Osten, Süden und Westen vollständig umfasst, über die Innenraumgestaltung bis hin zu den Accessoires für die Büros. Richtung Norden öffnet sich der Neubau fast vollständig mit einer Glasfassade zum angrenzenden Friedenspark, der mit seinem kleinen, mittig gelegenen See eine der größten und schönsten Grünanlagen in Münster ist. Neben der wunderschönen Aussicht schafft die Öffnung nach Norden die Voraussetzungen für ein energetisch optimiertes Bürogebäude mit der Energieeffizienz eines KfW-Effizienzhaus 55 und einem Jahres-Heizwärmebedarf von 76 kWh/m²a.

Die Zusammenarbeit mit dem Verband der Norddeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. war für die Architekten ein Glücksfall. „Es gab viel kreativen Spielraum, und wir konnten im Sinne einer Corporate Architecture ein gestalterisches Gesamtkonzept für Architektur und Innenarchitektur realisieren“, so Dipl.-Ing. Architektin Stefanie Gaasch, die das Projekt leitete. „Sowohl das äußere Erscheinungsbild als auch die Einrichtung des Neubaus sind geprägt von textilen Elementen und dem Farbkonzept. Inspiriert von Möbelstoffen, haben wir fünf Blau-Grün-Farbtöne ausgewählt, die in Ergänzung zu dem rötlichen Farbspektrum des Klinkers sehr harmonisch wirken. Diesen Farbtönen haben wir Grau, Anthrazit und Schwarz hinzugefügt und darauf das Farbgestaltungskonzept aufgebaut.“



Textile Wandgestaltung: Das 4 x 4 Meter große Wollfilzgeflecht von HEY-SIGN wird durch seine Materialität und den 3D-Effekt des Flechtens zum Eyecatcher im Treppenhaus.

FÜR EIN SICHERES UND SCHÖNES ZUHAUSE

- Anzeige -



**SICHERHEITSTECHNIK
SCHLISSANLAGEN
ZUTRITTSKONTROLLSYSTEME
TRESORE
AUTOMATIKTÜREN
TÜRELEMENTE**

BERATUNG · PLANUNG · UMSETZUNG

**ARCHITEKTEN, PLANER UND BAUHERREN
PROFITIEREN SEIT ÜBER 100 JAHREN VON
UNSERER ERFAHRUNG.**

RÜTÜ

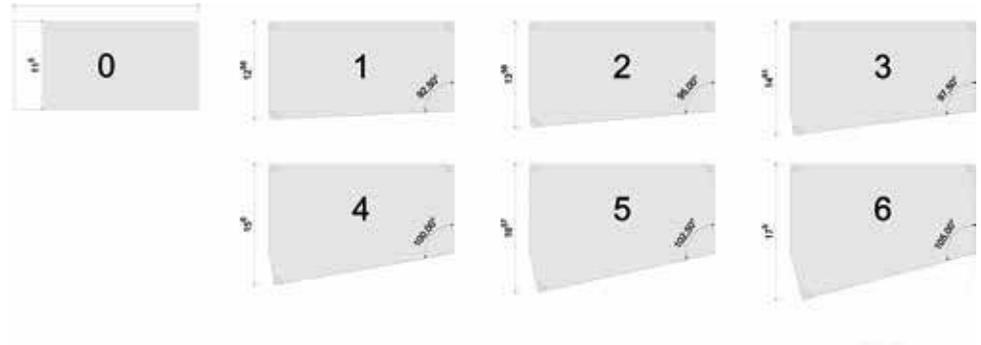
...die bessere Lösung

Rüschenschmidt & Tüllmann GmbH & Co. KG
Borkstraße 9-11 · 48163 Münster
Telefon 0251.78005-0 · info@ruehue.de · www.ruehue.de



Fassade mit textiler Anmutung:
Die differenzierten Tiefen der sechs speziell entwickelten und angefertigten Ziegelsteine reflektieren den Himmel völlig unterschiedlich und lassen ein ständig neues Spiel von Licht und Schatten entstehen.

Normalstein und 6 Sondersteine:
Dünformatsteine als Ausgangspunkt, jeweils in 2,5° Grad-Schritten vergrößert, rechter Winkel an entstehenden Ecken (alle auf Drehradius), Seitenlängen ergeben sich.



Einmalig: Eine Fassade mit textiler Anmutung

Bereits beim ersten Blick auf das Bürogebäude kommt das Thema Textil überzeugend zum Ausdruck: Dank ihrer textilen Anmutung hat die mit Klinkern von DEPPE Backstein erstellte Ziegelfassade eine einzigartige Wirkung und ist für den Textilverband identitätsstiftend. Als Inspiration für die außergewöhnliche Gestaltung diente die im Leipziger Bildermuseum stehende Beethoven-Statue von Max Klinger – genauer gesagt: der von dem Künstler aus rötlichem Alabasterstein gestaltete Mantel über den Knien Beethovens. Durch den Faltenwurf wirkt das Tuch fließend leicht, und dennoch erkennt der Betrachter der Statue sogleich, dass es aus massivem Stein besteht. Die Komposition des Ziegelmauerwerks des neuen Verwaltungsgebäudes des Textilverbandes bedient sich einer vergleichbar paradoxen Wahrnehmung. Um den gewünschten textilen Effekt zu erzielen, wurden von der DEPPE Backstein-Keramik GmbH aus Uelsen sechs unterschiedliche Formsteine speziell für dieses Projekt entwickelt und angefertigt. Mit Hilfe eines eigens geschriebenen Computerprogramms wurde die Steinanordnung für den Faltenwurf parametrisch bis ins Detail entworfen und der Verlegeplan entwickelt. Das war nicht nur für die Architekten und den Textilverband ein spannendes Projekt, sondern, als es an die Realisierung ging, auch für die Maurer. Frei nach dem Motto „Mauern nach Zahlen“ setzten die Handwerker den Verlegeplan detailgetreu um. 74.000 original sandfarbene bis rötliche Wasserstrichziegel wurden Stein für Stein exakt an die vorgegebene Position gesetzt. Durch den unterschiedlichen Hub der Steine wirkt die Fassade, als sei sie in Bewegung. Die differenzierten Tiefen der Ziegelsteine reflektieren den Himmel völlig unterschiedlich und lassen ein ständig neues Spiel von Licht und Schatten entstehen. Dieser ständig wechselnde Schattenwurf erzeugt den Eindruck, als liege über der Fassade ein Tuch, über das der Wind streicht. „Statt hart, rau und unbeweglich zeigen sich die Backsteine hier von einer anderen, sehr weichen und textil anmutenden Seite“, so Dr. Dirk Deppe, Geschäftsführer von DEPPE Backstein. „Als Ausgangspunkt für die Entwicklung der einzelnen Formsteine diente ein Dünformatstein mit einem Winkel von 90 Grad. Innerhalb von sechs Schritten wurde dieser Dünformatstein um 2,5 Grad erweitert, sodass Steine mit einem Winkel von bis zu 105,50 Grad entstehen, die im Gesamtbild wie aus der Wand herausgedreht wirken.“



Foto: Iris Kersten



KAMINABEND FÜR ARCHITEKTEN IM KLOSTER FRENSWEGEN

Verläuft die Vergabe von Aufträgen aus öffentlicher und privater Hand eigentlich fair? Sind die Eignungskriterien überzogen und haben kleine Architekturbüros überhaupt eine Chance? Diesen Fragen möchte eine Diskussionsrunde aus Architektinnen und Architekten am 9. November 2017 im Rahmen des nunmehr fünften Kaminabends im Kloster Frenswegen in Nordhorn auf den Grund gehen. Bringen Sie sich ein zum Thema „Wettbewerb – Ideenkonkurrenz als Faktor für Innovation oder kreative Arbeitskraft für den Papierkorb?“. Bei gutem Wein, Kaminfeuer und Delikatessen lässt es sich hervorragend diskutieren.

Die Organisatoren des Abends von Deppe Backstein, freuen sich, in diesem Jahr die Rechtsanwältin für Vergaberecht Dr. Lotte Herwig, Dirk Bonnkirch von der competitionline Verlags GmbH, Michael Mackenrodt vom Architekturbüro archiscap, Thorsten Kock von bez+kock Architekten in Stuttgart, den Schweizer Architekten Andy Senn, und Prof. Christoph Mäckler von Mäckler Architekten begrüßen zu dürfen.

Donnerstag, 9. November 2017, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
Aula des Klosters Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn

Da die Platzanzahl begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung unter 05942 92100 oder kaminabend@deppe-backstein.de

Die Zukunft nach Hause holen mit Ihrem Fachbetrieb aus Münster



PHOTOVOLTAIK & ERNEUERBARE ENERGIEN

**Fokus auf den
Eigenverbrauch:**
Profittieren Sie vom
Know-how des
größten Photovoltaik-
Installateurs im
Münsterland.

ELEKTRO- UND NACHRICHTENTECHNIK

Alles aus einer Hand:
Von der Elektroinstallation
bis hin zur Beratung
vom Profi vor Ort.

SMART HOME / KNX

**Energieeffizienz
im Smart Home:**
Mehr Wohnkomfort dank
intelligenter Vernetzung.
Die Zukunft für Ihr Zuhause.

STARKDESIGN



Elektro-Solartechnik H. Schwarzer GmbH

Elektrotechnik Helmut Schwarzer GmbH | Gildenstraße 2d | 48157 Münster | Telefon: +49 251 14 13 7 - 0 | www.elektroschwarzer.de



Foto: Architekten Atelier bauhaus lin

WIR PRÄGEN STADTBILDER.

So individuell wie Ihr Projekt sind unsere Klinker.
Mit unseren Formsteinen bringen wir Leben in Ihre Fassade!

Deppe Backstein-Keramik GmbH
Neuenhauser Straße 82 · 49843 Uelsen-Lemke · www.deppe-backstein.de

DEPPE
BACKSTEIN-KERAMIK

Inneneinrichtung: Textiles erlebbar machen

Im Inneren des Gebäudes setzt sich das Thema Textil konsequent fort. Als Einrichtungsingenieure begleitete das Team der TON Gesellschaft für Objekteinrichtungen mbH, Münster das Projekt. „Zu dem Zeitpunkt, als die Architekten den Kopf für innen frei hatten, holten sie uns mit ins Boot“, so Ulrich Krüger von TON. „Unsere Aufgabe war es, die hohe Qualität der anspruchsvollen Architektur nach innen fortzusetzen und die gesamte Einrichtung des Neubaus so zu gestalten, dass der Textilverband im Inneren erlebbar wird.“ TON war mit der Projekt- und Budgetplanung beauftragt. Von Anfang an wurden dabei auch die Mitarbeiter des Textilverbandes in den Prozess der Inneneinrichtung miteinbezogen. Über Mitarbeiterbefragungen und Workshops wurde zunächst der Istzustand ermittelt, um dann Antworten auf Zukunftsfragen zu finden. Wie arbeitet ein Verband? Wie kann das in Zukunft noch erfolgreicher funktionieren? Die Bemusterung über Stoffmuster und Originalmöbel stellte nicht nur sicher, dass alles am Ende perfekt in das Architekturkonzept passt, sondern schuf bei den Mitarbeitern eine hohe Identifikation mit der Einrichtung, noch bevor diese von TON realisiert wurde. Dass Architektin und Auftraggeber auf einer Wellenlänge waren, sieht Ulrich Krüger als einen Glücksfall an und ist stolz, dass bei diesem neuen „Kleinod“ in Münster selbst die Accessoires perfekt in das Gesamtgestaltungs-konzept passen.

Textiles Multitalent: Wollfilz

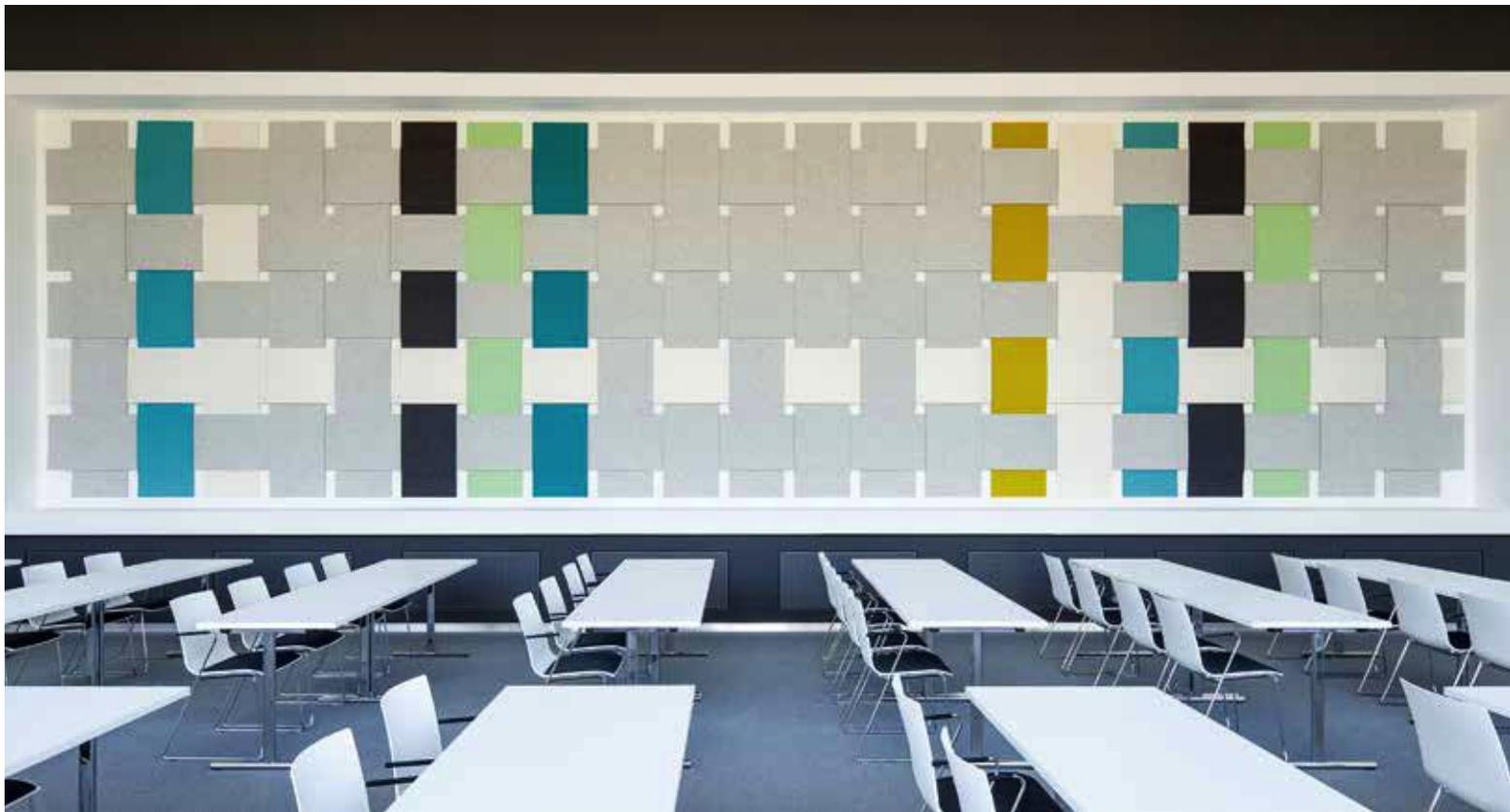
Eine zentrale Rolle in der Inneneinrichtung spielt das Material Wollfilz, ein hochwertiges Naturprodukt. Mit der HEY-SIGN GmbH aus Meerbusch holten die Projektverantwortlichen einen Pionier und Trendsetter für Wollfilz im Interior Design an Bord. Ein etwa 13 x 3,5 Meter großes Geflecht aus Wollfilz von HEY-SIGN ziert die Wand des Sitzungssaals im Erdgeschoss. Während diese Wandgestaltung im Sitzungssaal helles Grau mit kräftigen Grün-Blautönen und Schwarz

kombiniert, bezieht das im internen Treppenhaus positionierte 4 x 4 Meter große Wollfilzgeflecht von HEY-SIGN seine Wirkung ausschließlich aus seiner Materialität und dem 3D-Effekt des Flechtens. Geradezu als multifunktional erweist sich der Wollfilz in den Büros: Filzobjekte in vier verschiedenen Farbvarianten fungieren zugleich als praktische Pinnwand, dekorative Wandgestaltung und wirksames Schallschutzelement. Passend zum Farbkonzept standen den Mitarbeitern zur individuellen Gestaltung ihres Arbeitsplatzes auch Accessoires wie Schreibtischunterlagen, Tischsets und Untersetzer in sieben verschiedenen Farbtönen zur Auswahl.

Durch textile Gewebe optimierte Beleuchtung

Die vielen textilen Elemente sind nicht nur identitätsstiftend, sie kreieren auch eine ganz besondere Wohlfühlatmosphäre für die Mitarbeiter und die Mitglieder des Textilverbandes. Selbst die Beleuchtung wird durch textile Gewebe über Lichtdecken und Lichtbänder optimiert. In den Flurbereichen sorgen Lichtwände und im Besprechungsraum eine Lichtdecke für eine angenehme Ausleuchtung. Im Empfangsbereich setzt eine puristische Leuchte spannende farbliche Akzente, die zugleich ein hochwirksamer Schallabsorber ist: Mit RELAX Light von YDOL kam im Foyer eine mit Up- und Downlight-LEDs bestückte Akustikleuchte zum Einsatz, die an filigranen Stahlseilen in dem hohen Raum beinahe zu schweben scheint. Feinste Merinowolle trägt durch ihren voluminösen Flaum zusätzlich zur Absorption bestimmter Frequenzbereiche bei. In den ausgewählten Grün-Blau-Grautönen passen die Pendelleuchten perfekt ins Farbkonzept. Mit der Firma Ellermann Konzepte aus Rietberg hielten Beleuchtungsvisionen aus Textil & Profil Einzug in den Neubau des Textilverbandes. Mit schwer entflammaren Textilien (B1) und speziellen Aluminiumprofilen entwickelte Ellermann Konzepte individuelle, maßgeschneiderte Lichtwände sowie für den Besprechungsraum eine extrem akustisch wirksame Decke der Serie MONDO MAX.

Textiler Eyecatcher: 13 Meter breit und 3,5 Meter hoch ist das imposante Geflecht aus Wollfilz von HEY-SIGN, das im großen Sitzungssaal im Erdgeschoss das Thema Textil erlebbar macht und ganz nebenbei Akustik und Klima positiv beeinflusst.



Bolte

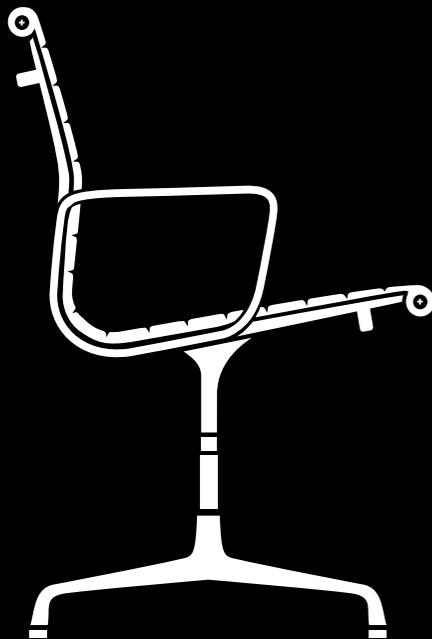
Sanitär Heizung Klima

WIR KÜMMERN UNS. SIE ENTSPANNEN.



Bolte KG | Hauenhorster Str. 145 | 48431 Rheine | Tel. 059 71 / 9 18-0 | info@bolte-kg.de | www.bolte-kg.de

www.ton-objekt.de



Wir sagen Danke
für Ihr Vertrauen.

T O N

U M F E L D G E S T A L T U N G
O B J E K T E I N R I C H T U N G
R E A L I S I E R U N G

Corporate Architecture: Selbst Accessoires
wie die als Pinnwand fungierenden
Filzobjekte in den Mitarbeiterbüros passen
perfekt in das gestalterische Gesamtkonzept.





Fliesen-Kaminöfen-Naturstein

RAIMUND VOLKMER | WARENDORF

- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Badsanierung
- Handel
- Beratung

Termine nach Vereinbarung

Schlosserstrasse 18
48231 Warendorf
fon (0 25 81) 4 42 44

Ihr Fachbetrieb für Natur- und Betonwerkstein



BRUNSMANN  **TREPPENBAU**
GmbH & Co.KG

Brunsmann Treppenbau GmbH & Co.KG • Kernader Feld 11 • 49084 Osnabrück • Tel: 0541 73706 • www.brunsmann-treppenbau.de



Im Empfangsbereich setzt eine puristische Leuchte spannende farbliche Akzente, die zugleich ein hochwirksamer Schallabsorber ist: Mit RELAX Light von YDOL kam im Foyer eine mit Up- und Downlight-LEDs bestückte Akustikleuchte zum Einsatz, die an filigranen Stahlseilen in dem hohen Raum beinahe zu schweben scheint.

Technik mit Designanspruch

Neben textilen Elementen ist es der hohe Anspruch an Qualität und Design, der sich wie ein roter Faden durch das Gesamtkonzept des Neubaus zieht. Die Ausführung der Heizungstechnik, Sanitärtechnik und Kältetechnik sowie die Installation hochwertiger Sanitäranlagen legten die Bauherren in die versierten Hände von Bolte Sanitär Heizung Klima aus Rheine. Mit der Installation von Fußbodenheizung, Wandheizung und Heizkörpern setzte die Bolte KG die Heizungstechnik flexibel und energieeffizient um. Die Kühlung des Gebäudes erfolgt über eine Kältemaschine, die an die installierte Betonkernaktivierung angeschlossen ist, eine innovative und kostengünstige Methode, die zum Kühlen und Erwärmen von Gebäuden immer interessanter wird.

Keine Lösung von der Stange gab es auch im Bereich der Elektrotechnik. Auf Grundlage der spezifischen Anforderungen des Textilverbandes entwickelte das Team der Elektrotechnik H. Schwarzer GmbH aus Münster in enger Abstimmung mit dem Bauherrn individuelle Lösungen für die Elektro-, Beleuchtungs-, Nachrichten-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und KNX-BUS-Technik. Dank intelligenter Vernetzung durch KNX-BUS-Technik lassen sich Licht, Heizung und Multimedia effektiv und energieeffizient steuern. Hohe Ansprüche an Technik, Design und Qualität wurden auch bei den Türen umgesetzt. Neben flächenbündig integrierten Brandschutztüren und Stahltüren sorgte das Unternehmen RÜTÜ aus Münster für die Ausstattung der Innentüren. Die ausgewählten hochwertigen Innentürelemente vom Fabrikat Herholz fügten sich in ihrer stumpfen Ausführung mit flächenbündigen Zargen, hochwertigen Objektbeschlägen und verdeckt liegenden Obertürschließern und Feststellanlagen harmonisch in das gesamte Erscheinungsbild ein.

Klare „Architektur“ für die Wandgestaltung

Ein außergewöhnliches Gebäude mit außergewöhnlich schönen Malerarbeiten: Die Schnitker Malerwerkstätten aus Münster hatten die Aufgabe, die klare Architektur auf die Wandgestaltung zu übertragen. Mit ihren Ideen zur Gestaltung der Wandoberflächen, Beton und anderen Baustoffen, kompetenter Beratung und termingerechter, reibungsloser Abwicklung der Malerarbeiten setzten sie diese Aufgabe erfolgreich um. Glatte, ebene Wände, edle, stumpfmatte Oberflächen mit exakten Kanten in Weiß oder wie im Sitzungssaal in Grau-Anthrazit geben den Büros, dem Foyer sowie den Tagungsbereichen das gewünschte Erscheinungsbild.

Der Farbton Grau findet sich auch bei den Wandfliesen wieder. Bei der Ausführung der Fliesenarbeiten brachte Raimund Volkmer aus Warendorf eine Basaltfuge an. Eine Besonderheit stellte dabei die symmetrische Aufteilung an den Wänden dar, mit der sich der Fliesenspiegel perfekt in das Gesamtkonzept einfügt. Raimund Volkmer begann die Verlegung aus der Mitte der Wand, sodass am Ende beider Seiten gleich große Flächen entstanden.

Mit seinem schönen dunkelgrauen Farbton und einer Haptik, die überraschend weich erscheint, war Porto Schiefer das Material der Wahl für die Fußböden des Neubaus. Die Brunsmann Treppenbau GmbH & Co. KG aus Osnabrück verlegte als Unterkonstruktion für die Natursteinböden und anderen Böden auf der Dämmschicht zunächst einen Calziumsulfatestrich. Die Böden der Flure, der Eingangshalle und der insgesamt drei Treppenhäuser erhielten dann als Belag Porto Schiefer. ■

Textilverband

Martin-Luther-King-Weg 10
48155 Münster



behet bondzio lin architekten

Hafenweg 26b
48155 Münster

www.2bxl.com



Die Wandgestaltung Relief von HEY-SIGN. Unzählige Möglichkeiten die Raumakustik zu verbessern.

Wollfilz aus reiner Schurwolle ist wie geschaffen für die Verbesserung von Raumklima und Akustik. Die neue Wandgestaltung Relief von HEY-SIGN kombiniert dieses nachhaltige Naturmaterial zu einem zeitlosen Gestaltungssystem. Fünf Grundmotive mit Gegenmotiv im Format 40 × 40 cm erzeugen durch unterschiedliche Drehung und Anordnung eine endlos variable Reliefstruktur.

www.hey-sign.de



Textile Architektur

Textilien und Architektur – aus dieser Verbindung entwickelte Ellermann das textile Bauen und schreibt damit seit 1986 Erfolgsgeschichte. Designern und Architekten eröffnet die textile Architektur immer wieder spannende neue gestalterische Optionen. Die breit aufgestellten Sortimente werden für Deckensegel, Spannrahmen, Akustik-Segel und -Decken, Überwurfschutz-Rahmen in Flughäfen, textile Verkleidungen und Konstruktionen sowie Sonder- und Freiformen angewendet. Textile Messebauten mit zwei- oder dreidimensional gebogenen Aluminiumstrukturen lassen Visionen Realität werden und setzen Unternehmen und Produkte wirkungsvoll in Szene. Ob mit transparentem Gewebe oder als 3D-Freiform – Ellermann bietet seinen Kunden vom Consulting und der projektspezifischen Gewebeentwicklung über Engineering, Prototypenbau und Fertigung bis hin zur weltweiten Montage von komplexen temporären Bauten und Festeinbauten Full-Service. Neben den klassischen

Materialien für den Messe- und Objektbau umfasst das Angebot eine weite Palette akustisch wirksamer Textilien sowie Materialien, die zur Hinterleuchtung oder Projektion geeignet sind. Einige Gewebe vereinen akustische und beleuchtungstechnische Aspekte und sind somit hervorragend geeignet für multifunktionale Konstruktionen.

Ein spektakuläres Beispiel für eine akustische wirksame textile Architektur, die zudem als Beleuchtung fungiert, ist die Klosterkirche Dargun. Hier wurde die ursprüngliche Form des gotischen Kreuzgewölbes im Deckenschiff mit einer Aluminiumkonstruktion rekonstruiert, die mit akustisch wirksamen, je 10 x 10 großen Deckensegeln bespannt ist. In Verbindung mit den installierten Strahlern und den Kronleuchtern lässt sich die Ausleuchtung des Raumes flexibel an die Nutzung anpassen. Ob anspruchsvolle Wand- und Deckenlösungen wie die im Masrah al Qasba Theatre in Sharjah oder die mit 35 Metern Breite und 17 Metern Höhe riesige 3D-Freiform, die Ellermann für den Eurovision Song Contest 2017 in Kiew konstruierte – die Ellermann GmbH ist Planer, Hersteller und weltweiter Monteur für Architekturkonzepte aus Textil & Profil. ■

Von innen beleuchtet und von außen mit Projektionen bespielt, bot die riesige 3D-Freiform den 220 Millionen Zuschauern auf der ganzen Welt ein beeindruckendes Bild.



**Peter Carl Dahnke | Geschäftsführer
Ellermann GmbH**

Bokeler Straße 100

33397 Rietberg

Tel.: 05244 903 80

Mail: info@ellermann-konzepte.de

www.ellermann-konzepte.de

SINN FONIE
zeitlose Schönheit

JÜNGER AUSSEHEN IN NUR EINER STUNDE. IST DAS MÖGLICH?

Ja! Mit dem JetPeel erzielen wir sichtbare Ergebnisse: schnell, effektiv und sicher!

Sie werden begeistert sein!

ERLEBEN SIE DAS PREMIUM SYSTEM IN DER ÄSTHETISCHEN HAUTPFLEGE.

1. VISIA® 3D Hautanalyse – sieht in die Tiefe Ihrer Haut.
2. JetPeel Behandlung – sofort sichtbare Ergebnisse.
3. Edelweiss – prämierte Hautpflege, ausgezeichnet mit 4 „Kosmetik-Oscars“.

\\ Mimikfalten \\ erschlaffte Hautpartien \\ Augenschatten
\\ Mundfalten \\ unreine Haut \\ Rötungen \\ Pigmentflecken

JETZT TERMIN RESERVIEREN

T. (05 40 1) 3 25 78

E. info@sinnfonie-igelbrink.de

W. sinnfonie-igelbrink.de

**FIRSTTIME
BEHANDLUNG
nur 199,- €**

„LUXUS-WOHNEN“ IN PROJEKTIERTEN NEUBAUHÄUSERN!

„Ich habe einen ganz einfachen Geschmack. Ich bin immer mit dem Besten zufrieden“ Oscar Wilde



AM SCHLOßPARK

310 m² Wohnfläche mit
2 PKW- Stellplätzen

Kaufpreis: 1.900.000 €

Alle Angebote sind projektierte Neubauhäuser mit sehr hochwertiger, individueller Ausstattung.



AM WIENBURGPARK

253 m² Wohnfläche mit
3 PKW- Stellplätzen

KP: 1.500.000 €

208 m² Penthouse mit
2 PKW-Stellplätzen

KP: 1.400.000 €



DECHANEIVIERTEL

298 m² Penthouse mit
PKW-Stellplatz

KP: 2.240.000 €

550 m² Villa mit traumhaften
Süd-West-Grundstück

KP: 4.000.000 €



HOMANN
exclusives wohnen

HOMANN exclusives wohnen GmbH

Servatiplatz 7 • 48143 Münster

Tel.: 0251/4 18 48-70

homann@homann-immobilien.de

www.HOMANN-IMMOBILIEN.de

Text: Martina Cwojdzinski | Fotos: Roland Borgmann

Ein gar nicht so kleiner Wohnraum



„Klein, aber oho“, so heißt es. Bei dem von Brüning + Hart entworfenen Wohnhaus in Münster trifft diese Aussage zu. Auf den ersten Blick unscheinbar, zeigt sich die wahre Größe des Zweifamilienhauses nur dem, der es betreten darf. stylus gewährt einen exklusiven Blick in die großzügigen Räumlichkeiten des modernen Eigenheims.



Der dreiseitig verglaste Kamin sowie der Edelstahl-Außen-schornstein stammen von der Ofendiele Bicker aus Ibbenbüren. Der Heizeinsatz der Firma Rüegg kommt aus der Schweiz und ist als Speicherkamin mit Schamottsteinen und mineralischem Putz verkleidet. Die Ablagen sind aus Naturstein gefertigt.

Umgeben vom eher unscheinbaren 60er-Jahre-Charme, ordnet sich das von Brüning + Hart Architekten geplante Wohnhaus, von der Straße aus betrachtet, in das Viertelbild in Münsters Südwesten ein. Auf den ersten Blick ahnt man nicht, wie tief das Grundstück tatsächlich bebaut ist. Über rund 320 qm verfügt das Zweifamilien-Wohnhaus, das von den Bauherren als Mehrgenerationenhaus geplant wurde. Sie selbst wohnen im Erdgeschoss, die Kinder bewohnen – abgetrennt durch einen eigenen Trakt – das erste Obergeschoss sowie das Dachgeschoss.

Im engen Dialog mit den Bauherren planten Brüning + Hart Architekten aus Münster das moderne Wohnhaus. „Da es das zweite Bauvorhaben der Bauherren war, hatten beide schon sehr genaue Vorstellungen, die wir in engem Dialog in ein stimmiges Raumkonzept gebracht haben“, erklärt Franz Brüning. Der Architekt beobachtet bei seinen Kunden einen starken Trend zum wiederholten Bauen. „In der 2. Lebenshälfte und mit ausreichend finanziellen Mitteln, wollen sich viele Bauherren die Wünsche erfüllen, die sie beim ersten Bauvorhaben nicht umsetzen konnten. Wir freuen uns deshalb immer sehr, wenn wir zur Verwirklichung des persönlichen Wohntraums beitragen können.“





- Anzeige -



FENSTERSYSTEME
HAUSTÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
SICHT- & SONNENSCHUTZ



HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



**Eine starke Partnerschaft
für Ihr Plus an Sicherheit**

- Einbruch trotz Hörmann ThermoSafe Haustür? Neue Haustür oder 3000 Euro in bar!*
- ThermoSafe: serienmäßig mit RC 3 Sicherheitsausstattung und einen U_D -Wert von bis zu ca. $0,8 \text{ W} / (\text{m}^2 \cdot \text{K})$

* Weitere Infos finden Sie unter www.hoermann.de/sicherheitsversprechen

Venschott Tischlerei GmbH

Bövemannstr. 3e
48268 Greven

Tel.: 02571-57886 0
www.venschott.eu



Lichtdurchflutet und großzügig zeigt sich der offen gestaltete Wohn- und Kochbereich, in dem alle Funktionseinheiten fließend ineinander übergehen. Nach oben schweift der Blick ungehindert. Auf einer offenen Galerie im 1. OG befindet sich die Bibliothek.



Fließende Übergänge – innen wie außen

Barrierefrei sollte es sein, großzügig und möglichst autark. Diesen Wünschen sind die Architekten nachgekommen und haben einen offenen Wohn- und Kochbereich geschaffen, in dem alle Funktionseinheiten fließend und auf einer Ebene ineinander übergehen. Nach oben schweift der Blick ungehindert auf die offene Galerie, auf der sich die 2. Wohnebene befindet – ein besonderes Highlight, das sich die Bauherren gegönnt haben. Von außen ist die Garage optisch im Wohngebäude integriert. Die Faserzementplatten an der Fassade und Überdachung offenbaren einen fließenden, einheitlichen Eingangsbereich von der Garage bis zum Wohnhaus. Autark ist das Haus durch seine, optisch auf dem dunklen Dach perfekt integrierte, Photovoltaik-Anlage mit eingebautem Speicher. Im Falle eines Falles verfügt das Haus auch ohne Stromnetz über ausreichend Strom.

Wechselspiel aus Anthrazit und Weiß

Im Eingangsbereich fällt der Blick auf die modern gestaltete Haustürfront aus Aluminium, die von der Tischlerei Venschott in Greven stammt. Im gesamten Wohnhaus sorgen große Fensterfronten für ein lichtdurchflutetes Ambiente von der Firma Venschott. Damit sich die Fenster optisch perfekt in das anthrazit-weiß-farbene Fassadenbild einfügen, sind die Fensterrahmen außen anthrazit und innen im Wohnbereich weiß gehalten. Im Erdgeschoss dienen Raffstores, in den oberen Etagen Rolläden, der Verdunkelung. Der Wohnbereich mit Blick auf die Terrasse und in den Garten hinein lässt den ohnehin schon großzügigen Raum durch die geöffnete, vierteilige Hebeschiebetür mit einer Breite von sechs Metern noch weitläufiger wirken und ermöglicht den direkten Zugang zum Garten.

TRAGWERKSPLANUNG UND ENERGETISCHE BERATUNG



- Wohn.- & Bürogebäuden sowie Industrieanlagen
- Schal- & Bewehrungspläne mit dem neuesten Stand der CAD Bearbeitung
- Anerkannter Sachverständiger für Schall- & Wärmeschutznachweise
- Mitglied der Expertenliste der KfW
- Erstellung von energetischen bzw. schalltechnischen Nachweisen von Gebäuden
- energetische Beratung bei Sanierung



INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG

Dipl.- Ing. Markus Stadtmann
Staatlich anerkannter Sachverständiger
Für Schall- & Wärmeschutznachweise

Industriestr. 4
48727 Billerbeck
Fon 02543 931729
Fax 02543 931739
Mobil 0160 97740633
ibs.stadtmann@t-online.de



Geplantes Licht für

- Wohnen und Arbeiten
- Praxis und Büro
- Privat und Gewerbe
- Kirche und Staat
- Innen und Außen
- Hier und Überall

Sprechen Sie uns an!

MUSIAL LICHTKONZEPTE

Planungs- und Handelsgesellschaft mbH

Königsstraße 43 A
48143 Münster

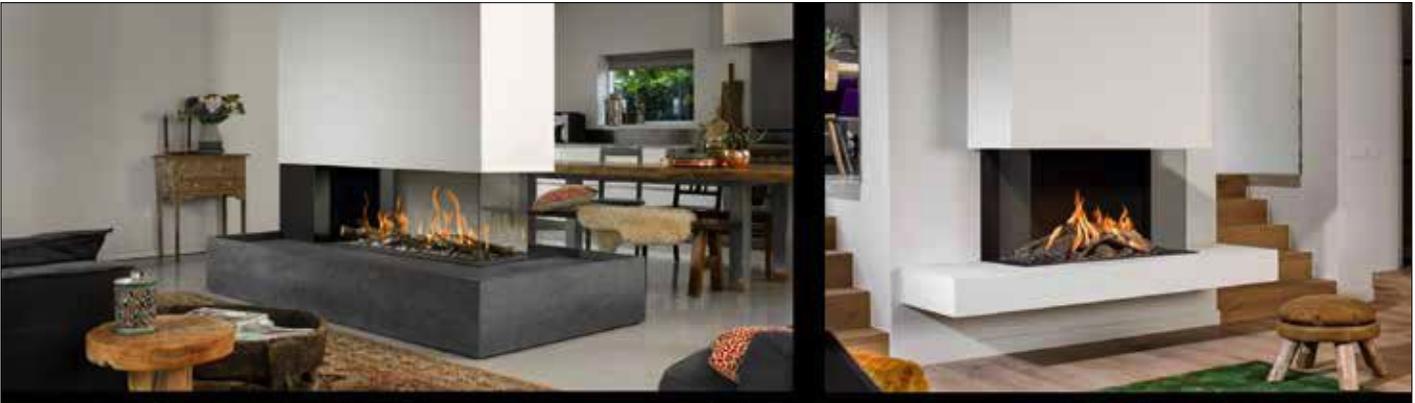
0251 - 47617
www.musial-lichtkonzepte.de



Die maßgefertigte Duschtrennwand aus 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas im barrierefreien Bad stammt, wie sämtliche weißlackierten Glasfensterbänke im Wohnhaus, von Glas Wolfgang Schulz aus Münster.

Spannender Leuchten-Mix

Die von den Bauherren gewünschte Lichtatmosphäre wurde durch die Lichtplanung von Musial Lichtkonzepte erzeugt. Lichtplaner Musial und sein Team haben einen spannenden Mix aus Leuchten mit unterschiedlicher Lichtverteilung zusammengestellt: Deckeneinbauleuchten als Downlights mit idealer Blendungsbegrenzung. Den Blickfang der Küche bildet der Küchenblock mit den rechteckigen Aufbau-leuchten. Eine durchgängige indirekte Raumaufhellung bewirken – im gesamten Wohnbereich – gezielt angebrachte, sehr dezente Wandleuchten. Die komplette Gebäudeautomation stammt von homeTEC solution aus Senden. Michael Freudenreich hat das KNX Bussystem, mit dem die Bewohner alle gewünschten Funktionen komfortabel und energieeffizient steuern können, individuell geplant, eingerichtet und programmiert.



Ofendiele
KAMINWELT

Entdecken Sie diese und viele weitere Modelle auf unserer 1000m² großen Ausstellungsfläche.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr | Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Ofendiele Bicker GmbH | Gutenbergstr.7 | 49479 Ibbenbüren | www.ofendiele.de | Tel. 05451 - 13660

KOMFORT
ENERGIEEFFIZIENZ
SICHERHEIT

homeTEC
solution   



www.hometec-solution.de



Zum Garten hin zeigt sich die moderne, großzügige Architektur mit vielen Fensterflächen und einem Balkon, der vor der innen liegenden Loggia im Dachgeschoss angelegt wurde.

Gelungenes Bauvorhaben

Die Schal- und Bewehrungspläne sowie die energetische Beratung stammen vom Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Dipl.-Ing. Markus Stadtmann. Die entsprechende Isolierung und Dämmung im Rahmen des Trockenbaus inkl. Schallschutz führte mirobau – Mirosław Oczkowski aus Altenberge durch. Dabei wurden die Dachschrägen im Innenausbau mit Gipskarton verarbeitet: in der Qualität Q3. Im Eingangsbereich wurden mit der innovativen AQUAPANEL®-Technologie von außen wasserfeste Knauf-Gipskartonplatten angebracht – zukunftsweisender Trockenbau für Ästhetik und Freiheit in der Fassadengestaltung. Das Vermessungsbüro Pölling & Homoet aus Coesfeld führte die Vermessungsarbeiten durch. Aus der Befliegung mit einem Multikopter wurden bereits während der Planungsphase Daten erhoben, sodass hier innovative und neueste Vermessungstechnik zum Einsatz kam. „Ein rundum gelungenes Bauvorhaben mit Bauherren, die wissen, was sie wollen, und einer Gewerke übergreifenden Zusammenarbeit, wie sie sein sollte“, resümiert Architekt Franz Brüning zufrieden. ■



Brüning + Hart Architekten

Bernhard-Ernst-Str. 12, 48145 Münster

Tel.: 0251 265 53 94

E-Mail: home@brueningundhart.de

www.brueningundhart.de

- Anzeige -



**Glas bedeutet Licht -
Licht bedeutet Leben.**

Glas ist nicht nur Fassade, sondern es fördert auch die Atmosphäre in Ihrem Zuhause. Es ist ein sehr vielseitiges Material:

Glas kann Kantenbearbeitung und Zierschliffe enthalten, gesägt oder gebohrt werden. Eine Bedruckung oder Lackierung ist genauso möglich für eine extravagante Oberflächengestaltung wie Ätzen und Sandstrahlen. Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren.

Eine präzise und termingerechte Auftragsausführung ist für uns selbstverständlich. Unser flexibles Handeln bildet die Basis für, optimale Lösungen auch bei schwierigen und ungewöhnlichen Wünschen.

Glas Wolfgang Schulz GmbH
Paul-Engelhard-Weg 50f
48167 Münster-Gremendorf
Tel: 0251 1365588
www.glas-wolfgangschulz.de



Text: Katja Beiersmann

Erfolgreiche Bauvorhaben beginnen mit einer qualifizierten Vermessung

Ob es um die Erstellung von Lageplänen, die Vermessung der Grenzen und des Grundstücks vor Baubeginn oder die Gebäudeeinmessung nach Bauabschluss geht – öffentlich bestellte Vermessungsingenieure wie das in Coesfeld ansässige Vermessungsbüro Pölling & Homoet beraten unabhängig und kompetent zu allen Fragen der Vermessung. Das Leistungsspektrum ist vielfältig. „Wir begleiten Bauherren, Architekten, Grundstückseigentümer sowie Städte und Kommunen von der Bauleitplanung bis zur Fertigstellung bei allen vermessungstechnischen Aufgaben. Als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sind wir Beliehene für hoheitliche Vermessungen und Freiberufler gleichzeitig. Wir sind an verschiedenen Planungsphasen beteiligt. Vor Beginn der Baumaßnahme stecken wir zum Beispiel für den korrekten Aushub die Baugrube ab. Dies gibt Investitionssicherheit für den Bauherren und stellt sicher, dass die genehmigten Vorhaben korrekt umgesetzt werden können. Zum Abschluss eines Bauvorhabens führen wir die Gebäudeeinmessung durch, die zur Fortführung der Liegenschaftskarte gesetzlich vorgeschrieben ist,“ erklärt Dipl.-Ing. Michael Homoet vom Vermessungsbüro Pölling & Homoet. Zur Vermessung kommt – bei Projekten von Brüning + Hart – immer öfter neueste Technik zum Einsatz. Mit dem Einsatz von Multikoptern schließen Pölling & Homoet eine Lücke im vermessungstechnischen Bereich. Eine Befliegung hilft sowohl bei groß- oder kleinflächigen Gebieten wie bei der Erfassung und Überwachung ganzer Bauten, um einen Überblick zu erhalten. Die gewonnenen Daten ergänzen bzw. ersetzen die bisherigen oft umfangreichen terrestrischen Erfassungen.

Gerade in schwer zugänglichen Geländen kann die Befliegung detaillierte Aufnahmen und verlässliche Daten liefern. „Die Einsatzmöglichkeiten und die Ergebnisse der bisher durchgeführten Projekte sind überzeugend und sprechen für sich. Dabei ergänzt der Multikopter nicht nur unseren Aufgabenbereich; bei vielen Projekten lässt sich durch den Einsatz dieser Technik der Zeit- und Kostenaufwand für die Vermessung deutlich reduzieren. Es ist mir jedoch wichtig, dabei die gesetzlichen Vorgaben zum Flugbetrieb einzuhalten“, so Dipl.-Ing. Michael Homoet. ■



Dipl.-Ing. Michael Homoet
Vermessungsbüro Pölling & Homoet

Münsterstraße 49

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 700 82

E-Mail: vermessung@homoet.de

www.vermessung-homoet.de

NEU ADELAIDE KOLLEKTION

DER NEUE KATALOG IST DA!



Adelaide Sofa ab € 1.739,- . Adelaide Living Stuhl ab € 969,- . Adelaide Hocker ab € 239,-

Elegante organische Formen und höchster Komfort zeichnen die neue Adelaide Kollektion aus. Als komplettes Set oder als stilvolle Ergänzung zu Ihrer bestehenden Einrichtung – die von Henrik Pedersen designte Kollektion verleiht Ihrem Zuhause eine stilvolle Atmosphäre.

Text: Katja Beiersmann | Fotos: Philipp Krechting

Lichtdurchflutete Stadtvilla



Die Anbauten ermöglichen den
Gang trockenen Fußes in das Haus.

Schon von Weitem beeindruckt die im Neubaugebiet „An der Wehr“ in Glandorf-Schwege errichtete Stadtvilla mit ihrer besonderen Architektur. Dem Architekturbüro Krogmann und Többen gelang es mit ihrem Entwurf, viel Raum für eine vierköpfige Familie und zugleich ein repräsentatives Vorzeigeeobjekt für die Firma des Bauherrn zu schaffen.



Blickfang der Villa ist der außergewöhnlich gestaltete Eingangsbereich. Ein über das Hausende weitergezogenes Vordach bietet nicht nur einen weiteren Autostellplatz, sondern bildet zugleich den architektonischen Rahmen für einen großzügigen, modernen Eingangsbereich mit bodentiefer Glasfassade. Die Aufgabengebiete des Architekturbüros Krogmann und Többen mit Sitz in Münster und Nordwalde reichen von Neubauten, Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Mehrfamilienhäusern über öffentliche Bauten bis zu Umbauten und Renovierungen sowie von der Übernahme einzelner Leistungsphasen bis zum schlüsselfertigen Bau. Die besondere Lage des Grundstücks am Ende der Zufahrtsstraße zum Baugebiet inspirierte Architekt Henning Többen M. A., die Zufahrt in einen Innenhof münden zu lassen, der durch das Vordach, die seitliche Wand und die Doppelgarage eingefasst wird. Das Besondere des Eingangsbereichs setzt sich im Inneren durch die besondere Gestaltung fort. Bodentiefe und deckenhohe Aluminiumfenster sowie der Einsatz des gleichen Materials im Außen- und Innenbereich unterstreichen die Großzügigkeit des Eingangsbereichs. „Im Bereich des Erdgeschosses haben wir viel mit Vorsprüngen und Anbauten gearbeitet, die die Kubatur des Gebäudes auflockern. Das Obergeschoss präsentiert sich dagegen symmetrisch. Die auf diese Weise optisch voneinander abgesetzten Geschosse verleihen der Stadtvilla ihr spannendes, eher untypisches Erscheinungsbild. Ein weiterer Hingucker ist der außergewöhnlich gestaltete Dachüberstand. Es sollte einen Dachüberstand geben“, erklärt Architekt Henning Többen M. A., „aber dabei war uns wichtig, keinen, klassischen Dachüberstand‘ zu schaffen, sondern vielmehr einen schlichten minimalistischen Dachüberstand in Form einer dezenten Andeutung von Klassizismus, der vom Malermeister mit seinen Materialien selber herstellbar sein sollte. So kamen wir auf die Idee eines dreimal nach außen hin versetzten Dachüberstandes, der auch optisch eine schöne Überbrückung vom Fensterbereich bis zum Anfang des Daches ist.“

Blick ins Grüne

Das Innere der 251 qm großen Stadtvilla bietet Wohnraum für eine vierköpfige Familie, mitsamt zwei Bädern, einem für die Kinder, einem für die Eltern, zwei Büroräumen sowie zwei Stellplätzen in der Doppelgarage. Im Eingangsbereich befindet sich ein Gäste-WC, und eine Schiebetür führt in den großzügigen Wohnraum, an den die Küche angrenzt. Von der Küche aus gelangt man sowohl in den Hauswirtschaftsraum als auch auf die Terrasse. Auch die beiden Büroräume sind im Untergeschoss untergebracht. „Alles sollte offen wirken, weshalb die Treppe direkt in den großen Wohn- und Essbereich mündet. Außerdem waren uns die Blickachsen wichtig: Vom Eingang hat man freien Blick ins Grüne. Die andere wichtige Blickachse führt von der Küche zum Ess- hinüber zum Wohnzimmer“, so Henning Többen. Ein kleiner Clou ist auch das Fenster im Wohnzimmer, das es ermöglicht, vom Sofa aus hoch bis zum Ende der Straße zu schauen und zu sehen, wer zu Besuch kommt. Ein weiteres Gestaltungsdetail ist die aus der zweiten Stufe der einläufigen Holzterrasse herauslaufende Sitzbank, die sich praktischerweise direkt gegenüber der Garderobe befindet und den Eingangsbereich optisch vergrößert.

Das Obergeschoss bietet mit den Richtung Süden zum Garten ausgerichteten zwei Kinderzimmern und dem Elternschlafzimmer mitsamt Ankleide, zwei Badezimmern sowie einem Wäscheraumbereich ebenfalls viel Platz für die ganze Familie. Für viel Helligkeit im Inneren des Hauses sorgen die von der Firma Gode Kunststoff-Elementebau GmbH, Bad Laer, angefertigten bodentiefen Aluminiumfenster. Die Aluminiumfenster waren dank ihres schlanken Profils in Anthrazitgrau mit Feinstrukturoberfläche für den



minimalistischen, modernen Look der großen Fensterfronten die richtige Wahl. Zur Verschattung montierte Gode Fenster- und Türenbau außenliegende verstellbare Raffstores, die eine weiche Raumausleuchtung und durch eine spezielle Lamellenform maximale Durchsicht gewährleisten.

Der kompetente Meisterbetrieb fertigte auch die platzsparende Hebe-Schiebe-Tür zur Terrasse an sowie die in eine große Verglasung eingebettete Hauseingangstür, die den modernen, großzügigen Gesamteindruck der Stadtvilla entscheidend prägt.

Aus einer Hand: Heizung, Sanitär, Elektroinstallation und Photovoltaik

Für die gesamte Haustechnik der Stadtvilla Glandorf-Schwege war die Horns Haustechnik GmbH verantwortlich. Das Leistungsspektrum des 1984 gegründeten Glandorfer Unternehmens reicht von der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik bis hin zu regenerativen Energien. Gebündeltes Know-how und die gesamte Haustechnik aus einer Hand – dieses Konzept überzeugte den Bauherrn der Stadtvilla Glandorf-Schwege. Mit der Gasbrennwertheizung verfügt die Stadtvilla über ein modernes, umweltfreundliches und platzsparendes Heizungssystem, das durch seinen hohen Nutzungsgrad von bis zu 111 Prozent sehr energieeffizient ist. Zur maßgeschneiderten Heizungslösung kombinierte das

Team von Horns Haustechnik den Gasbrennwertkessel mit einer thermischen Solaranlage, die Wärme erzeugt, um Wasser zu erhitzen und die Heizung zu unterstützen. „Je nach Größe und Ausrichtung lassen sich mit einer thermischen Solaranlage jährlich bis 30 bis 35 Prozent der Heizkosten einsparen“, erklärt Uwe Mennemann, Geschäftsführer von Horns Haustechnik. Die Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung stellt den optimalen Luftaustausch sicher, sorgt für ein gutes Wohnraumklima und spart nebenbei noch Heizkosten ein. Umweltfreundlich ist auch die zur Produktion von Solarstrom auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage, mit der ein Teil des Stroms für den Eigenbedarf erzeugt wird.

Auch die gesamten Elektroinstallationen mit LED-Technik, Medientechnik und der SAT-Anlage für TV sowie die Sanitäreinrichtungen von Eltern- und Kinderbad sowie des Gäste-WC realisierte Horns Haustechnik.

Perfekt in Szene gesetzte Materialien

Sämtliche Malerarbeiten sowohl an der Fassade als auch im Innenbereich der Stadtvilla führte Malermeister Henrik Schulze Brüning, Inhaber von Maler Trentmann, Glandorf, aus.

Die Fassade der Villa wurde mit einem Wärmedämm-Verbundsystem der Firma Brillux aus Münster gedämmt. Mit einem speziellen

Fenster
Haustüren
Fassaden
in Alu + Kunststoff
SCHÜCO



GODE

FENSTER UND TÜRENBAU

Voßbrink 6 · 49196 Bad Laer
Telefon 0 54 24/2 98 50
www.gode-elementebau.de



**ZUVERLÄSSIG.
MODERN.
PROFESSIONELL.**

Von der Planung bis hin zur kompletten Umsetzung Ihres Projektes erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

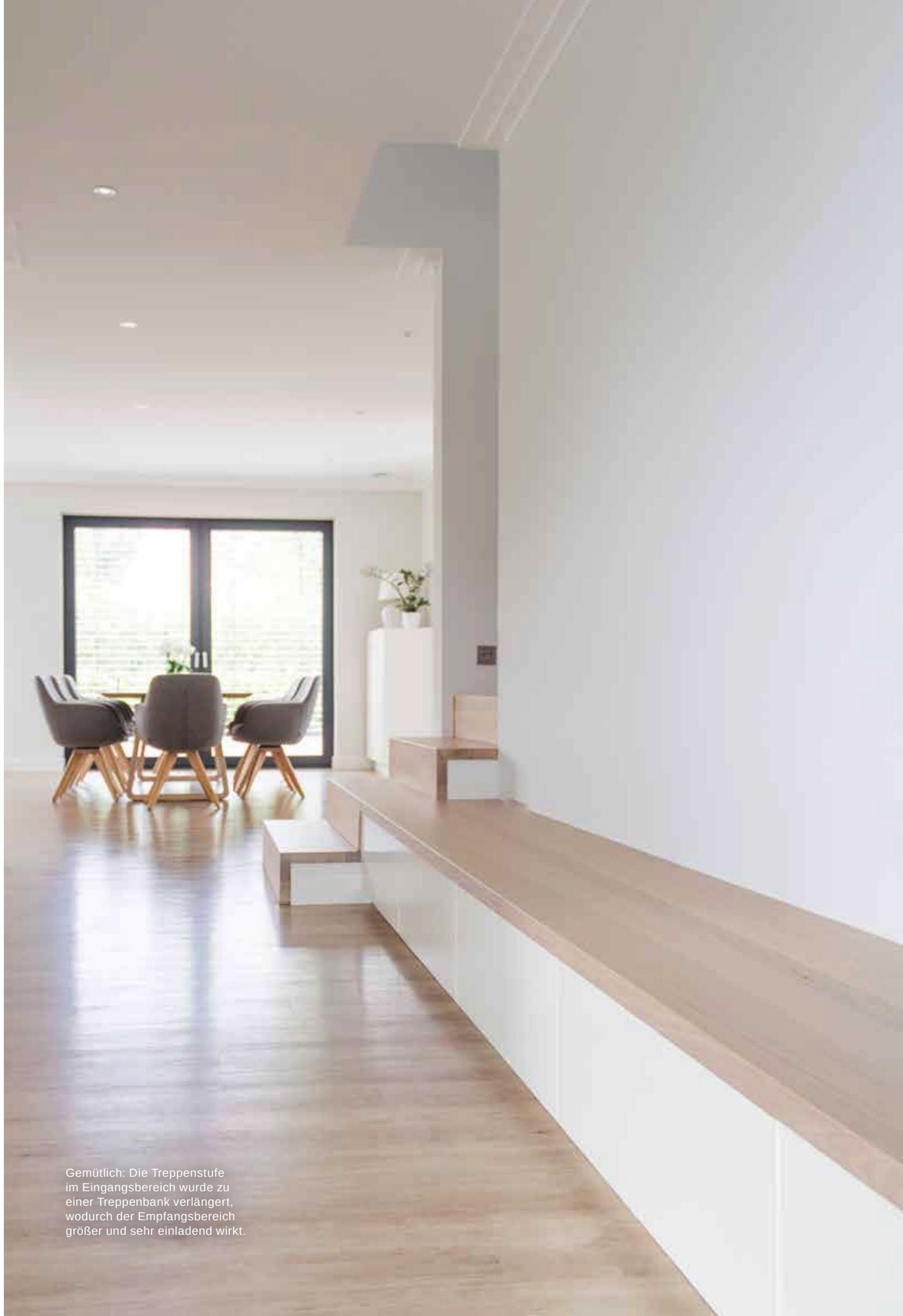
Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Termin mit uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

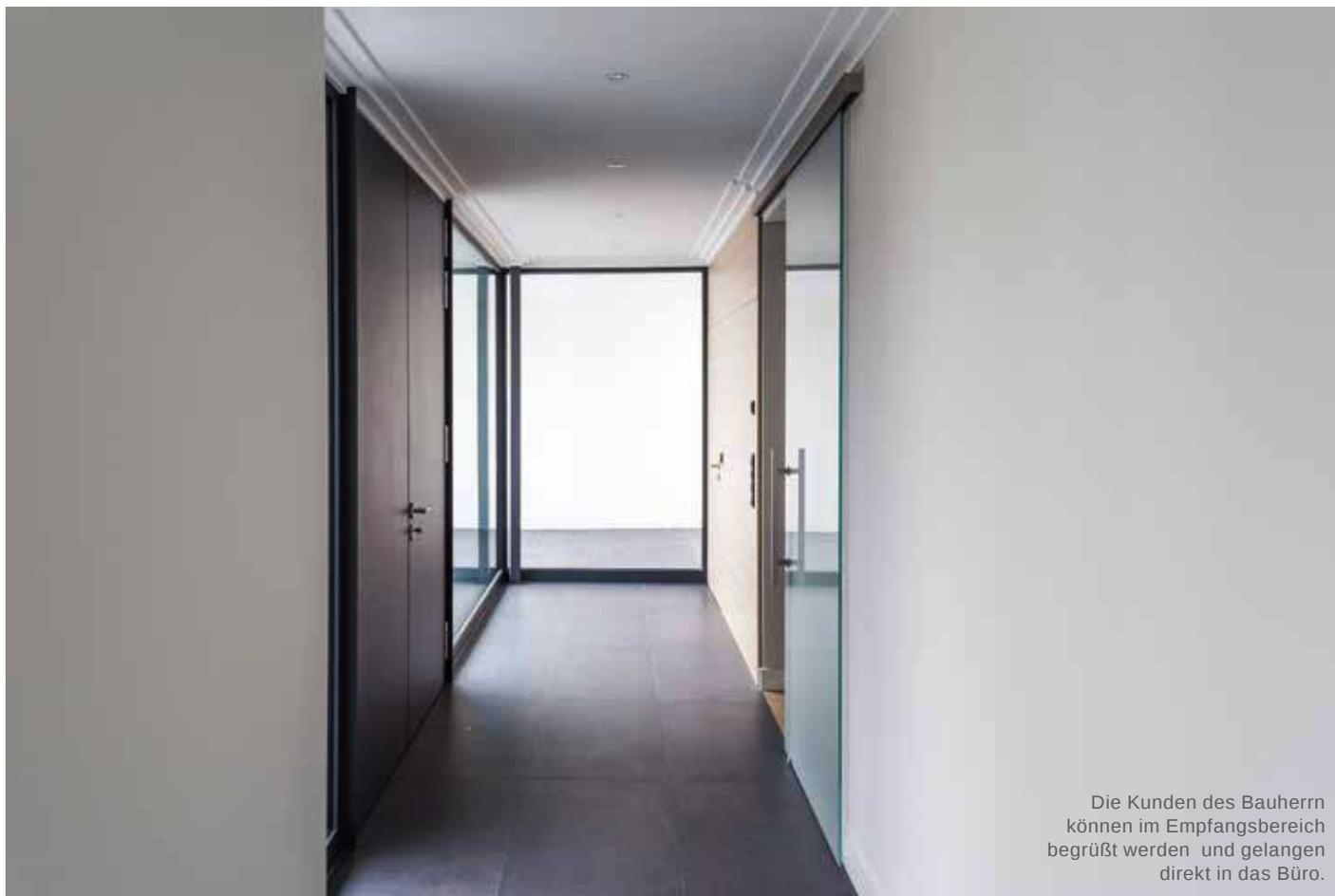


- ✓ zuverlässige Beratung
- ✓ maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ professionelle Umsetzung
- ✓ kurze Abstimmungswege
- ✓ budgetorientierte Planungen

Horns Haustechnik GmbH • GF Uwe Mennemann
Auf dem Haarkamp 10 • 49219 Glandorf
Tel. 05426 5352 • www.horns-haustechnik.de

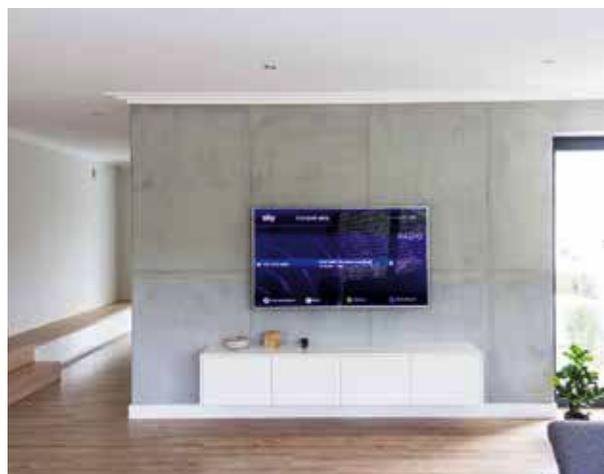


Gemütlich: Die Treppenstufe im Eingangsbereich wurde zu einer Treppenbank verlängert, wodurch der Empfangsbereich größer und sehr einladend wirkt.



Die Kunden des Bauherrn können im Empfangsbereich begrüßt werden und gelangen direkt in das Büro.

**MALER
TRENTMANN**
Inh.: Henrik Schulze Brüning



**Malerarbeiten • Lackierarbeiten • Fassadengestaltung
Wärmedämmung • Bodenbeläge**

Inh. Malermeister Henrik Schulze Brüning • An der Wehr 11 • 49219 Glandorf • Tel. 05426 4596 • www.maler-trentmann.de



Glattvlies und hochwertigen Innendispersionen von Brillux stellte Henrik Schulze Brüning besonders glatte, ebene Wandoberflächen her, die das geradlinige äußere Erscheinungsbild der Stadtvilla im Inneren fortführen. Die Wand im Eingangsbereich hebt sich farblich bewusst von den anderen Wänden ab. Die hier positionierte Tür zum Gäste-WC verschwindet flächenbündig, beinahe unsichtbar als Tapetentür in der Wand und wurde mit dem gleichen Material gestaltet. Der von der Küche bis auf die Terrasse gezogene Fußbodenbelag holt auch hier wieder das Innere nach außen und umgekehrt. Ein besonderes Highlight im Wohnzimmer ist die Wand hinter dem Fernseher, die der Malermeister mit Frescoton von der Firma Frescolori aus Bocholt in einer Betonoptik ausführte. Dass sich in dieser Wand Lautsprecher befinden, ist dank der komplett in der Wand liegenden und flächenbündig verspachtelten Lautsprecher INVISONO der Firma Frescolori für den Betrachter nicht erkennbar. Auch in die Terrassendecke wurden unsichtbare Lautsprecher eingebaut. Im Badezimmer der Eltern erstellte Henrik Schulze Brüning aus einer speziellen Kalk-Marmorspachtelmasse der Firma Frescolori sowohl einen fugenlosen Boden als auch den fugenlosen Duschbereich. Für das Gäste-WCs und das Kinderbad fiel die Wahl auf einen edlen Kalk-Marmorputz. Im Elternschlafzimmer und der Ankleide kam ein flauschiger Teppich zum Einsatz. Das restliche Haus erhielt einen Vinyl-Designboden, der als dekorativen Abschluss weiße, 11 Zentimeter hohe, kantige Fußleisten erhielt. Ein spannender, ungewöhnlicher Eyecatcher sind auch die von dem Malermeister selbst kreierten, modernen, geradlinigen Zierprofileisten, die an der Decke angeklebt und lackiert eine Reminiszenz an den detailreich gestalteten Dachüberstand darstellen. ■



**Henning Többen M. A. (Arch.)
Ingenieurbüro für Architektur
KROGMANN TÖBBEN**

Bürogemeinschaft am Drubbel
Drubbel 17-18, 48143 Münster
Fritz-Reuter Str. 17, 48356 Nordwalde
Tel.: 0162 922 24 33
E-Mail: info@krogmann-toebben.de

www.krogmann-toebben.de

BABOR
BEAUTY SPA
PALINA ELTROP

Die Anti-Aging Sensation

NUR FÜR STYLUS LESER!

EXKLUSIVES KENNENLERN-ANGEBOT

ANTI-AGING GESICHTSBEHANDLUNG „REVERSIVE“

Ihre Haut strahlt Jugendlichkeit aus,
erscheint glatter und straffer (Dauer: 60 Min.)

statt 160,- € **nur 98,- €**

Auch als **GUTSCHEIN** erhältlich – für Sie selbst und Ihre Liebsten – im Institut oder online!

BABOR BEAUTY SPA Palina Eltrop | Kurze Straße 4 | 48301 Nottuln | Tel. 0 25 02 - 222 16 58 | www.babor-beautyspa-eltrop.de
Öffnungszeiten: Di - Fr: 10.00 – 19.00 Uhr | Sa: 10.00 – 15.00 Uhr | und Termine nach Vereinbarung

ÜBERRASCHUNGS BOX

NGR
STEINE AUS RHEINE



www.steine-aus-rheine.de

Oase
LIVING WATCH

XERTIFI
X



Bauherr: Berner Group | Architekten: hell und freundlich

www.planmoebel.de

planmöbel®
design als lösung



Jens Röttgering (rechts) blickt mit seinem Unternehmen Hengst in die Zukunft, ohne dabei die Vergangenheit zu vergessen. Gemeinsam mit Kristin Backhaus (Gellenbeck Architekten) und Bernhard Borchert (freiraum. Beraten Planen Einrichten GmbH) ist es ihm gelungen, auf dem Hengst Campus eine atmosphärische Einheit zwischen Alt und Neu zu erschaffen.

Text: Martina Cwojdzinski | Architekturfotos: Roland Borgmann

Ein Herzensprojekt – für mehr Freiheit und Atmosphäre

Der Filtrationsspezialist Hengst baut seine Verwaltungsgebäude in Münster um zu einem Campus. Den Start an der Unternehmenszentrale am Nienkamp macht ein Erweiterungsneubau. stylus sprach mit Hengst-Inhaber und Bauherr Jens Röttgering, mit Kristin Backhaus, gellenbeck architekten, sowie mit Bernhard Borchert, freiraum. Beraten Planen Einrichten GmbH, über den Neubau des zukunftsfähigen Gebäudes und die Ansprüche dahinter.



Die Empfangstheke ist ein Eigenentwurf von freiraum., die auch das beleuchtete Hengst-Logo hinter der Theke konzipiert und vor Ort realisiert haben. Die Uhr im Hintergrund stammt noch von Jens Röttgerings Großvater.

Die vier Clubsessel sind aus dem Programm von Thonet. Beim S 830 geht der gewölbte Rücken der Polsterschale nahtlos in die kantigen Armlehnen über, die ein weiches Sitzpolster einrahmen.

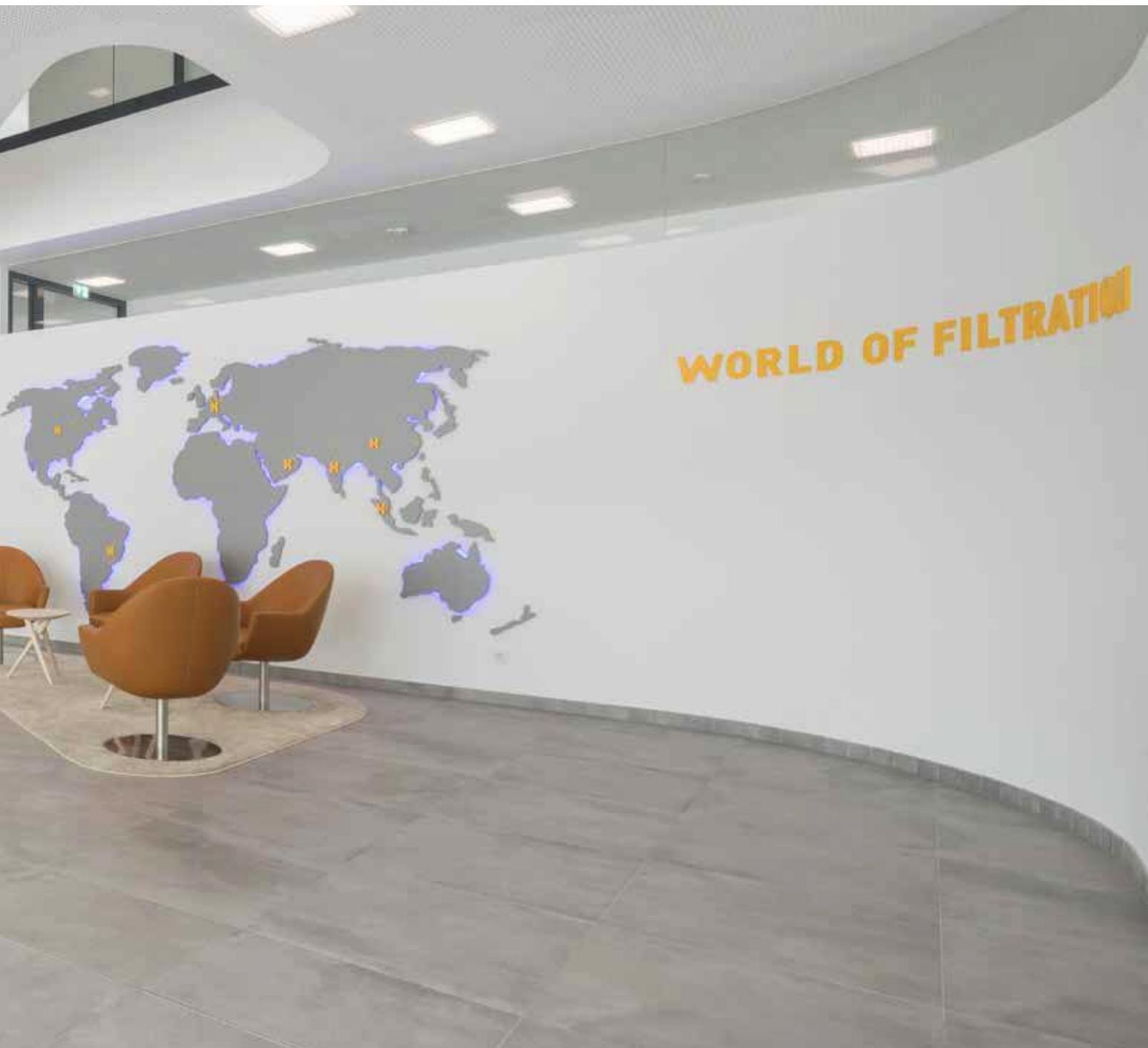
Herr Röttgering, Spatenstich für den Hengst Campus war am 4. Mai 2016. Heute sitzen wir hier in Ihrem neuen Verwaltungsgebäude. Haben Sie es sich so vorgestellt?

Röttgering: Ich würde sagen, wir haben es ganz gut hinbekommen (lacht). Mir persönlich war wichtig, dass der Neubau funktional ist und ästhetisch wird. Das haben wir beides erreicht. Die positive Resonanz unserer Belegschaft und unserer Besucher bestätigt uns dies. Es fehlen zwar noch einige Kleinigkeiten wie Zäune, Geländer oder die Beschilderung, aber die offizielle Eröffnung ist auch erst nächstes Frühjahr, wenn wir auch mit der Außengestaltung fertig sind.

Backhaus: Wenn die Nutzer des Gebäudes die Funktionalität schätzen und auch noch gerne hinsehen, dann hat man als

Architekt sein Ziel erreicht. Die Zusammenarbeit in diesem Projekt war ein gemeinsames Hinarbeiten zum gelungenen Resultat. Herr Röttgering hat sich als Firmeninhaber und Bauherr intensiv eingebracht. Er war an jeder wesentlichen Entscheidung beteiligt, was die Zusammenarbeit sehr effektiv gemacht hat. Und im Ergebnis merkt man einfach, dass hier ein echtes Herzensprojekt entstanden ist.

Borchert: Der Begleitungsprozess bis hin zur Fertigstellung hat uns als Innenraumgestalter und Objekteinrichter ebenfalls sehr viel Freude bereitet. Wir hatten in der Zusammenarbeit mit Herrn Röttgering und den Architekten die besten Voraussetzungen, das Unternehmen Hengst authentisch in den Räumlichkeiten darzustellen. Dem Gebäude merkt man seine DNA, die in der Unternehmenskultur begründet liegt, an und spürt einfach die besondere Atmosphäre.



Der 1.800 Quadratmeter große, dreigeschossige Neubau ist der erste Bauabschnitt von insgesamt drei vorgesehenen Ausbaustufen – gibt es schon einen Zeitplan für die nächste Stufe?

Röttgering: Ja, denn das Unternehmen wächst, und wir müssen, allein aus Platzgründen und um unserem internationalen Wachstum Rechnung zu tragen, die nächste Ausbaustufe bald angehen. Vermutlich schon im kommenden Jahr. Wenngleich ich neben meiner Tätigkeit als Bauherr gerne einfach mal wieder in Ruhe Filter verkaufen würde (lacht).

Was ist mit dem bisherigen Hauptsitz auf der gegenüberliegenden Straßenseite?

Röttgering: Mein Großvater hat das Gebäude dort vor knapp 60 Jahren gebaut, und im kommenden Jahr feiern wir großes

Jubiläum. Da wird es an der Zeit, die alte Bausubstanz moderner zu gestalten. Sie soll mit unserem Neubau eine Einheit bilden und eine ebenso angenehme Arbeitsatmosphäre ausstrahlen, wie wir sie jetzt hier vorfinden.

Verbunden werden beide Gebäude durch eine gläserne Brücke.

Röttgering: Die Brücke schafft die räumliche Verbindung zwischen Alt und Neu. Sie ist die ideale Verbindung zwischen den beiden Hengst-Welten: der Vergangenheit und der Zukunft.

Backhaus: Wenn Sie den Nienkamp entlang fahren, dann empfinden Sie den alten und neuen Gebäudeteil sofort als Einheit. Durch die Brücke wird optisch eine Art Innenhof geschaffen, der intuitiv verstanden wird. Hier muss niemand nach dem Weg zum Eingang fragen.



Wofür soll der Hengst Campus stehen?

Röttgering: Wir haben mit dem Hengst Campus eine Investition in die Zukunft getätigt. Der Hengst Campus besteht aus mehreren Einheiten wie Haupteingang, Besprechungs- und Schulungsräume, Betriebsrestaurant mit Terrasse, unserem Betriebskindergarten Hengst Kinderland und dem Verein Herzenswünsche. Alle Bereiche werden künftig durch eine Gartenlandschaft miteinander verbunden sein. Wir möchten uns mit dem Hengst Campus zukunftsfähiger aufstellen. Natürlich beschäftigen auch wir uns mit unserer Arbeitgeberattraktivität und wollen den Mitarbeitern mehr Freiheit zum Arbeiten geben – insbesondere mehr Raum für Inspiration.

Backhaus: Bei der architektonischen Planung des Hengst Campus hatte ich geistig immer ein Bild von einem tatsächlichen Uni-Campus vor Augen. Wie wissbegierige Studenten sollen sich hier motivierte Mitarbeiter mit dem Unternehmen identifizieren können und gerne zur Arbeit kommen. Unser Anspruch in diesem Projekt war es, eine besondere Aufenthaltsqualität für die Mitarbeiter zu schaffen, in der sie sich wohl fühlen.

Borchert: Der Inhalt der Marke Hengst und seine Botschaft werden räumlich und zeitlich authentisch inszeniert und zu begehbaren Ikonen und Geschichten komponiert: Sie werden zu guten Erfahrungen der Menschen, die den Campus nutzen und das nicht nur kurzzeitig, sondern kontinuierlich und nachhaltig. Werte und Leitbilder hängen nicht einfach nur so an der Wand, sondern werden täglich kommunikativ im Raum präsentiert und gelebt.

Welche Anforderungen hatten Sie an die Arbeitsplätze für sich selbst und Ihre Mitarbeiter?

Röttgering: Wir haben uns für eine strategische Positionierung entschieden, die in der Mitte zwischen einem weltweit professionell agierenden Unternehmen mit sehr hohem Qualitätsanspruch auf der einen und der Arbeitsweise eines Start-ups auf der anderen Seite liegt. Wir arbeiten in schlanken Strukturen, sind entscheidungsfreudig, unbürokratisch und legen gleichzeitig Wert auf unser hohes Niveau. Beide Seiten von Hengst, den Global Player mit Start-up-Qualitäten, wollen wir ideal miteinander kombinieren.

Borchert: Jeder Raum hier hat eine andere Dimension, Aufgabe und Funktion. Der Kreativraum zum Beispiel eine andere als die Büros oder der große Schulungsraum. Dies wurde jeweils berücksichtigt: Wir sammeln diese Aufgaben, Teilräume und Emotionen und gestalten mit Gespür für die Verbundenheit der Dinge die Teilräume zu einem Gesamtraum-Konzept, das eine Sprache spricht. Durchgängig sind die großzügige Gestaltung sowie beispielsweise die Tatsache, dass alle Türen mit einem seitlichen Glaseinsatz versehen sind. Dies spiegelt die Transparenz des Unternehmens wider. Die Unternehmenskultur ist sichtbar und wird durch das Gebäude erlebbar. Man spürt das als Mitarbeiter, aber auch als Besucher direkt.

Backhaus: Unser Anspruch war es immer, mit dem Neubau und dem Altbestand eine Einheit zu erzielen. Trotzdem sollte der Neubau seine Individualität bekommen. Es soll aber ganz klar erkannt werden, dass es sich hier um einen zusammengehörigen Betrieb

links: Das Atrium verbindet die Etagen mit Luft und Licht und gibt von oben gesehen den Blick auf die Wartenden am Empfang preis.

rechts: Diese Schönwetterwolke von BELUX aus Fließstoffgewebe (Entwurf Frank Gehry, 2005) wird zur stimmungsvollen Lichtskulptur und heißen Cloud.

am Nienkamp handelt. Auf der einen Seite haben wir die Spiegelglasfassade der Neunzigerjahre; am Neubau besteht die Fassade aus dunkel lackiertem Glas und spiegelt ebenfalls. Hier zeigt sich beispielhaft die optische Einheit trotz jeweils zeitgemäßer Umsetzung.

Was war Ihnen bei der Innenraumkonzeptionierung besonders wichtig?

Borchert: Wir haben uns bei freiraum. sehr viele Gedanken zu Farben, Formen und natürlich Oberflächenqualitäten gemacht. Ziel war es, Räume voller Authentizität zu gestalten, denn das sind die Räume, die die Zukunft von uns fordert. Eine zweite wichtige Säule unserer Konzeptionierung war es, ein zeitloses Konzept zu erarbeiten, das gleichzeitig eine Gemütlichkeit ausstrahlt. Mit der Innenraumgestaltung haben wir die Persönlichkeit des Unternehmens Hengst und der darin arbeitenden Mitarbeiter, aber auch das Unscheinbare wertgeschätzt.

Röttgering: Das Spannende ist die Verbindung zwischen kühler Modernität und Wärme, die durch Oberflächen überall in den Räumlichkeiten geschaffen wird. Wir wurden hier durch freiraum. sehr gut beraten und partnerschaftlich durch den Entstehungsprozess begleitet. Die Räumlichkeiten sollten ebenso hochwertig und funktional gestaltet sein wie unsere eigenen Produkte. Unsere kühl wirkenden anthrazitfarbenen USM-Möbel sind oben mit einer Eichenplatte versehen – Eichenelemente haben wir in der Gestaltung konsequent vom Empfang bis hin zu jeder Tür aufgegriffen. Dieser Mix passt zu uns und ist absolut authentisch.



Lounge-Sessel 808 Aktion gültig bis 30.04.2018 . www.thonet.de

THONET

Das neue Betriebsrestaurant Walter's ist nach Unternehmensgründer Walter Hengst benannt und das zentrale Kommunikationszentrum auf dem Hengst Campus. Die Bestuhlung ist von Thonet. Das Stuhlprogramm S 160 ist ideal für den Großraum weil formschön, komfortabel und vielfältig in den Ausführungen, außerdem ist eine enge Stapelung von bis zu 17 Stühlen möglich.



Ein Highlight im Gesamtkonzept ist die neue Tischserie UNIT des Berliner Designerteams Kinzo vom Hersteller planmöbel. Die Arbeitsplatzleuchte Force One von Nimbus sieht mit ihrer schlanken Silhouette und einer leicht gebogenen Form nicht nur gut aus, es ist auch möglich die komplette Steuerungstechnik im Fuß weitgehend unsichtbar unterhalb der Schreibtischplatte zu platzieren.



Das Betriebsrestaurant Walter's ist nicht allein zur Nahrungsaufnahme, sondern als Plattform zur Kommunikation gedacht.

Bochert: Richtig, mit dem Walter's hat Hengst die Weiterentwicklung von einer Betriebskantine zu einem Betriebsrestaurant vorgenommen. Mit dem Walter's ist ein Ort des Austauschs entstanden, ein echtes Kommunikationszentrum, das es bei Hengst in dieser Form zuvor nicht gegeben hat.

Röttgering: Das stimmt, das Walter's ist ein echter Gewinn für uns. Hier findet die wichtige informelle Kommunikation statt. Aber auch dienstliche Gespräche können bei einem Kaffee in angenehmer Atmosphäre geführt werden. Die informelle Kommunikation nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Alles wird komplexer – das merken wir auch seit Jahren bei den Themen der Firma Hengst. Nicht nur die Technologie wird komplexer, auch die Prozesse, die Systeme, die Arbeitsstrukturen, die globale Vernetzung – alles bedarf einer viel engeren Kommunikation, für die wir nun Raum geschaffen haben. Besonders im Walter's ist auch das Abendessenangebot, das unsere Mitarbeiter vor der Spätschicht oder unsere Wochenendpendler gerne nutzen.

Das Betriebsrestaurant ist nach Ihrem Großvater, dem Firmengründer von Hengst, benannt. Gibt es weitere Bezüge zu Ihrer Tradition als Familienunternehmen?

Röttgering: Im Foyer haben wir eine schöne alte Uhr von meinem Großvater integriert. Es gibt hier im Gebäude auch einige alte

Maschinen aus der Zeit, die wir ausstellen, um die Verbindung zwischen Gestern, Heute und Morgen zu schaffen. An der Gartengestaltung arbeiten wir aktuell noch, aber ich darf Ihnen verraten, dass es einen Brunnen mit einer Skulptur mit Bezug zum Unternehmen geben wird. ■

Gellenbeck Architekten

Mecklenbecker Straße 169

48151 Münster

www.gellenbeck-architekten.de

freiraum. Beraten Planen Einrichten GmbH

Piusallee 121

48147 Münster

www.freiraum.ms

Im Bereich Filtration und Fluidmanagement ist Hengst ein international anerkannter Entwicklungspartner und Serienlieferant für die Automobil- und Motorindustrie sowie für Anwendungen im Industrie- und Konsumgüterbereich. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Münster; weltweit ist Hengst an 16 Standorten in neun Ländern vertreten.

www.hengst.com

Jeder Raum wurde seiner Funktion entsprechend gestaltet. Hier der Kreativraum.



Text: Frank D. Geschke | Fotos: Roland Borgmann

Klassische Schönheit mit smarten Akzenten

Brüning + Hart Architekten verwirklichten den Wohnraum eines Ehepaares mit Hagemeister-Klinker in ungewöhnlicher Farbgebung und Manufakturcharakter







Das ungewöhnliche helle Grau-Beige des Klinkers, großflächige Fassaden und klare Linien tragen zum klassisch-modernen Charakter des Hauses bei.

Dieses zweigeschossige Einfamilienhaus im Münsterland hebt sich in einem markanten Stil vom baulichen Umfeld des neu erschlossenen ehemaligen Gewerbestandstücks ab. Ein Umfeld, in dem rot geklinkerte Häuser mit Satteldächern das Bild prägen. Doch so beschaulich sollte es nach den Vorstellungen der Bauherren, ein kürzlich in den Ruhestand gegangenes Ehepaar, das die Nähe zu seinen im Ort lebenden Kindern und Enkeln sucht, ausdrücklich nicht werden. Sie wollten für ihren Lebensabend den Wunschtraum eines klassisch-modernen Hauses verwirklichen, dessen Stil sich auch auf lange Sicht noch frisch und lebendig präsentiert. So wandte sich das Ehepaar an das Architekturbüro Brüning + Hart aus Münster.

Eine Schlüsselrolle bei der Gesamtwirkung dieses Hauses, das wegen der Parzellierung des Baugrundstücks schmal und länglich ausfällt, spielt neben weiteren Gestaltungselementen die Fassade. „Ein Haus soll nicht nur im Sinne seiner gewünschten wohnlichen Eigenschaften funktionieren. Mit seiner Fassade sollte es auch ein deutliches ästhetisches Statement abgeben“, kommentiert Architekt Franz Brüning. Hinsichtlich der Wohneigenschaften steht bei diesem Bauwerk im Vordergrund, dass sich das Erdgeschoss als Hauptwohnbereich

darstellt, in dem zu ebener Erde Wohnzimmer, Bad, WC, Küche und Schlafräume barrierefrei erreichbar sind. Das Obergeschoss beherbergt unter anderem ein weiteres kleines Wohnzimmer mit Bibliothek, Arbeitszimmer sowie ein Zimmer für zu Besuch weilende Enkelkinder. Bezüglich des ästhetischen Statements trägt das helle Grau-Beige des verwendeten Klinkers wesentlich zum klassisch-modernen Charakter des Hauses bei. Die Bauherren hatten den Klinker persönlich im Hagemeister-Ausstellungszentrum ausgesucht. Auch Architekt Brüning ist begeistert von dem ausgewählten Klinker, dessen Farbe lebendiger als vergleichbare helle Klinker wirke.

Es handelt sich um den Klinker „Langesund BA“. Die Bezeichnung „BA“ signalisiert die Zugehörigkeit zur speziellen Backstein-Produktfamilie von Hagemeister. Klinker mit dieser Oberflächenstruktur orientieren sich an traditionsreicher historischer Backstein-Architektur und dem zeitlosen Charme zahlreicher historischer Gebäude. Jeder Stein, so betont der Hersteller, ist ein Unikat – mit den charakteristischen Merkmalen der Technik des frühen Ziegelhandwerks. Gleichzeitig zeichnet sich der bei 1200° C gebrannte Ton aus dem Nottulner Ziegelofen durch Langlebigkeit und Beständigkeit gegenüber Regen, Frost und Verschmutzung aus.

Für das klassisch-moderne Gesamtbild des Hauses kam es auf das Zusammenspiel der großflächigen, steinfarbend verputzten Klinkerfassaden mit den weiteren Gestaltungselementen an. Was dem Haus Modernität verleiht, ist zunächst das abgeschrägte Pultdach statt des ortsüblichen Satteldaches für das obere Geschoss mit Dachterrasse. Ein Blickfang sind hier weiß geputzte Betonstreben, die die Kontur des Gebäudes optisch weiterführen und die Dachterrasse skulptural einfassen, gleichsam einen Raum mit scheinbaren Fensterrahmen und Dachkonstruktionen zeichnen. Dieses Prinzip, im Kontrast zu den großen Flächen der Klinkerfassade, mit weißen Streben und weiß verputzten Fassadenlinien Räume anzudeuten, findet sich in der Gestaltung des Eingangs mit Garage wieder. Weißer Putz zeichnet hier die Linie eines Bereichs, der funktional das Eingangsvordach darstellt. Zur rückwärtigen Gartenterrasse hin umgrenzen ebenfalls weiß geputzte Betonstreben ähnlich wie bei der Dachterrasse einen schützenden Raum, wobei diesmal die Decke nicht wie bei der Dachterrasse nur angedeutet ist, sondern mit einem integrierten Glasdach eine Funktion als Wetterschutz hat.

Insgesamt erweist sich bei diesem Projekt die Wahl des Klinkers als Inspiration, klassische Ansprüche an die Architektur mit einer kreativen Form- und Materialsprache zu verbinden, die eine generationsübergreifende Zeitlosigkeit ausstrahlt. ■



Brüning + Hart Architekten

Bernhard-Ernst-Str. 12
48155 Münster
Tel.: 0251 265 53 94
E-Mail: home@brueningundhart.de

Büro Billerbeck
Kirchstr. 7 | 48727 Billerbeck
Tel.: 0251 29 79 61-0
E-Mail: home@brueningundhart.de

www.brueningundhart.de



Marcel Lohmann | Marketingleitung Hagemeister GmbH & Co. KG Klinkerwerk

Buxtrup 3 | 48301 Nottuln
Tel.: 02502 804-0
E-Mail: info@hagemeister.de

www.hagemeister.de



Projektinfos:

Klinker: „Langesund BA“
DF (240 x 115 x 52 mm),
verklankerte Fläche ca. 190 m².

NEUBAU: WALDWEG IN MÜNSTER-MECKLENBECK



SUPERSCHICKE WOHNUNG ÜBER ZWEI ETAGEN

- Maisonettewohnung
- 4 Zimmer, Loggia
- ca. 118 m² Wohnfläche
- Gäste-WC
- Stellplatz
- Fußbodenheizung

Kaufpreis: € 389.950,00

B · 40,75 kWh · Gas · Bj. 2018 · A+

Baubeginn
ist erfolgt!

EIN GRUNDRISS, IN DEM ES SICH GUT LEBEN LÄSST!

- Einfamilienhaus
- 303,16 m² Grundstücksfläche
- ca. 148 m² Wohnfläche
- 1 Stellplatz, Carport möglich
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- voll ausgebauter Keller

Kaufpreis: € 478.100,00

B · 35,75 kWh · Gas · Bj. 2018 · A+





Die Hauptbahnhof-Ostseite wird zur neuen, zweiten Hauptseite und Teil des Szeneviertels am Hafen. Das prizeotel passt dazu. Stets befinden sich die Standorte der jungen Hotelkette in der Nähe der wichtigsten Kunst- und Kulturstätten einer Stadt und nahe öffentlicher Verkehrsmittel sowie der Innenstadt.

Text: Frank D. Geschke | Renderings/Architektur: kadawittfeldarchitektur, Aachen

Erster Meilenstein für Münsters neue Landmarke

Mit dem prizeotel steht bereits der erste Mieter und Publikums-magnet für die neue Ostseite des Hauptbahnhofs fest. In ihrer Eigenschaft als Projektentwickler stellt sich die Landmarken AG selbst den Anspruch, die Neugestaltung der Ostseite des Hauptbahnhofs Münster so zu verwirklichen, dass sie über architektonische Aspekte hinaus Impulse am Standort gibt und bundesweit vorbildlich für die Umgestaltung einer Bahnumgebung ist. Noch vor dem ersten Spatenstich unterzeichnete im Juli die junge Hotelkette prizeotel den Mietvertrag mit der Landmarken AG. Das Interior des prizeotel Münster wird von dem New Yorker Star-Designer Karim Rashid in einzigartiger und spektakulärer Weise gestaltet werden. Die Attraktivität dieses ersten Mieters ist ein erstes und vielversprechendes Beispiel dafür, auf welchem hohem Niveau die Landmarken AG auch die weiteren Entwicklungsschritte voranbringen möchte.

Stadtentwicklung neu denken

Die Landmarken AG ist ein interdisziplinär agierender Projektentwickler mit einem breiten Tätigkeitsspektrum. Es umfasst Sakral- und Denkmalschutz, Wohnungs- und Gewerbebauten, Einzelhandel sowie öffentliche Gebäude und Spezialimmobilien. Darunter z. B. die Entwicklung der Cluster Photonik und Smart Logistik der RWTH Aachen. Ihren Namen Landmarken AG hat sich das Projektentwicklungsunternehmen mit Hauptsitz in Aachen nicht zufällig gegeben: „Die Landmarken AG will Landmarken herstellen“, betont Norbert Hermanns, Vorstandsvorsitzender. Und Jens Kreiterling, Vorstand Landmarken AG, ergänzt: „Für jedes unserer Projekte setzen wir uns ambitionierte Ziele, die wir in fünf Projektkriterien unterteilen. Unsere Projekte sollen sein: erstens architektonisch anspruchsvoll, zweitens Mehrwert schaffend, drittens nachhaltig, viertens nutzerorientiert und fünftens ideenreich.“

Schon lange gab es die Idee bei der Landmarken AG für ein Büro in Münster, um von dort aus ihre Stärken in der Stadt und den angrenzenden Regionen einzubringen. Dazu gehört die Entwicklung von Spezialimmobilien wie öffentliche Gebäude und Hochschulbauten und Projekte wie das Transformieren von Bahnhofsarealen. Norbert Hermanns: „Mit unserem Projekt am Hauptbahnhof ergibt sich die gute Gelegenheit, ein großzügiges und auf Dauer angelegtes Büro am attraktiven Hafenplatz in Münster zu eröffnen. Mit unserem Team vor Ort wollen wir ein aktiver und innovativer Projektentwickler im Münsterland werden, der gute Beiträge zur Stadtentwicklung leistet. Wir werden in Münster gut aufgenommen und haben den Eindruck, in dieser schönen Stadt mit einigen guten Projekten punkten zu können. Gerade mit unserer interdisziplinären Ausrichtung und der Qualität unserer Mitarbeiter bringen wir die besten Voraussetzungen mit. Wir haben damit alle Möglichkeiten, um alle diese Themen, die die Innenstädte heute betreffen, anzugehen und Stadtentwicklung neu denken zu können.“

Bahnhof nicht als Tor zur, sondern als Teil der Stadt

Diesen Anspruch komprimiert die Unternehmensvision der Landmarken AG auf den Slogan „Impulse setzen, Zukunft gestalten“. In diesem Sinne bedeutet die Neugestaltung des Bahnhofs für Münster mit dem Entwurf von kadawittfeldarchitektur mehr als das Erschaffen von 22.000 m² Mietfläche sowie einer Radstation mit über 2000 Stellplätzen. Auch geht die Bedeutung des Projekts, das voraussichtlich 2020 fertiggestellt ist, über den architektonischen Kniff eines begrüneten und begehbaren Flugdaches hinaus. Vielmehr kommt ein grundlegend anderes Verständnis von der Rolle eines Bahnhofs im Kontext urbanen Lebens zum Tragen. Wird bisher allgemein Bahnhöfen in erster Linie eine Zugangsfunktion zu den Bahnsteigen zugewiesen, soll die bundesweit herausragende Qualität des Hauptbahnhofes Münster in einer erweiterten Rolle liegen: Er soll nicht einfach nur ein Tor zur Stadt werden. Vielmehr macht ihn sein Konzept der „vertikalen Stadt“ aus einem Mix vielfältiger Funktionen wie Wohnen, Einkaufen und Arbeiten zu einem Teil der Stadt. Die Hauptbahnhof-Ostseite wird zur neuen, zweiten Hauptseite und Teil des Szeneviertels am Hafen. In dieses Szenario passt das prizeotel perfekt hinein: „prizeotel bietet ein tolles und innovatives Hotelkonzept, das den Standort beleben wird“, sagt Landmarken-Vorstand Jens Kreiterling.

cooles Hotelkonzept – für den Gast dennoch bezahlbar

„Die Lage im Herzen von Münster beweist, dass ein zukunftssträchtiger Standort und eine innovative Marke zu einer großartigen Fusion führen können“, erklärt prizeotel-Gründer Marco Nussbaum. Auch Connor Ryterski, Head of Development bei prizeotel, freut sich: „Mit dem prizeotel Münster-City fügen wir dem Portfolio unserer Hotelkette ein Hotel in der Region hinzu, das vor allem für Business-Reisende interessant ist und für alle, die Münster auf touristischen Pfaden entdecken wollen.“ prizeotel gehört zur Rezidor Hotel Group, die unter anderem Marken wie Radisson Blu oder Park Inn by Radisson führt, und startete 2009 mit dem Ziel, in konsequenter Abkehr alter Hotelkonzepte neue, junge Zielgruppen zu erschließen. Markantes Kennzeichen der prizeotels ist die Mischung aus Funktionalität und extravaganter Design. Marco Nussbaum und Dr. Matthias Zimmermann dachten bei der Unternehmensgründung im Jahre 2006 an ein cooles Hotelkonzept, das für den Gast auch bezahlbar ist. Dies drückt die Wortschöpfung „prizeotel“ aus. Dabei gibt es in der Philosophie von prizeotel keinen Widerspruch zwischen niedrigen Preisen und zentraler Lage: Stets befinden sich prizeotels in der Nähe der wichtigsten Kunst- und Kulturstätten einer Stadt und nahe öffentlicher Verkehrsmittel sowie der Innenstadt. In Bremen, Hamburg und Hannover ist prizeotel in Deutschland bereits vertreten. Das prizeotel Bremen-City erhielt im Januar 2016 den Beliebtheits-Award von HolidayCheck zum siebten Mal in Folge.

poetic, colourful and comfortable digipop design

Die Coolness der prizeotels ist nicht zuletzt dem Wirken von Karim Rashid zu verdanken. Auch wenn alle prizeotel-Standorte durch Karim Rashids gestalterische Handschrift geprägt sind, hat jedes einzelne prizeotel dennoch seinen eigenen Stil – geschwungen, rund, ellipsenförmig und irgendwie schrill. Der Stil zieht sich durch das gesamte Farb- und Ausstattungsdesign – vom Logo über die Gestaltung der Designzimmer und Flure bis zur Lobbylouge. Karim Rashid ist einer der bekanntesten internationalen Designer in den Bereichen Produkt-design, Mode (z. B. Hyperix & Cybercouture interactive clothing Collection), Möbel (siehe auch unseren Beitrag zur Ottawa-Kollektion von BoConcept auf Seite 84.), Licht und Kunst. 1960 in Kairo geboren, lebt Karim Rashid heute in New York und gilt als der „Popstar der Designwelt“. Für seinen Stil verwendet er Begriffe wie „poetic design“ und „colourful and comfortable digipop design“. Seit 1993 betreibt er in New York City und Rotterdam eigene Designstudios und ist weltweit tätig. Was sich Rashid für das prizeotel Münster ausgedacht hat, stellt stylus in diesem Beitrag vor. Außerdem erläuterte Karim Rashid Stylus im nebenstehenden Interview, was wichtige Aspekte seiner Arbeit allgemein und der Gestaltung des prizeotel Münster speziell sind.



prizeotel positioniert sich als „DAS Budget Design Hotel, das neben internationalem New Yorker Star-Design von Karim Rashid und einer unkonventionellen Hotelkultur den Charme eines Privathotels beibehält“.



Bilder aus dem prizeotel Bern zeigen, was Gäste stilistisch auch in Münster erwartet.



Auch wenn alle prizeotel-Standorte durch Karim Rashids gestalterische Handschrift geprägt sind, hat jedes einzelne prizeotel dennoch seinen eigenen Stil – geschwungen, rund, ellipsenförmig und irgendwie schrill.



Der Stil zieht sich durch das gesamte Farb- und Ausstattungsdesign – vom Logo über die Gestaltung der Designzimmer und Flure bis zur Lobbyounge.



Über 3.000 Designs und Objekte hat Karim Rashid bereits entworfen und realisiert sowie über 300 Designpreise erhalten. Sein Stil ist eine Art Welt als Blase. Rashid nennt es unter anderem „Blobismus“. Damit ist die Kreativität seines Designs noch lange nicht erschöpft. stylus verriet er unter anderem, dass er gerne noch weitere Projekte unterschiedlichster Art realisieren würde – neben weiteren Hotels auch Architektur wie Bürogebäude, Krankenhäuser, Schulen, Kunstgalerien, ein kleines Museum diverse Haushaltsgeräte, Badezimmerarmaturen und noch vieles mehr.

Was zeichnet Ihren Ansatz zur Planung eines Hotels aus?

Bei einem Hotel geht es um Phantasie und Befreiung, ebenso wie um durchgängige Effizienz und Komfort. Über die Hälfte des Jahres verbringe ich meist auf Reisen. So lernte ich Hotels, Wohnungen, Büros und Restaurants auf der ganzen Welt kennen – vom preiswerten Zimmer bis zu modernsten Räumen. Alle diese Erfahrungen durchdringen mein Design. Mit meinen Interiors versuche ich etwas Ganzheitliches und Anregendes zu kreieren. Etwas, das originär ist und zudem perfekt funktioniert. Mein Anliegen ist es, zu vermitteln, dass die Welt, die uns umgibt, als warm, organisch, menschlich und unterhaltsam Gestalt annehmen kann, um positive, inspirierende Erfahrungen zu machen.

Eines der hervorstechenden Merkmale Ihres Designs ist die organische Form, die Abrundung von Wänden und Möbeln – die Räume muten an wie futuristische Raumschiffe. Warum mögen Sie keine Ecken und Kanten?

In der Natur existieren keine geraden Linien. Abgerundete Räume und Möbel entsprechen eher der menschlichen Natur. Sie sprechen unsere amorphen Körper und unser allgegenwärtiges Bewusstsein an. Die öffentlichen Räume, die ich gestalte, wecken ein Gefühl für Phantasie und Privatheit. Ich gestaltete private Rückzugsräume, in denen Gäste einfach entspannen und sich geborgen fühlen können. Die Ausstattung vermittelt ein offenes, freudvolles Erlebnis, das die Kultur eines Hotels unterstreicht. Für mich ist das Design eine umfassende tief gehende Erfahrung und nicht einfach nur ein Arrangement einzelner Gegenstände. Die Herausforderung ist, eine höhere sinnliche Erfahrung zu bewirken; eine lebhaft glühende Kunst, die fließt, weil es keine Ecken und unbequeme Möbel gibt.

Beeinflusst Sie das örtliche Umfeld und Kultur eines Landes, wenn Sie das Design für ein Hotel wie das prizeotel in Münster gestalten?

Alle prizeotels sind eher Typologien, als dass sie sich auf konkrete örtliche Begebenheiten beziehen. Gleichwohl versuche ich den lokalen Kontext einzubeziehen. In Bern zum Beispiel spielte die Farbe der neu gestalteten Fassade auch eine bedeutende Rolle bei der Inneneinrichtung. Ich versuche die Bedürfnisse von kostenbewussten Geschäftsreisenden sowie Privatreisenden im Bewusstsein für durchgängige Gestaltung, Komfort, Energieverbrauch und Luxus zu einem bezahlbaren Preis zu bedienen.

Sie haben einmal gesagt, dass Sie die Welt durch Design verändern wollen. Ist es Ihre Absicht, die Welt zu verbessern oder zu überraschen?

Ich gab meinem ersten Buch den Titel „I want to change the world“. Das hat viele Designkritiker aufgebracht. Würde jedoch ein Musiker ein Album so nennen, würde sich niemand darüber

aufregen. Ich bin leidenschaftlich davon erfüllt und sehr stark angefeuert vom Bedürfnis, kreativ zu sein und Schönheit zu verbreiten. So möchte ich die Welt verändern. Design als ein Katalysator und Mittel für Veränderung. Design bringt eine bessere Welt hervor. Dabei sind Überraschung und Verbesserung nicht voneinander zu trennen.

Wo finden Sie die Inspirationen für Ihre Arbeit?

Meine Inspiration ist die Technologie, das soziale Verhalten der Menschen und unser alltägliches Leben. Ich beziehe keine Inspiration von einem bestimmten Ort oder Gegenstand. Inspiration wird im kreativen Umgang mit einem Projekt geweckt, ebenso wie durch funktionale Anforderungen und Sehnsüchte. ■



Christian Hehemann
Projektleiter



Norbert Hermanns
Vorstandsvorsitzender

Landmarken AG

Hafenplatz 4
48155 Münster
Tel.: 0251 20 83 53 10
Mail: muenster@landmarken-ag.de

www.landmarken-ag.de

www.prizeotel.com

Karim Rashid ist ein US-amerikanischer Designer, der in Kanada aufwuchs. Er entwarf über 3000 Designs und Objekte, ist mehrfacher Ehrendoktor und veröffentlichte 2011 sein Manifest „I Want to Change the World“.

Foto: Lupe de la Vallina



STROTSMANN

Design | Raum | Handwerk

Innenarchitektur und Tischlerei für den gewerblichen und privaten Innenausbau



Design | Raum | Handwerk



**ALLES
AUS
EINER!
HAND!**

- Konzeption und Entwurf von studierten, kreativen Designern
- Koordination der Gewerke per Vergabe oder Festpreis
- hochwertige Fertigung und saubere Montage zum Fixtermin

www.strotmann-innenausbau.de

Strotmann Innenausbau GmbH | Markengrenze 15 | 48477 Hörstel | fon +49 [0] 5978 91630

Werte entstehen

Die Fourmove-Architekten und die Raumfabrik

Eine gemeinsame Kultur bildet die beste Grundlage für eine stabile Beziehung. Insofern greifen die Abläufe der Fourmove Architekten und der Raumfabrikanten ineinander wie ein Zahnrad ins andere: Die beiderseitig hohen Ansprüche an moderne Formen und präzise Ausführung bestimmen ihr Denken und Handeln. So entstehen Werte, die weit über den Moment hinaus leben, in dem sie entstehen.

Holz, Glas, Licht. Die Büroräume am Hafenbecken des Kreativkais in Münster atmen Offenheit, Transparenz und Weite. Hier, wo die Fourmove Architekten PartGmbH im vierten Stock eines ehemaligen Lagerhauses beheimatet ist, scheint der Himmel über Münster besonders weit. Große Fenster öffnen den Blick auf die Dächer der Stadt sowie den Dortmund-Ems-Kanal, aus dem dicke Binnenschiffe gemächlich vorbeituckern. Glaswände lassen außen und innen zu einem lichten Gesamteindruck verschmelzen, angesichts dessen das schöne Wort „Arbeitsplatz“ irgendwie deplatziert wirkt.

Das empfinden Marcus Duldner und Manuel Böwing, zwei der vier Partner der Fourmove Architekten, offenbar ähnlich. Ihr Kleidungsstil: lässig, ihre Körpersprache: sportlich, ihre Worte: schnörkellos. „Mein Professor hat einmal gesagt: Werte entstehen nur durch Wertigkeit“, zitiert Böwing aus den guten alten Studententagen, „genau das leben wir hier.“ Kollege Marcus schmunzelt und nickt. Er hat den Spruch wohl schon öfter gehört. Zumal die beiden zusammen studiert haben. Vor acht Jahren machten sie sich gemeinsam mit Peer Weber und Alexander Stellmach selbstständig. Vier Architekten, ein Lebenstraum.

Und Träume erlauben bekanntlich wenig Kompromisse. Die Fourmove Architekten definierten von Anfang an eigene, sehr hohe Maßstäbe, was Form, Funktionalität und Wertigkeit angeht. „Wir wollen ästhetische Werte schaffen, die über den Lebenszyklus der Bauherren hinaus wirken“, sagt Marcus Duldner. Und dann erdet er den hohen Anspruch mit eher handwerklichen Attributen: klar in der Formensprache, präzise in der Planung und exzellent in der Ausführung. Vor allem in der dreidimensionalen Visualisierung und intelligenten Vernetzung von Projekten (BIM) erfüllen sie dafür modernste Maßstäbe.

Ganz neu ist die Zusammenarbeit mit der Raumfabrik. Gemeinsam wolle man vornehmlich größere Eigenheime mit exklusivem Anspruch planen und umsetzen. Ihr Portfolio haben die Münsteraner Architekten zuvor sowohl in gewerblichen als auch in öffentlichen Projekten entwickelt. Das passt sehr gut zur Raumfabrik, die

ihr Profil bislang vor allem durch umfangreiche Umbauten und anspruchsvolle Renovierungen von Häusern, Wohnungen oder gar Praxen und Kanzleien geschärft hat. „Durch die Einbindung von neuen Partnern wollen wir nun verstärkt exklusive Neubauprojekte für Privatleute realisieren“, formuliert Sven Schöpker als Geschäftsführer der Raumfabrik das gemeinsame Interesse. „Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Kompetenzen der reibungslosen Bauplanung, des fristgerechten Zeitmanagements und der erstklassigen handwerklichen Leistung perfekt mit denen der Architekten von Fourmove ergänzen.“ Man habe nun Partner gefunden, „die in Präzision und Exzellenz ebenfalls keine Kompromisse machen.“

„Wir ticken ähnlich, was unsere Ansprüche angeht“, bestätigt Manuel Böwing, „wir lieben frische, unkonventionelle Ideen sowie eine unkomplizierte, aber verbindliche Art, miteinander zu kommunizieren.“ Die Website der Fourmove Architekten erweitert diese Definition um eine weitere gemeinsame Grundhaltung: „Es ist das konsequente Ineinandergreifen von verschiedenen Leistungsbereichen in den unterschiedlichen Stufen der Architektur- und Projektentwicklung, das uns zu einem erfolgreichen Partner macht.“ Das könnte – exakt so formuliert – auch im „Grundgesetz“ der Raumfabrik stehen. Mit anderen Worten: Beiden Seiten geht es darum, Zeit sowie Qualitätsverluste zu vermeiden, indem sie die Schnittstellen zwischen Planung, Projektierung und handwerklicher Ausführung konsequent minimieren. Der Grundsatz der Raumfabrik „Ein Plan, ein Termin, ein Preis“ kommt dem ganzheitlichen Anspruch der Fourmove Architekten sehr nahe. Man versteht sich.

Die ersten gemeinsamen Projekte stehen bereits kurz vor der Realisierung. Und da die Wege an Münsters Kreativkai nicht weit sind, werden sich Schöpker und seine Raumfabrikanten öfters von ihrem Showroom im Hafenweg 24a ins alte Lagerhaus am Hafenweg 46 aufmachen, wo die Fourmove Architekten – dem Himmel so nah – planen und zeichnen. Sie werden dort nicht nur die Aussicht genießen. Sie werden Horizonte eröffnen. Gemeinsam. Für Kunden, die ihre Leidenschaft für Qualität in Planung und Handwerk teilen. ■

durch Wertigkeit



V.l.n.r. freuen sich auf viele gemeinsame Projekte:
Alexander Stellmach, Manuel Böwing, Kerstin Schöpker,
Marcus Duldner, Peer Weber und Sven Schöpker.

Raumfabrik Münster/Osnabrück

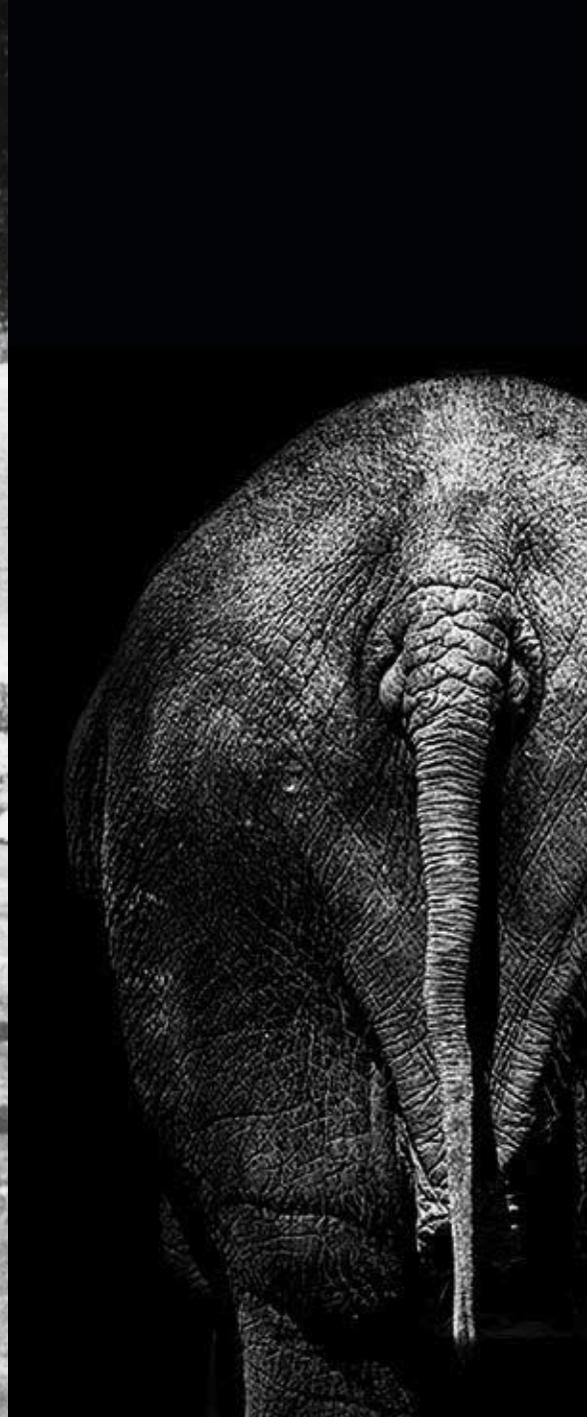
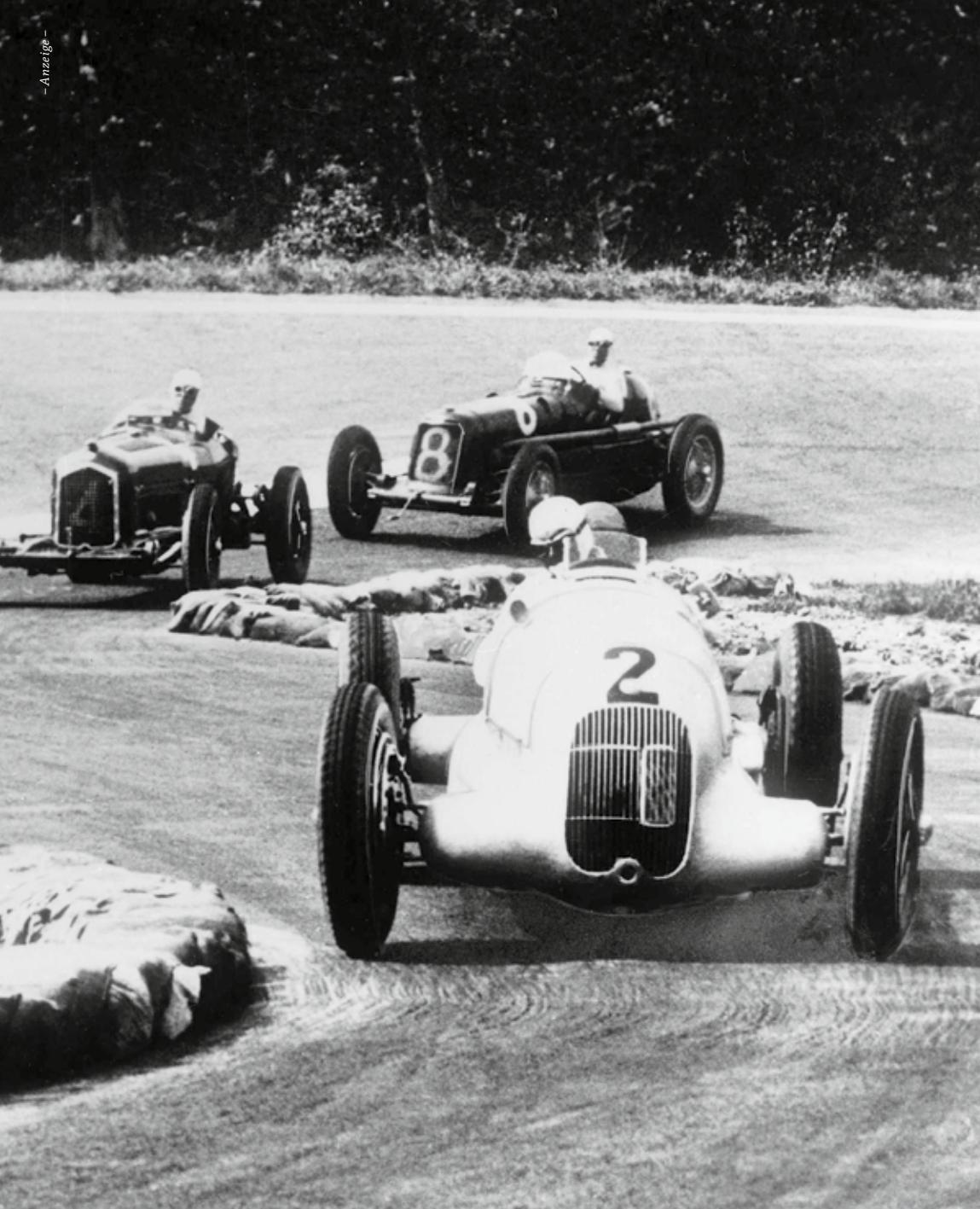
Hafenweg 24a – am Kreativkai
48155 Münster
Tel.: 0251 674 99 87-0
E-Mail: forum@raumfabrik.de

www.raumfabrik.de

Fourmove Architekten PartGmbB

Manuel Böwing | Marcus Duldner
Alexander Stellmach | Peer Weber
Hafenweg 46-48, 48155 Münster
Tel.: 0251 39 55 45 20
E-Mail: info@fourmove.de

www.fourmove.de



VERGANGENHEIT GEGENWART UND GELEBTE ZUKUNFT

BERESA
LEIDENSCHAFT FÜR BEWEGUNG



ELEKTROMOBILITÄT



AMG

Strom bewegt Großes.
Jetzt auch Ihren PKW.



PKW NEUWAGEN



SMART



TRANSPORTER



MOBILITÄT



PKW GEBRAUCHTWAGEN



SERVICE



CLASSIC



LKW

Text: Constanze Wolff | Fotos: Michael Johann Dedeke

So einzigartig wie seine Bewohner: ein Zuhause von Rincklake van Endert

Als Johann Dietrich Rincklake 1681 seine Schreinerei in Münster gründete, konnte er nicht ahnen, dass er damit den Grundstein für mehr als 330 Jahre Qualitätsgeschichte legte. Bis heute steht der Name Rincklake van Endert für echte Handwerkskunst und stilvolle Inneneinrichtung auf höchstem Niveau. Im 2.000 m² großen Showroom an der Weseler Strasse verwandeln sich Wohnräume in Lebensträume.







„Ich mache Häuser von innen hübsch“ – so lautet die spontane Antwort von Geschäftsführer Marc Vinkelau auf die Frage nach seiner Profession. Dass hinter dieser bescheidenen Formulierung mehr steckt als der Verkauf von Einbauküchen und Polstermöbeln zeigt ein Blick auf die auf dem Tisch ausgebreiteten Entwurfspläne: „Die meisten unserer Kunden kommen mit dem Wunsch nach einer Gesamtlösung zu uns – vom Boden über den kompletten Bereich Textil bis zu Möblierung und Licht.“ Obwohl an der Weseler Straße durchaus auch Einzelmöbel gekauft werden, verbirgt sich hinter Rincklake van Endert (RvE) mehr als ein einfaches Möbelhaus: „Wir sind der Tradition des Handwerksbetriebs treu geblieben und liefern individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmte Wohnlösungen – ein Büro für Innenarchitektur mit 2.000 Quadratmeter angeschlossenem Showroom.“

Vom Telefonschicken zur kompletten Raumgestaltung

Auslösendes Moment für eine Kooperation ist dabei allerdings tatsächlich oft der Wunsch nach einem Einzelmöbel: „Nie vergessen werde ich die Kundin, die mit ihrem Wunsch nach einem Telefonschicken überall abgewimmelt wurde“, erzählt Vinkelau. „Wir waren die ersten, die die dazugehörige Wohn- und Lebenssituation erfragt haben – und so feststellten, dass um das Tischchen herum eine komplette Etage neu gestaltet werden sollte.“ Dieser Blick für Details und Kundenwünsche zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeitsweise von Rincklake van Endert: Immer geht es darum, eine Symbiose aus Kundenbedürfnissen, finanziellen Rahmenbedingungen und dem individuellen Gebäude zu schaffen.

Typisch Rincklake van Endert: Für dieses denkmalgeschützte Anwesen im Norden von Münster wurde eine perfekte Symbiose aus historischem Gebäude und zeitgenössischer Einrichtung geschaffen.

Die moderne Küche besticht mit Bronze, Gold und Holz – und integriert sich so perfekt in das historische Ambiente.





Moderne Möbel vor historischem Mauerwerk:
Der scheinbare Widerspruch verschmilzt zu einem
harmonischen Ganzen mit italienischem Touch.

Historische Schale, moderner Kern

So auch bei der Gestaltung eines aus dem 18. Jahrhundert stammenden, denkmalgeschützten Anwesens im Norden von Münster. Der neue Besitzer hatte die Zweiflügelanlage liebevoll restauriert und betraute Rincklake van Endert mit der Innenausstattung von elf Zimmern auf insgesamt 300 Quadratmetern Wohnfläche. „Die besondere Herausforderung war es hier, ein gekonntes Zusammenspiel zwischen historischem Gebäude und zeitgenössischer Einrichtung zu kreieren“, erläutert Vinkelau. „Um den Geschmack des Kunden besser kennenzulernen, arbeiten wir mit analogen und digitalen Moodboards, bevor der Kunde erste handgezeichnete Entwurfspläne vorgelegt bekommt.“ So erhielt das denkmalgeschützte Gebäude ein Interieur mit italienischem Touch. Die Küche mit Bronze, Gold und Holz integriert sich wunderbar in das historische Anwesen, während vor der

klassischen Wandverkleidung durchaus der ein oder andere Stuhl von Le Corbusier zu finden ist.

Qualität, die überzeugt

„Bei der Umsetzung unserer digitalen Ausführungspläne setzen wir auf die Zusammenarbeit mit Spezialisten vor Ort“, erläutert Vinkelau eines der RvE-Prinzipien. Das ist auch nötig: Die RvE-Kundschaft erstreckt sich von Hamburg bis München, auch Einsätze im Ausland sind nichts Ungewöhnliches. „Viele lassen sich ihren Hauptwohnsitz von uns gestalten und kommen dann immer wieder – bei der Einrichtung der Ferienwohnung, der Umgestaltung des Hauses nach dem Auszug der Kinder oder der Konzeption einer Studentenwohnung für eben diese“, erläutert Vinkelau die langjährigen Kundenbeziehungen. So viel Service überzeugt ganz offensichtlich: Einmal RvE-Kunde, immer RvE-Kunde. ■



Marc Vinkelau
Geschäftsführer RvE

Rincklake van Endert GmbH & Co.

Weseler Straße 253
48151 Münster
Tel.: 0251 77 91-0
E-Mail: info@rincklake-van-endert.de

www.rincklake-van-endert.de

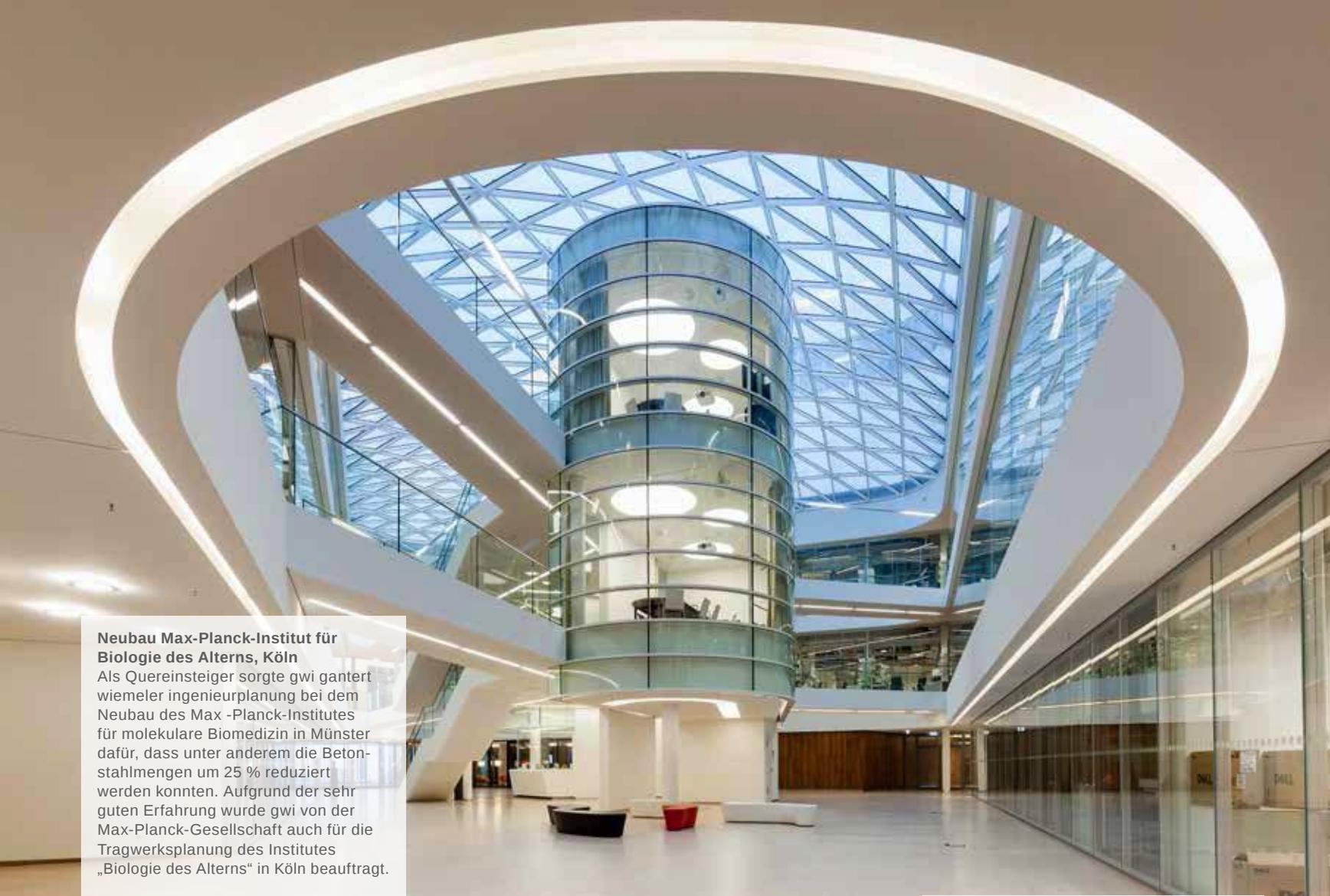
Text: Katja Beiersmann

Kreativ denken und planen



Kaiser-Wilhelm-Denkmal
„Porta Westfalica“:
Rekonstruktion und
Neuerrichtung
Besucherzentrum
(Bastian Architekten BDA)

Kreativ denken, planen und nach individuellen Lösungen suchen, die unter ganzheitlichen Gesichtspunkten wirtschaftlich sind – mit diesem Anspruch entwickelt gwi gantert wiemeler ingenieurplanung bundesweit für jedes Projekt im Hochbau die optimale Tragwerkslösung. So entstand zum Beispiel für die Münster Arkaden in enger Zusammenarbeit mit den entwerfenden Architekten Kleihues + Kleihues, Rorup, ein Tragwerk, das mit bis zu 20 Metern weit gespannten Decken in Spannbetonbauweise und zwei im Grundwasser liegenden Untergeschossen besondere Anforderungen an die Tragwerksplanung stellte. Gänzlich andere Anforderungen bestanden bei der Rekonstruktion einer Holz-Erde-Mauer am LWL-Römermuseum in Haltern. Hier realisierte gwi gantert wiemeler ingenieurplanung im Auftrag des LWL Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe nach historischem Vorbild an archäologisch belegter Stätte die originalgetreue Rekonstruktion einer Lagerumwehrung mit Westtoranlage in Holzbauweise mit historischen Verbindungen. Neben den Nachweisen für die Standsicherheit der Anlage wurden Kostenberechnungen und Leistungsbeschreibungen erstellt und die Objektüberwachung durchgeführt.



Neubau Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln

Als Quereinsteiger sorgte gwi gantert wiemeler ingenieurplanung bei dem Neubau des Max -Planck-Institutes für molekulare Biomedizin in Münster dafür, dass unter anderem die Betonstahlmengen um 25 % reduziert werden konnten. Aufgrund der sehr guten Erfahrung wurde gwi von der Max-Planck-Gesellschaft auch für die Tragwerksplanung des Institutes „Biologie des Alterns“ in Köln beauftragt.



Vom ehemaligen Parkhaus zum Wohn- und Geschäftshaus mit Fahrradgarage: Die Sanierung und der Umbau des „Parkhauses Stubengasse“ in Münster stellte gwi gantert wiemeler ingenieurplanung vor mehrere Herausforderungen. Bei dem aus dem Jahr 1961/1962 stammenden Bestandsgebäude musste chloridhaltiger Beton abgetragen und verstärkt werden. Während der gesamten Bautätigkeit konnte dank gwi die Funktionsfähigkeit des Untergeschosses für die Anlieferung des benachbarten Kaufhauses aufrechterhalten werden. Eine weitere Besonderheit stellt die Konstruktion einer Verschattungsanlage aus einer Seilfeder geführten, außen liegenden gesteuerten Verschattungsmembrane dar.



Als beratende Ingenieure für das Bauwesen und Fachingenieure für Tragwerksplanung betreut gwi gantert wiemeler ingenieurplanung jährlich etwa 120 Projekte. Gegründet wurde das Unternehmen 1983 von Dipl.-Ing. Rudolf Gantert. 1988 kam Dipl.-Ing. Ulrich Wiemeler hinzu, der 1998 gleichberechtigter Partner wurde und seit dem altersbedingten Ausscheiden von Rudolf Gantert alleiniger Inhaber ist. Neben der Tragwerksplanung bietet gwi kompetente Beratung in allen Fragen zu Schallschutz, Wärmeschutz und Raumakustik durch eigene staatlich anerkannte Fachleute für Bauphysik. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Objektüberwachung. „Bei der Bauleitung sind einerseits große Sachkenntnis, umfangreiches Detailwissen und langjährige Berufserfahrung gefragt. Andererseits kommt es darauf an, mit allen am Bau Beteiligten fair umzugehen. Eine offene, vertrauensvolle Kommunikation ist deshalb ebenso die Grundlage für einen erfolgreichen Projektablauf wie verbindliche Vereinbarungen zu Qualitäten, Terminzielen und Baukosten“, weiß Dipl.-Ing. Ulrich Wiemeler aus eigener Erfahrung. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch Sachverständigen-Gutachten für Gebäudeschäden sowie für Leistungen bei der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination (SiGeKo).

Tragwerksplanung: Statik für Ästhetik

Wie lassen sich höchste gestalterische Anforderungen in statisch tragfähige Ergebnisse umsetzen? Oder – anders formuliert: Wie wird aus den kreativen Ideen des Architekten gebaute Architektur? Die Tragwerksplanung ist die Verbindung von Standsicherheit/Gebrauchsfähigkeit und Ästhetik. In enger Zusammenarbeit mit dem planenden Architekten erarbeitet gantert wiemeler

ingenieurplanung individuell für jedes Projekt im Hochbau die optimale Tragwerkslösung.

„Nach unserem Verständnis ist das Planungsteam aus Architekt und Tragwerksplanern die Weiterentwicklung des früheren 'Baumeisters' – mit dem Architekten als Teamleiter“, erklärt Dipl.-Ing. Ulrich Wiemeler. Diese ganzheitliche Betrachtungsweise, Kreativität und Engagement für die jeweilige Aufgabe sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit sind es, die den langjährigen Erfolg von gantert wiemeler ingenieurplanung begründen. „Wir suchen nach Lösungen, die nicht nur günstig, sondern intelligent und nachhaltig sind. Lösungen, die unter ganzheitlichen Gesichtspunkten wirtschaftlich sind und die den Architekten darin unterstützen, seine Idee zu verwirklichen.“ Mit Herzblut und Engagement stellt sich gantert wiemeler ingenieurplanung dabei immer wieder neuen Herausforderungen an die Tragwerksplanung, wie es aktuell bei der Rekonstruktion und Neuerrichtung des Besucherzentrums mit Gastronomie am Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica der Fall ist. Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung und Objektüberwachung. Der Entwurf von Peter Bastian Architekten, Münster, sieht die Platzierung eines neuen Dokumentationszentrums inklusive Restauration im alten Sockel des 1896 eingeweihten Denkmals vor. Mit der Realisierung des Entwurfs wurde im Mai 2016 begonnen. Die von gantert wiemeler ingenieurplanung erarbeitete intelligente Tragwerkslösung ermöglicht die Errichtung eines Gastronomiebereiches in der Ringterrasse unmittelbar an der Ringterrasse wand, wobei das neue Gebäude im Synergieeffekt als Teil der Sicherheits- und Rekonstruktionsmaßnahmen der Ringterrasse selbst eine statische Funktion übernimmt.



oben und links: Erweiterung und Sanierung Bezirksregierung Münster mit Neubau Eingangsfoyer: Eine Besonderheit ist die trägerrostartige Stahldachkonstruktion der gläsernen Eingangshalle mit gestifteten Stabanschlüssen zur Vermeidung von sichtbaren Verbindungen.

Architektur verstehen und umsetzen

„Im ersten Schritt gehe es immer erst einmal darum, das Projekt und die Architektur zu verstehen“, erklärt Dipl.-Ing. Ulrich Wiemeler. Dazu erfasst das Team von gantert wiemeler ingenieurplanung sämtliche Anforderungen an die Gestaltung, technische Gebäudeausrüstung, die Bauphysik, die Brandschutztechnik sowie sonstige genehmigungsrelevante Aspekte. Im zweiten Schritt beginnt dann die Planung. Die Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren reicht von der Planungsidee bis zur Bauleitung. Zentrale Eckpfeiler für den wirtschaftlichen Erfolg eines jeden Bauvorhabens sind das von gwi zuverlässig durchgeführte Termin- und Kostencontrolling. „Die exakte Berechnung der Kosten zur Feststellung des notwendigen Budgets spielt bei allen Planungsentscheidungen eine große Rolle. Unser Anspruch sind wirtschaftliche Planungen“, so der gwi-Inhaber. „Der rechnerische Nachweis zur Standsicherheit und der Gebrauchsfähigkeit des Gesamtbauwerks steht am Ende unseres Arbeitsprozesses und ist die Bestätigung der vorhergehenden Planungsentscheidungen.“

Mit 35 Mitarbeitern ist gwi gantert wiemeler ingenieurplanung bundesweit tätig und realisiert vom Krankenhaus bis zum Hubschrauber-Dachlandeplatz und vom Geschäftshaus bis zur Kirche die unterschiedlichsten Projekte im Bereich Hochbau. Diplom-Ingenieure, erfahrene Projektleiter, technische Zeichner und Bautechniker, Verwaltungsangestellte und Auszubildende bilden effektive Teams, die jedes Projekt individuell betreuen. Nicht nur ein Großteil der Mitarbeiter ist langjährig mit dem Unternehmen verbunden, auch mit zahlreichen Architekten arbeitet gwi seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. ■

gantert + wiemeler ingenieurplanung

Krögerweg 17 | 48155 Münster

Tel.: 0251 6 26 34 - 32

E-Mail: zentrale@gwims.de

www.gwims.de

EINBAUKÜCHEN

%

ABVERKAUF

Wir gestalten unsere Ausstellungsräume neu und reduzieren aus diesem Grund unsere ohnehin schon vergünstigten Ausstellungsküchen um weitere bis zu

40%

Die hochwertigen Ausstellungsküchen sind mit renommierten Marken Einbaugeräten ausgestattet.

Riesenbeck · Der Küchenkotten

Grevener Str. 131 · 48291 Westbevern-Vadrup

Telefon 0 25 04 / 98 08 - 0



www.kuechenkotten.de

Text: Katja Beiersmann

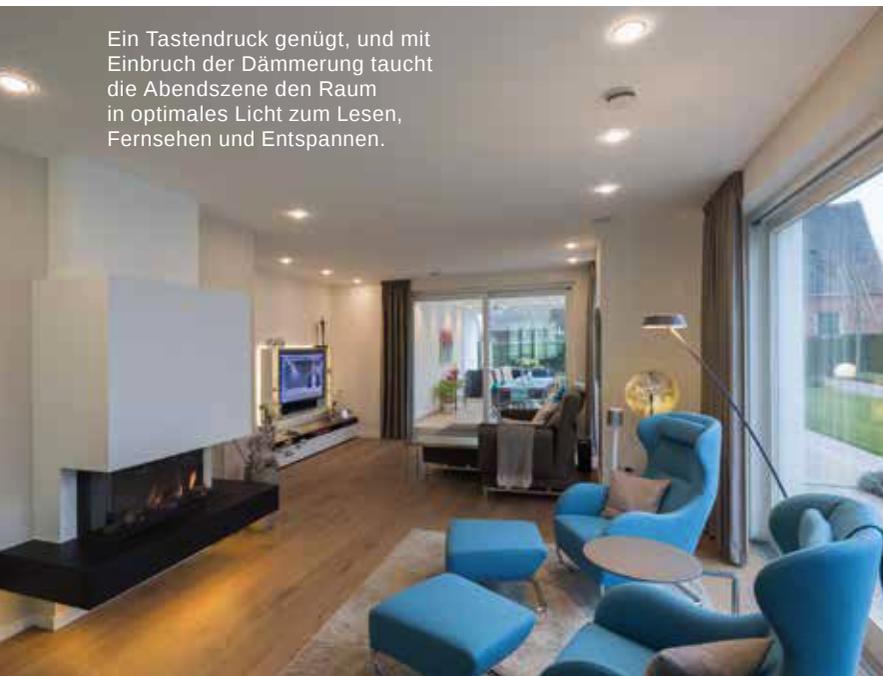
Wohnlich(t)- Konzepte





Räume mit Licht und Leuchten komfortabel, lebenswert und ganz individuell erlebbar zu machen, ist die Mission von LzS-Leuchten. Im Zusammenspiel mit Smart-Home-Elementen entwickelt, programmiert und installiert das Unternehmen intelligente Wohnlich(t)-Konzepte, die den Wohnraum auf Knopfdruck in eine entspannte oder anregende Atmosphäre tauchen, dabei die Lieblingsmusik erklingen lassen und weitere automatisierte Vorgänge im Haus steuern. stylus® traf Dennis Krumme, Geschäftsführer von LzS-Leuchten, und sprach mit ihm darüber, was mit Lichtdesign und intelligenter Smart-Home-Technik möglich ist.

Ein Tastendruck genügt, und mit Einbruch der Dämmerung taucht die Abendszene den Raum in optimales Licht zum Lesen, Fernsehen und Entspannen.



Stylus®: Herr Krumme, LzS-Leuchten ist eines der größten Leuchtenhäuser in der Region Münsterland und Niederrhein. Was erwartet mich hier?

Dennis Krumme: Zunächst einmal dürfen Sie sich auf ein ganz besonderes Ambiente freuen. Unser Stammhaus in Velen befindet sich auf dem wunderschönen Landgut Krumme. In zwei ursprünglichen Scheunen und auf 2.000 m² präsentieren wir außergewöhnliche Designerleuchten, zeitlose Klassiker und neueste Lampentrends und entführen unsere Kunden damit in neue Lichtwelten. Mit unseren Showrooms in Velen und Marienthal füllen wir seit 1974 erfolgreich eine Lücke im deutschen Leuchtenmarkt. Weil Licht viel mehr ist als nur die Lampe, haben wir unser Serviceangebot 2015 um die Beratung, Planung und Installation von Lichtkonzepten und Gebäudetechnik erweitert. Mit der Smart Home Technologie haben wir uns schon früh dem Trend ganzheitlicher, intelligenter Haustechnik gewidmet.

Stylus®: Was ist Smart Home eigentlich und wie funktioniert es?

Dennis Krumme: Smart Home ist das automatisierte Zusammenspiel einzelner Komponenten wie die Steuerung von Licht, Jalousie, Heizung und Multimedia-Entertainment. Mit Smart Home können auf Knopfdruck Sicherheits- und Überwachungskonzepte aktiviert werden. Sogar die Energieeffizienz lässt sich durch eine optimale Steuerung der Haustechnik mittels Smart Home deutlich verbessern. Die smarte digitale Vernetzung setzt unterschiedliche Funktionen in raumübergreifende Abläufe. Dabei werden unterschiedliche immer wiederkehrende Funktionen zu sogenannten Szenen gebündelt. Mit einem Klick schalten Sie zum Beispiel in der Abendszene bei Einbruch der Dämmerung die gewünschte Atmosphäre der Innen- und Außenbeleuchtung ein, die Fenster werden geschlossen und gesichert, die Jalousien fahren nach unten, und die Kameraüberwachung auf dem Grundstück wird aktiviert. Und mit der Morgenszene strömt Ihnen schon der Kaffeeduft entgegen, wenn Sie aus der Dusche kommen.

Stylus®: Woher wissen Sie denn, ob ich morgens Kaffee trinke und wann ich welche Atmosphäre wünsche?

Dennis Krumme: Damit Ihr Zuhause mit Smart Home tatsächlich clever wird, ist eine sorgfältige Planung erforderlich. Im ersten

Schritt geht es zunächst einmal darum, aufzuzeigen, was überhaupt möglich und was machbar ist. Die Basis jeder Smart-Home-Planung ist die Kenntnis der individuellen Bedürfnisse der Nutzer. Jeder Mensch ist anders und lebt anders. Und jedes Haus ist anders. Die Routinen und wiederkehrenden Abläufe unserer Kunden zu kennen und ihre Bedürfnisse zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, um für unsere Kunden die persönliche Wohlfühloase und damit neue Dimensionen des Wohngefühls zu schaffen. Dazu nehmen wir uns im Vorfeld viel Zeit, fragen, wie der Kunde lebt, hören zu und versetzen uns in ihn hinein.

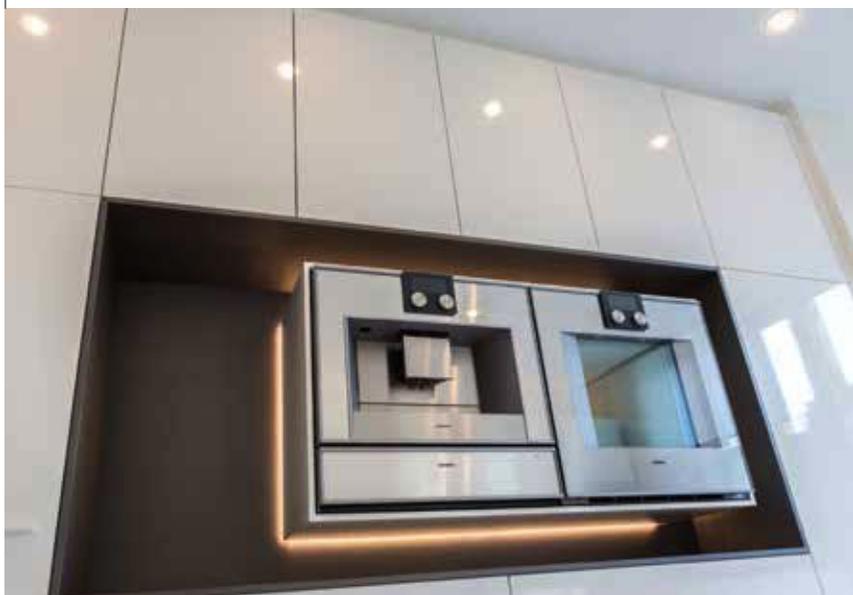
Stylus®: Warum ist Licht nicht gleich Licht? Was zeichnet die optimale Beleuchtung aus?

Dennis Krumme: Nicht jede Leuchte erzeugt auch die gewünschte Lichtfunktion. Eine optimale Lichtplanung sorgt dafür, dass sich das zur Verfügung stehende Tageslicht und künstliche Lichtquellen perfekt ergänzen. Zudem trägt eine optimale Lichtplanung maßgeblich zur Sicherheit und zur effizienten Gebäudenutzung bei. Kombiniert mit Entertainmen-Systemen oder Geräten wie der Kaffeemaschine, entstehen Wohnenerlebnisse auf Luxusniveau. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Differenzierung zwischen Licht und Lampe. Licht ist nicht nur ein technischer Bestandteil der Gebäudeplanung, sondern auch ein zentrales gestalterisches Mittel. In einem puristisch gestalteten Architektenhaus kann die gestalterische Zielsetzung lauten, dass ich nirgendwo eine Lampe sehen will. Das ist für uns überhaupt kein Problem, da Licht bei uns eben nicht automatisch eine Lampe ist. Wir können Licht an der Decke geschehen lassen. Mit Licht lassen sich unterschiedliche Strukturen und Materialien herausarbeiten. Indirekte Akzentlichter zaubern atmosphärisches Licht und machen etwa einen schwebenden Kamin oder Treppen zum Hingucker.

Stylus®: Angenommen, ich plane gerade einen Neubau oder eine Renovierung. Wann sollte mit der Lichtplanung begonnen werden?

Dennis Krumme: Der Faktor Zeit spielt bei der Lichtplanung und der Smart-Home-Architektur eine bedeutende Rolle. Je eher der Bauherr uns also in seine Planungen miteinbezieht, umso besser, einfacher und kosteneffizienter können wir planen und arbeiten. Das Ergebnis ist ein Haus, das mit außergewöhnlichen Lichtideen und cleveren Smart-Home-Lösungen begeistert.

Klare Linien, stimmige Farben und bewusst gesetzte Lichtakzente: Absoluter Hingucker sind die schwerelos wirkenden Küchengeräte, die umrahmt von einer edlen Oberflächenstruktur durch das Licht optimal hervorgehoben werden.



Indirekte Akzentbeleuchtung schafft atmosphärisches Licht und lässt Elemente wie etwa den Kamin zum Highlight im Raum werden.



Stylus®: Und wenn ich doch einfach nur eine neue Leuchte für meinen Schreibtisch brauche?

Dennis Krumme: Ganz gleich, wie groß oder klein Ihr Beleuchtungsprojekt ist: Wir stehen Ihnen in unseren Showrooms in Velen und in Marienthal beratend zur Seite. Ob neues Lichtkonzept mit Smart-Home-Technologie im Neubau, nachträgliche Installation im Zuge von Renovierungsmaßnahmen oder einfach eine neue Leuchte, die den Arbeitstisch in neuem Licht erstrahlen lässt: Wir begleiten unsere Kunden mit Fachwissen, guten Ideen und persönlicher Beratung auf dem Weg zum ganz eigenen Wohnlich(t)-Konzept. ■



Dennis Krumme
Lichtdesigner, Geschäftsführer

LzS Velen

Eschstraße 118
46342 Velen
Tel.: 02863 14 05
E-Mail: info@lzs-velen.de

LzS Marienthal

An der Klosterkirche 4
46499 Marienthal
Tel.: 02856 21 78
E-Mail: info@lzs-marienthal.de

www.lzs-leuchten.de

-Anzeige-



sichtbar
individuell



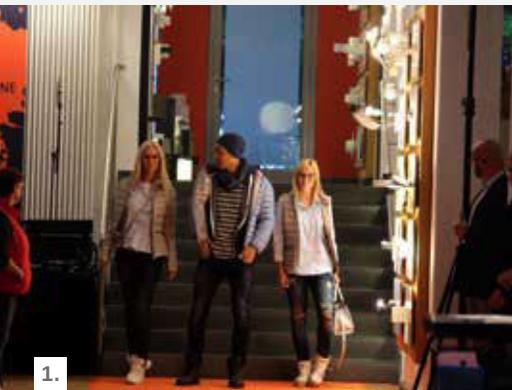
pomp®
#pompwow

Designed on Norderney. Made in Portugal.
Limited editions for unlimited WOW!

JETZT AUCH IN MÜNSTER

Roggenmarkt 6 | 48143 Münster
pompwow.com

POMP
Norderney



Text: Jutta Harmeyer

Lifestyle, Handarbeit und gute Unterhaltung – Castella macht Lust auf mehr als Wohnen

Castella hatte am Donnerstag, den 7. September, zu einer Möbelschau der besonderen Art eingeladen. Mit einem breit gefächerten Rahmenprogramm, das von Brille über Mode und Autos bis zur Stuhlproduktion reichte, wurden die zahlreichen Gäste einen ganzen Abend lang rund um das Thema Lifestyle informiert und unterhalten. Dabei diente die Castella-Möbelausstellung als wunderbare Kulisse.

Zum Auftakt des Programms präsentierten die CC.FASHION GROUP aus Ibbenbüren und die Optik Vatthauer GmbH aus Osnabrück eine lebendige Modenschau mit den Trends des Herbstes. Wolle, Casuals oder modern interpretierter Business-Style wurden von trendigen Brillenkreationen begleitet. Das Publikum nutzte die zahlreichen Möbelstücke entlang des Catwalks gleichzeitig zum Probesitzen.

Peter Thonet griff dieses Thema nach Ende der Fashion Show auf und fragte die geladenen Gäste: „Sitzen Sie gut?“ Wer auf Thonet-Modellen saß, konnte das mit Sicherheit bejahen. Der Inhaber eines der ältesten familiengeführten Möbelhersteller der Welt führte souverän durch die Firmengeschichte, die auch eine Geschichte der Innovationen, des Designs und Sitzkomforts ist. Was mit dem legendären Wiener Kaffeehausstuhl – offiziell die Nummer 214 – im Jahr 1859 begann, zu Zeiten des Bauhauses mit den Stahlrohrentwürfen von Mart Stam und Marcel Breuer weitergeführt wurde und heute bei preisgekrönten Modellen wie dem Lounge-Sessel 808 angekommen ist, ist nichts weniger als ein bedeutendes Stück Designgeschichte.

Erlebbar wurde diese Geschichte dann direkt vor der Castella-Tür, wo die Thonet-Bugholzexperten Armin Ludwig und Danny Milling zeigten, wie die Rückenlehne des berühmten Kaffeehausklassikers gebogen wird. In einem eigens aufgebauten Druckbehälter wurde das passende Klima für die

1. Die lebendige Modenschau der CC.FASHION GROUP aus Ibbenbüren, bei der die Laufstegmodels auch trendige Brillen von Optik Vatthauer GmbH aus Osnabrück trugen, brachte viel Beifall.

2. Peter Thonet (links) mit dem Lounge-Sessel 808 im Gespräch mit dem Moderator des schönen Abends, Wolfgang Kohne.

3. Die Experten vom Thonet-Team ließen die Besucher das Bugholzbiegen ausprobieren. Ein sehr genau austariertes und anstrengendes Verfahren – findet auch unsere Redakteurin Jutta Harmeyer.

vorbereiteten Rundhölzer geschaffen. Bei 106 °C und 0,3 bis 0,6 Bar Druck wurden die Hölzer so lange gedämpft, bis sie vollständig gesättigt waren. Für den Biegevorgang wurde je ein Holz dem Kessel entnommen und direkt auf die Stahlform gebogen. Dazu brauchte es vier starke Arme und viel Erfahrung, denn das Holz wurde dabei dreidimensional verformt. Zudem hieß es schnell sein, denn das Zeitfenster für den Biegevorgang lag bei maximal vier Minuten. Ambitionierte Gäste konnten sich beim „Stuhlbiegen“ selbst davon überzeugen, wie anspruchsvoll diese Arbeit ist.

Sehr eindrucksvoll verlief auch die Präsentation der Maserati-Modelle, die Jörg Reimchen vom Autohaus Bleker aus Münster übernahm. Wenn auch nicht unbedingt für den Möbeltransport geeignet, überzeugten die italienischen Edelkarossen jedoch mit sportlichem Sound, luxuriöser Ausstattung und neuester Technik. Probesitzen war hier selbstverständlich ebenfalls erwünscht. Wer nach so viel Biegen und Begeisterung hungrig war, konnte es sich einfach mit frischen Sushi-Rollen an den gedeckten Tischen in der Castella-Ausstellung gemütlich machen und über Autos, Mode und Möbel philosophieren.

Claudia Schimweg und Roland Pannhausen, die beiden Gastgeber, waren am Ende der Veranstaltung vollends zufrieden. „Uns war wichtig, unseren Partnern einen besonderen Rahmen für ihre Produktpräsentationen zu bieten und unseren Gästen einen unterhaltsamen und inspirierenden Abend zu bereiten“, erläutert Schimweg. Die beiden Castella-Inhaber haben sich in jeder Hinsicht als perfekte Gastgeber gezeigt: Das Ambiente war maximal ansprechend, das Programm unterhaltsam und die Stimmung entspannt. Bei Castella versteht man also nicht nur etwas vom Wohnen. ■



Castella Wohndesign GmbH
Am Schürholz 1, 49078 Osnabrück
www.castella-wohndesign.de

- Anzeige -



Den Sommer verlängern!

AB IN DEN SÜDEN!



Wenn Sie noch keine Lust auf die kühle Jahreszeit haben, dann suchen Sie sich eines unserer Winterziele aus und gönnen Sie sich eine Auszeit in der Sonne.



Den kompletten Winterflugplan 2017/18 finden Sie unter fmo.de.

FRÜHBUCHER AUFGEPASST: VIELE ZIELE UNSERES SOMMERFLUGPLANS 2018 SIND BEREITS BUCHBAR!
BUCHEN SIE JETZT ONLINE ODER IN IHREM REISEBÜRO.

FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Text: Martina Cwojdzinski | Fotos: rr-photographie

Highlights setzen – im Pure Style

Das persönliche Lebensumfeld aufwerten und diesem einen stilvollen Charakter verleihen – ein Highlight setzen oder gleich mehrere. Dabei unterstützt Ortrud Arning ihre Kunden mit Fashion, Einrichtung, Accessoires, Floristik und Outdoor-Cooking. Mit ihren zwei Ladenlokalen in Burgsteinfurt bietet sie ein stimmiges Gesamtkonzept für einen puristischen Lebensstil – drinnen, draußen und modisch.

„Es geht darum, seinen eigenen Stil zu finden, aber sich selbst die Freiheit zu geben, sich mit dem gewissen Etwas immer wieder neu zu erfinden und ein Highlight zu setzen“, erklärt Ortrud Arning. Modisch bietet sie mit „highlight pure style“ das, was ihr selbst und ihren Kundinnen gefällt: einen minimalistischen Stil. Von Kopf bis Fuß geradlinig gekleidet ist alles, was sie anbietet, ausgesucht und besonders: moderne Sneaker und Boots, extravagante Accessoires wie Kaschmirschals und Tücher, coole Mützen, außergewöhnliche Gürtel, hochwertige Echtleder-Taschen, exklusive Sonnenbrillen und ausgefallener Schmuck.

Schlicht, aber mit Charakter

Ihre Fashionlinie – aktuell nur für die Frau, ab Dezember neu auch für den modebewussten Herrn – umfasst qualitativ hochwertige Kleider, Hosen, Jacken, Blazer und Mäntel ausgewählter Marken: u. a. handgefertigte Gürtel, die mit seltenen Lederarten wie Fisch oder Python verarbeitet sind, und Bekleidung in androgynen Designs von Dondup. Die von Ortrud Arning passend zu ihrem Konzept ausgewählte Fashion des italienischen Modelabels ist geprägt von schlichten Kreationen in vorwiegend tiefschwarzen Tönen

Unkonventionelle Schnitte, Muster und Materialmixe – dafür steht das italienische Modelabel Dondup. Farbakzente wie die Trendfarben Rot und Olivgrün sind die Ausnahme.



und zeigt unkonventionelle Schnitte und Muster. Von exklusiven Materialmischungen wie Fuchs mit Tibet-Lamm bis hin zu Kunstfellen ist alles dabei. Mit dem richtigen Gespür für den stilvollen Auftritt stellt Ortrud Arning ihren Kundinnen individuelle Outfits zusammen, die sie als anspruchsvolle Modeliebhaberinnen auch selbst trägt. „Die Kleidung, die ich verkaufe und trage, ist schon eher schlicht, hat aber Charakter. Schnitte und Materialien sind cool, lässig, schick und edel zugleich.“ Schöne Dinge, passend zum Pure Style, ordert sie bewusst in kleinen Mengen und greift gerne auf ausgefallene Einzelstücke kleinerer Händler zurück. Unterstützt wird sie dabei von Heike Boiting, die, aus der Modebranche kommend, langjährige Erfahrung im Styling mitbringt. Ortrud Arning liebt die ausgefallene Mode mit ihren extravaganten Schnitten und geometrischen Formen. „Mir ist es wichtig, Trends miteinzubeziehen, aber dennoch ein sehr ausgesuchtes Angebot an exklusiver Fashion anzubieten, die stilvoll und zugleich zeitlos ist“, sagt sie. Diese Philosophie verfolgt sie in allen Bereichen – von der Einrichtung bis zu den Accessoires. „Alles, was anders ist als das Normale ist für mich besonders“, bringt sie es auf den Punkt.

Erweitertes Highlight-Angebot

Menschen mit Stil und Geschmack, die auch im Outdoor-Bereich Wert auf eine hochwertige und zeitgemäße Einrichtung legen, lassen sich bei „highlight the art of outdoor“ inspirieren. „Wer drinnen stylish wohnt, möchte den ausgesuchten Stil auch im Garten oder auf der Terrasse verwirklicht wissen“, erklärt highlight-Inhaberin Ortrud Arning. Seit diesem Jahr berät die Einrichtungsexpertin ihre Kunden neben Mode und Interieur auch zur hochwertigen Gestaltung ihres persönlichen Naherholungsgebietes im Freien. „Outdoor-Cooking mit hochwertigen Accessoires ist wie Außenbeleuchtung auch im Winter ein großes Thema“, weiß Ortrud Arning. Neu ist die Event-Floristik „made by highlight“. Gemeinsam mit dem Floristikexperten Markus Schmiemann bietet Ortrud Arning vom wechselnden Sortiment an Frischblumen zum Mitnehmen bis hin zur kompletten Outdoor-Bepflanzung mit stimmigen Pflanzgefäßen Floristik an, die zum Lebensstil ihrer Kunden passt. Sowohl bei der saisonalen Dekoration in der Gastronomie als auch bei der Eventlocation-Gestaltung wird der hochwertige Stil von highlight stimmig auf die Floristik übertragen. Für die anstehende dunkle Jahreszeit setzen beide auf weihnachtliche Dekorationen drinnen und draußen. „Wer auf der Suche nach etwas Besonderem ist, kann sich bei uns inspirieren lassen, die Ideen genießen und einfach mal ganz andere Dinge entdecken, die es sonst nicht zu sehen gibt“, betont Ortrud Arning. Die perfekte Gelegenheit für eine solche Entdeckung bietet die „Christmas Time 2017 – Exklusiv-Event der besonderen Art“ – am 4. und 5. November öffnet Ortrud Arning ihre beiden Ladenlokale in Burgsteinfurt von 11 bis 17 Uhr und hält in einem besonderen Ambiente einige Überraschungen für ihre Besucher bereit.

Christmas Time 2017

4. und 5. November
von 11:00 bis 17:00 Uhr
in beiden Ladenlokalen in
Burgsteinfurt



Stimmiges Gesamtkonzept

Geradlinig, modern und ruhig. So ist es nach Ortrud Arnings Geschmack und dem ihrer treuen Kundschaft. Ob Boden, Wandgestaltung, Leuchten, Möbel, Sitzgarnituren, Stoffe, Tapeten, Accessoires, Fashion oder Floristik – die Produkte der Designmarken wie COR, Dauphin, Flos, Tobias Grau etc. fügen sich stimmig in das puristische und hochwertige Gesamtkonzept von highlight ein. Mit „highlight pure style“ und „highlight the art of outdoor“ bietet Ortrud Arning einen Gewinn für Burgsteinfurt und alle Liebhaber des stilvollen Geschmacks in der Region Münster/Osnabrück. In dem kleinen beschaulichen Viertel zwischen Burgstraße und Kirchstraße ist sie dabei, etwas ganz Besonderes zu schaffen. Ihr Ansporn: „Das Konzept muss stimmig sein. Dazu braucht es ein Grundgerüst im Pure Style, das wertig und damit beständig ist und immer wieder durch kleine Akzente neu umgesetzt werden kann – so wie ich Burgsteinfurt immer wieder ein Stückchen aufwerte und ganz anders in Szene setze.“ ■



highlight: PURE STYLE

Kirchstraße 2, 48565 Burg-Steinfurt

Tel.: 02551 91 99 87

Ladenöffnungszeiten:

Di. bis Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr

Individueller Beratungstermin

nach Vereinbarung:

Mobil: 0151 52 44 44 67

www.purehighlight.de

highlight: the art of outdoor

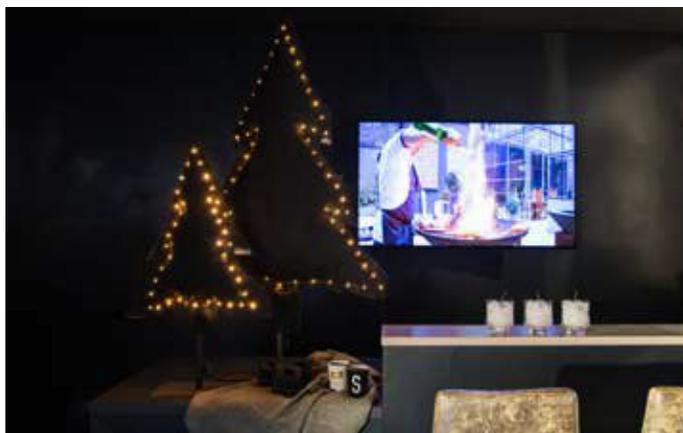
Burgstraße 7, 48565 Burg-Steinfurt

Ladenöffnungszeiten:

Di. bis Fr.: 11.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr

Ausgefallene Weihnachts-Highlights für die eigenen vier Wände, den Außenbereich oder in der Event-Dekoration bietet „highlight the art of outdoor“.





Mode und Fashion als Gesamtkonzept – Ortrud Arning zeigt in ihren Ladenlokalen einen ganz besonderen Farbtouch, den sie konsequent durchzieht: den Pure Style.



Text: Constanze Wolff | Fotos: Peter Wattendorff

Herrenhaus im Rausch der Farben

Kräftiges Blau, leuchtendes Rot und frisches Apricot: Wer das denkmalgeschützte Haus Gröninger in Rosendahl-Darfeld betritt, ist nicht nur von der Raumhöhe überrascht. Hinter den historischen Backsteinmauern verbirgt sich ein außergewöhnliches Konzept aus historisch anmutender Farbgestaltung und modernster Technik, aus alten Erbstücken und zeitgenössischen Designklassikern. Der Clou daran: Das liebevoll gestaltete Landhaus steht zum Verkauf.



Highlight der Innenausstattung dieses Hauses ist das außergewöhnliche Farbkonzept: Bis zu sechs Farbschichten erzeugen eine Tiefe und Struktur, die den Eindruck von authentisch alter Farbigkeit erweckt.

„Leider muss das Ehepaar Holtmann sich aus gesundheitlichen Gründen von dem Anwesen trennen“, erläutert die verantwortliche Maklerin Sigrid Freckmann. Als Geschäftsführerin der VMI Vermittlung Münster Immobilien GmbH & Co. KG hat sie sich auf Außenbereichsimmobilien spezialisiert und kennt die Geschichte des stattlichen Herrenhauses bis ins Detail: „Der zweigeschossige Bau wurde 1764 vom Baumeister und Bildhauer Gerhard Gröninger errichtet, der auch Schloss Darfeld umgebaut hat. Nach einer umfassenden Gesamtrestauration in den Jahren 1970/71 gelangte es Mitte der 90er-Jahre in den Besitz des Ehepaares Holtmann, das sich hier im Rahmen einer intensiven Sanierung seinen Lebensraum verwirklichte.“



Sämtliche Fenster wurden im Original belassen und schaffen nicht nur lichtdurchflutete Räume, sondern gewähren auch atemberaubende Ausblicke in den Garten.

Luxuriöse Raumgestaltung

Das Konzept überzeugt bis heute: Durch die Zusammenlegung von Zimmern wurden acht lichtdurchflutete Räume mit hohen Decken und großen Fenstern geschaffen. Von der großzügigen Wohnküche über das repräsentative Esszimmer bis zum gemütlichen Wohn- und Kaminzimmer: Sämtliche Räume gewähren einen atemberaubenden Blick in den symmetrisch angelegten Garten mit altem Baumbestand. Eine geschwungene Barocktreppe verbindet Erd- und Obergeschoss, in dem sich drei große Schlafräume mit angrenzenden Ankleidezimmern befinden. Das luxuriöse Bad besticht durch Marmorausstattung, Philippe-Starck-Details und eine freistehende Badewanne mit Löwenfüßen. Das Dachgeschoss ist mit zwei weiteren Schlafräumen, einem Bad und einem Hauswirtschaftsraum ausgebaut und bietet weitere Ausbaureserve. Ein mit Einliegerwohnung, Garagen und beheizter Werkstatt ausgestattetes Torhaus sowie eine Remise gewähren weiteren Platz zur Entfaltung.





Jeder Raum wurde farblich individuell und auf die Nutzung abgestimmt gestaltet – auch rund um die hochwertige Bulthaup-Küche.

Farben für die Ewigkeit

Das Highlight der Innenausstattung ist jedoch die Farbgestaltung von Wänden und Holzelementen. Der diplomierte (und heute als Fotograf tätige) Theatermaler Peter Wattendorff hat in enger Zusammenarbeit mit der Hausherrin ein Konzept entwickelt, das bis heute überzeugt. „Es sieht aus wie neu, weil es von vornherein aussah wie alt“, erläutert Wattendorff. In sechswöchiger Arbeit hat er die Wände gemeinsam mit seinem Kollegen Marcus Bank zunächst in traditionellem Stil gespachtelt und dann bis zu sechs Farbschichten aufgetragen – und so eine Tiefe und Struktur erreicht, die den Eindruck von authentisch alter Farbigkeit erweckt. Bei den weiß lackierten Flächen wurde die gewünschte Patina durch den Einsatz von Öl-Lasur erreicht.

Jeder Raum sieht anders aus – und wurde farblich speziell auf seine Nutzung abgestimmt. So sind Wohn- und Kaminzimmer beispielsweise in tiefen Rot-Tönen gehalten, die das Verrußen bereits vorwegnehmen, während die bemalte Duschsäule im Bad kaum von den echten Marmorelementen zu unterscheiden ist. In jedem Raum kam neben der Hauptfarbe zudem eine Komplementärfarbe zum Einsatz, welche die weißen Türen und Fenster mit dem jeweiligen Raum verbindet. So finden sich rund um den speziell angefertigten Esszimmertisch die Farben Apricot und Azurblau, die hochwertige Bulthaup-Küche ist von Brombeer und Lindgrün umrahmt. Der Flur hingegen mutet griechisch an: Mit den blauen Fliesen, hellblauen Wänden und weißen Holzelementen weckt er Urlaubsgefühle und macht Lust auf den Rest des Hauses. Und das zu Recht: „Ich habe selten ein solches Schmuckstück gesehen“, macht Sigrid Freckmann ihrer Begeisterung Luft. „Wer hier wohnt, darf sich glücklich schätzen.“ ■

VMI Vermittlung Münster

Immobilien GmbH & Co. KG

Weseler Str. 253

48151 Münster

Tel.: 0251 91 98 79-0

E-Mail: info@vmi-muenster.de

www.vermittlung-muenster-immobilien.de



stylus 03 | 2017 - Architektur. Interieur. Design. Fotografie.



Die geschwungene Barocktreppe steht unter Denkmalschutz und ist perfekt auf Wände und Fliesen abgestimmt.



Individuell & hochwertig

Exklusive Businessfotografie
für alle gewerblichen Bereiche:

Internetauftritte | Imagebroschüren
Kataloge | Flyer | Visitenkarten



Text: Katja Beiersmann | Fotos: BoConcept

Von der Natur inspiriert: Sinnlicher Minimalismus



Das Sofa Ottawa ist der Auftakt
für das erweiterte B2B-Angebot
von BoConcept

Vergessen Sie alles, was Sie über Sofas zu wissen glaubten. Das von Stardesigner Karim Rashid exklusiv für BoConcept entworfene Sofa Ottawa lädt zum kreativen Kombinieren ein. Ottawa ist modular und multifunktional und passt mit 10 verschiedenen Modulen auf einzigartige Weise flexibel in jede Umgebung. Die Kollektion des mit internationalen Designpreisen ausgezeichneten Karim Rashid ist jedoch nur ein Highlight der dänischen Designmöbelmarke: Anne Theres und Sebastian Wildner, die Inhaber von BoConcept Brand Store in Münster, präsentieren an ihrem Design-Hotspot am Roggenmarkt viele weitere hochwertige, individuell kombinierbare Designmöbel, kompetente, persönliche Beratung und vor allem jede Menge Inspiration.



„Bo“ ist dänisch und bedeutet übersetzt „wohnen“. BoConcept steht für klares skandinavisches Wohndesign mit urbanen Einflüssen. Dahinter steht, wie es der Markenname auf den Punkt bringt, ein klares Konzept: Alles kann bis ins Detail aufeinander abgestimmt werden. Formen, Stoffe und Farben bilden einen konzeptionellen Zusammenhang. Liebhaber formaler klassischer Möbelformen werden bei BoConcept ebenso fündig, wie diejenigen, die einen Casual-Look bevorzugen. Jedes Möbel kann in Form und Farbe ganz individuell angepasst werden – dazu stehen 150 verschiedene Stoffe und verschiedene Holzurniere zur Auswahl. Ein weiterer wichtiger konzeptioneller Ansatz ist, dass BoConcept den Anspruch hat, intelligente Möbel mit Zusatzfunktionen herzustellen. Frei nach dem Motto: We make the most out of your space.

Die exklusiv für BoConcept entworfene Kollektion trägt die Handschrift vieler internationaler Stardesigner. Einer von ihnen ist der als „Popstar der Designer“ bekannte Karim Rashid. Der 1960 in Kairo geborene US-amerikanische Designer hat mehr als 3.000 Designs und Objekte entworfen und realisiert, darunter ein neues Erscheinungsbild für die Weltmarken Prada und Sony. Er gilt als produktives Multitalent, denn er designt neben Möbeln und Accessoires auch Luxusgüter und ist vielfach am Storedesign namhafter Marken beteiligt. Für Karim Rashid sind Funktionalität und Minimalismus essenziell. „Gutes Design sollte nicht getrennt sein von der Funktion. Sie sollten immer perfekt zusammenpassen“, so Karims Forderung. Gleichzeitig aber will er mit seinen Designs Menschen bewegen, weshalb er seinen Designansatz selbst als ‚sinnlichen Minimalismus‘ bezeichnet. „Man konzentriert sich zwar auf das Objekt, jedoch sollte auch immer die Menschlichkeit miteinfließen. Das Endergebnis muss weich sein, es muss einen berühren und entspannen. Genau das ist sinnlicher Minimalismus.“

Während das von Karim Rashid designte Prizeotel Hotel in Münster erst 2020 seine Türen öffnet, macht BoConcept Münster den sinnlichen Minimalismus des Stardesigners mit einem völlig neuartigen Sofadesign schon jetzt erlebbar. Die exklusiv für BoConcept entworfene Kollektion Ottawa ist eine Hommage an seinen kanadischen Studienort Ottawa, mit der Karim Rashid „back to the roots“ geht und Möbel kreiert, die geprägt sind von jener für ihn charakteristischen Mischung aus Funktionalität und Sinnlichkeit. Nach der Einführung des Ottawa Chair im Jahr 2012 wurde die Kollektion 2014 um einen Tisch, einen Stuhl und ein Sideboard ergänzt. Das Sofa Ottawa ist seine jüngste BoConcept-Kreation, die im Frühjahr 2017 ihre Premiere feierte.

Flexibel, modular, persönlich – Das neue Ottawa-Sofa von Karim Rashid

Frei nach dem Motto „We make the most out of your space“ setzt die dänische Designmöbelmarke BoConcept auf Designermöbel mit internationalem Flair, die stets den Anspruch haben, intelligente Zusatzfunktionen zu bieten.



Preisgekrönter Designklassiker: Der von Karim Rashid 2012 entworfene multifunktionale Esstisch aus der Ottawa-Serie verfügt über eine innen liegende Platte, die sich dank der versteckt liegenden Mechanik leicht ausziehen lässt. Ausgezogen bietet der in verschiedenen Materialien und Farben erhältliche Tisch 14 Gästen Platz. Das Design ist an klassisches, dänisches Design aus den 1950er-Jahren angelehnt und bringt mit seinen glatten, abgerundeten Kanten auch hier Karim Rashids sinnlichen Minimalismus zum Ausdruck.



Froberg. Meurer.

Rechtsanwälte | Notare
Fachkanzlei für Erbrecht und Familienrecht

Vererben ohne Scherben!

Deshalb sind wir Fachanwälte für Erb- und Familienrecht mit Sinn und Verstand, mehrfach ausgezeichnet und seit 1980 fest in Münster verankert.



freunde@kreis.ms

www.froberg-meurer.de

Verschiedene Größen und Formen, Armlehnen links oder rechts, die Rückenlehne wahlweise hoch oder niedrig – das neue Sofa Ottawa vereint Funktionalität mit einzigartigem Design und kann perfekt im Business-Bereich eingesetzt werden, denn es erfüllt das gegenwärtige Bedürfnis nach Flexibilität in urbanen Räumen. Aus 10 unterschiedlichen Modulen lassen sich spielerisch leicht große und kleine Sofa-Einheiten oder ganze Sitzlandschaften individuell zusammenstellen. Verschiedene Stoffe und Farben laden zum kreativen Experimentieren ein – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jedes Modul verfügt über spezielle Funktionen und Merkmale, die das Wohnen, Zurücklehnen und Entspannen zu einem wahren Vergnügen machen. Inspiriert von natürlichen, organischen Formen und dank seiner Modularität passt sich Ottawa flexibel jedem Raum an. „Das Sofa Ottawa ist nicht nur für den Wohnbereich designt. Durch den multifunktionalen, modularen Aufbau ist es auch ideal für den Einsatz in Büros, Hotels, Lobbys und Lounges. Es ist auf unsere heutige facettenreiche Art, zu arbeiten, zu entspannen und Kontakte zu knüpfen, einfach perfekt zugeschnitten“, erklärt Anne Theres Wildner. ■



BoConcept Münster

Wildner Wohnwelt GmbH & Co. KG
 Roggenmarkt 11
 48143 Münster
 Tel.: 0251 39 46 86 99
 E-Mail: muenster@boconcept.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr,
 Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

www.boconcept.de

www.boconcept-muenster.de

– Anzeige –



Krügers

DIELE



FISCHGRÄT

IHR PARTNER FÜR DIELEN IM MÜNSTERLAND – INNEN & AUSSEN

- Erfahrenes & kompetentes Fachpersonal
- persönliche Beratung
- vor Ort Beratung für Ihr Bauvorhaben
- Verlegung optional - Parkett & Terrasse
- Anlieferung direkt zu Ihrem Bauvorhaben
- Maschinenverleih inkl. Pflege-/Schleifmittel
- Musterservice gerne auch auf der Baustelle
- Vollsortimenter

CHEVRON

HolzWURM
M Ü N S T E R

**Parkett- & Massivholzdiele
 Terrassendielen & Steckzäune**

HolzWurm Münster
 An der Kleimannbrücke 61
 Tel: 0251 - 9328180
 Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr / Sa: 9.00-14.00 Uhr

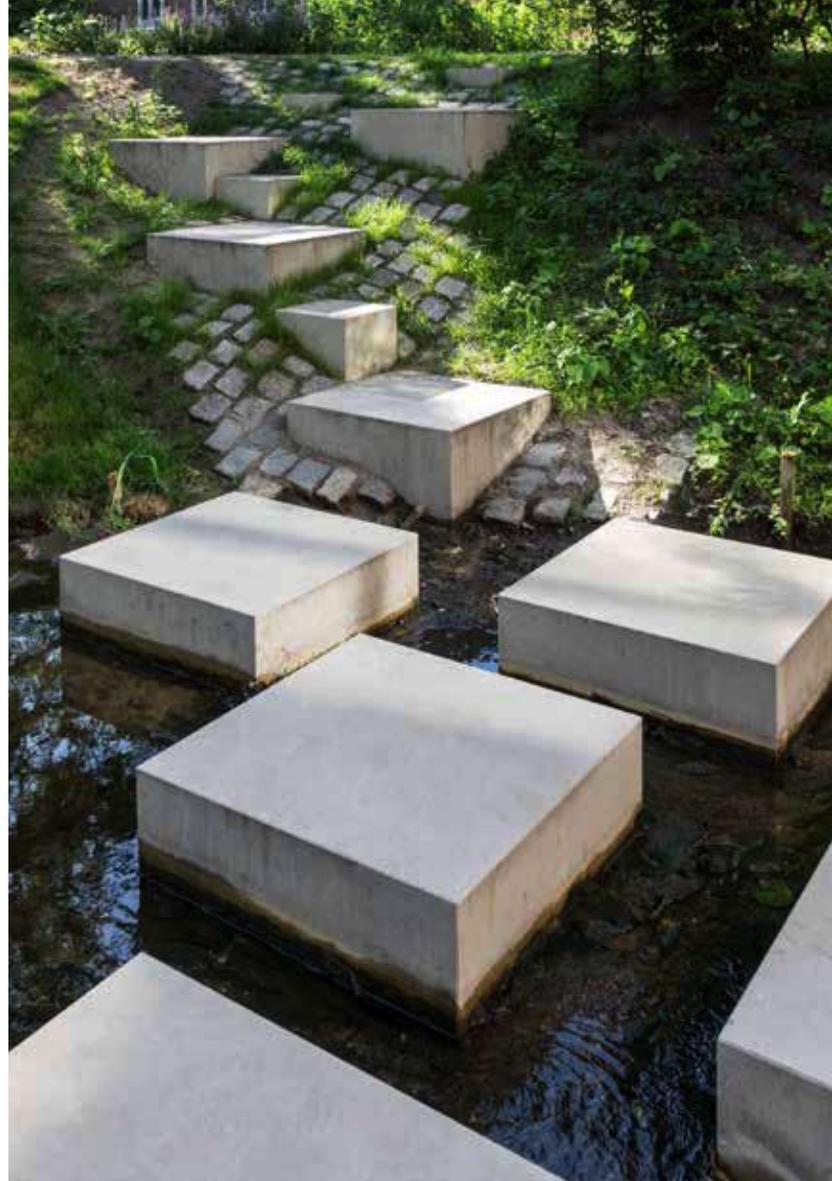
Coesfeld entdeckt seinen Fluss

Verrohrt, überdeckelt, verbaut – der kleine Coesfelder Stadtfluss Berkel führte streckenweise ein Schattendasein. Dann kam die Regionale 2016 mit dem Projekt „UrbaneBERKEL“.

Mit der NRW-Städtebauförderung für das westliche Münsterland ist der Umbau der Innenstadt-Berkel in Fluss gekommen. Pünktlich zur Eröffnung des ersten fertigen Teilstücks Ende Juni im Coesfelder Schlosspark zeigt der Flusslauf ein neues Gesicht: An sanft modellierten Ufern laden Treppenanlagen mit Sitzplätzen und ein Bewegungsraum an und im Wasser zum Verweilen, Wuseln und Waten an der Berkel ein. Premiere feierte zudem die flexible Theaterbühne mitten im Fluss. Darüber hinaus lockt ein barrierefreier Rundweg mit neuen Pflasterungen, Fußgängerbrücken und Ruhebänken Spaziergänger in den Park. Offensichtlich ist das Konzept für die Aufwertung und Belebung des urbanen Freiraums aufgegangen – und somit auch viele Projektideen aus der Bürgerschaft.

Alles neu, alles individuell

Die Parkbausteine ließ das Landschaftsarchitekten-Team Seebauer, Wefers und Partner (SWUP) von Klostermann in Coesfeld anfertigen. Die Manufaktur des Betonwerks ist spezialisiert auf „Maßanzüge“ aus selbstverdichtendem Hochleistungsbeton, wie sie auch für die Metamorphose der Berkel vorgesehen waren. Ob Sitz- oder Trittstufe, Ufer-, Kaskaden- oder Flussbettstein, ob Brückenplatte oder Parkbank, Pflasterstein oder Pflasterplatte – lauter Sondermodelle für eine höchst individuelle Stadtlandschaft.



Arrondiert wird das SWUP-Konzept durch eine neu definierte Steinfarbe. Das freundlich-helle Sandsteingelb unterstreicht die neuen Konturen der Berkel und korrespondiert mit den cremefarbenen Fassaden am Schlosspark.

Auf zu neuen Ufern!

An diesem Gestaltungsduktus orientieren sich auch die nächsten Bauabschnitte. Im Zuge damit wird neues Straßenpflaster verlegt und im weiteren Uferverlauf ein zweiter Erlebnisraum mit Promenaden, Radwegen und angenehmen Sitzplätzen direkt am Wasser geschaffen. Unterdessen laufen in der Manufaktur schon mannshohe Winkelstützen für die neue Ufermauer vom Band. ■

H. Klostermann GmbH & Co. KG Betonwerke

Am Wasserturm 20
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 749-0
E-Mail: info@klostermann-beton.de

www.klostermann-beton.de



F O U R / M O V E

ARCHITEKTUR + ENTWICKLUNG

Hafenweg 46-48
48155 Münster

www.fourmove.de
www.facebook.com/fourmove

+49 251 39 55 45 20
info@fourmove.de



Wir entwickeln Architektur
die auf festen Fundamenten gründet



WIR SIND NICHT DIE HEINZELMÄNNCHEN.
Es fühlt sich nur so an.

Denn wir setzen **Ihren individuellen Um- und Neubau** mit mehr als 10 Meisterbetrieben aus allen Handwerksbereichen so um, dass Sie fast nichts davon mitbekommen. **100% Kundenzufriedenheit:** Hochwertige, saubere und zuverlässige Arbeit und für Sie völlig stressfrei. **Architektur, Planung, Handwerk!**



Raumfabrik Münster/Osnabrück GmbH & Co. KG

Hafenweg 24a - Am Kreativkai
48155 Münster

0251 / 67499870
www.raumfabrik.de

Text: Frank D. Geschke

Individuelles Möbeldesign für einzigartige Räume

Das am Aasee ansässige und 1997 von Johannes Wagner gegründete Unternehmen conmoto steht nicht nur für Kaminzubehör, Bio-Ethanol-Kamine und ein wachsendes Möbelprogramm für den Innen- und Außenbereich. conmoto sieht sich auch als Partner, der für Endkunden und Auftraggeber im B2B-Bereich individuelle Sonderanfertigungen realisiert. Dies beschränkt sich nicht darauf, vorhandene Möbelkollektionen, welche auch im conmoto-Onlineshop zu erwerben sind, in Farbe, Material und Maß zu individualisieren. Vielmehr geht conmoto auch auf persönliche Wünsche ein, die fernab der conmoto-Möbel individuell entworfen, entwickelt und umgesetzt werden. All dies leistet ein speziell dazu eingerichteter Unternehmensbereich namens conmoto.projects.



Für die Ausstattung des Berliner Szene-Restaurants DUDU31 in Kooperation mit dem Berliner Designstudio ff entwickelte und produzierte conmoto unter anderem einen Barstuhl sowie eine Stehleuchte aus Messingstäben.



Johannes Wagner
Geschäftsführer

conmoto

Lions at Work GmbH

Annette-Allee 41

48149 Münster

Tel.: 0251 28 46 85 -0

E-Mail: info@conmoto.com

www.conmoto.com

Ob anspruchsvolle Möbel für drinnen und draußen: conmoto.project erfüllt persönliche Wünsche mit Kreativität, ausgeprägtem Innovationsgeist und Liebe zum Detail. Zusätzlich legt conmoto.projects Wert darauf, dass die angefertigten Möbel durch Sondermaß und Beschaffenheit den gegebenen Raum ergänzen oder ihn auch unter schwierigen Verhältnissen, mit etwa verwinkelten Stellen, effizient nutzen. Auch die Multifunktionalität der individuellen Anfertigungen führt conmoto.projects in neue Dimensionen. Zum Beispiel durch eigens für auf den jeweiligen Einsatzzweck hin entwickelte praktische Konstruktionsmerkmale. Auch lässt sich die Funktionalität der Sonderanfertigungen durch eine geschickte Ergänzung mit Serienprodukten aus dem Unternehmensbereich conmoto.home erweitern. Zu welcher einzigartigen innenarchitektonischen Lösungen conmoto.projects auf diese Weise beiträgt, zeigen folgende Beispiele aus dem B2B-Bereich.

GAGA

Für den exklusiven Club GAGA in der Hansestadt Hamburg stellte conmoto die hochwertige Bar, den Empfangsbereich und Tische her. Passend zum Konzept und dem Ambiente der Bar, die später am Abend auch zum Club wird, wurde eine aufwändige Holz-/Messing-Verkleidung gewählt und umgesetzt. Das anspruchsvolle und perfekt abgestimmte Design stammt dabei von den Querkopf Architekten aus Hamburg.

DUDU31

Die Verbindung von asiatischer und moderner Lebensphilosophie ist Ausgangspunkt bei der Einrichtung des Restaurants DUDU31 in Berlin, dessen Innen- und Außenbereiche conmoto.projects ausstattete. Erkennbar wird diese Verbindung an einem Konzept aus Stühlen und Tischen, das in Farben und Formen abgestimmt ist. Passend zu Tischen mit Marmoreinlagen, dem Kontrast aus Hochglanzfläche und natürlicher Eiche entwickelte und produzierte conmoto eine individuell entworfene Stehleuchte aus Messingstäben. Durchdacht, hochwertig verarbeitet und mit höchsten Ansprüchen an Design und Form ausgeführt, sind auch diese Sonderanfertigungen von conmoto.projects eindrucksvolle Designlösungen, die sich in der Gesamtwirkung von Raum, Kulinarik und Licht entfalten. ■



Für den exklusiven Club GAGA in der Hansestadt Hamburg stellte conmoto die hochwertigen Bars, den Empfangsbereich und Tische her.

Wirkstoffkosmetik mit Blick in die Hautzukunft

In die Zukunft schauen, das kann Palina Eltrop in ihrem BABOR BEAUTY SPA in Nottuln. Zumindest in die Zukunft der Haut ihrer Kunden. Mit ihrem Fachinstitut für Dermakosmetik ist sie spezialisiert auf Wirkstoffkosmetik und setzt hochwertige Verfahren und Produkte der Marke BABOR ein, mit denen sie auf Luxus, Komfort und den Wohlfühlfaktor ihrer Kunden setzt.

„Jede Haut ist einzigartig und hat individuelle Bedürfnisse. Genau so wie jeder Kunde ein anderes Schönheitsempfinden hat. Unsere Beratung und Behandlung ist daher immer ganz individuell auf die Haut- und Schönheitsbedürfnisse jedes einzelnen Kunden abgestimmt“, betont Palina Eltrop, Inhaberin des BABOR BEAUTY SPA PALINA ELTROP. Seit vier Jahren führt sie ihr von BABOR mit fünf Sternen ausgezeichnetes EXCELLENCE INSTITUT im Herzen von Nottuln. Gemeinsam mit ihren drei Kolleginnen bietet sie Frauen und Männern eine Auszeit an. „In unserer heutigen, sehr stressigen Zeit ist es wichtig, hin und wieder zu entschleunigen. Bei uns können sich unsere Kunden etwas Gutes für ihre Haut und damit sich selbst tun“, betont Palina Eltrop. „Alles, was unsere Kunden brauchen, sind ein bis zwei Stunden Zeit – wir geben unser Bestes, die Haut in dieser Zeit so umfassend zu verwöhnen, dass unsere Kunden den nachhaltigen Effekt noch Wochen später spüren.“

Blick in die Hauttiefen

Mit einer hochauflösenden Kamera mit 80-fachem Zoom blickt Palina Eltrop beim ersten Termin auf die Haut ihrer Kunden. Mit der kameragestützten Hautanalyse kann sie den Ist-Zustand der Haut ungeschönt feststellen: Feuchtigkeitsgehalt, Linien und Fältchen sowie Pigmentstörungen. „Es ist einfach genial, dass wir unseren Kunden auf diese Weise zeigen können, wie sich ihre Haut in den nächsten Jahren entwickeln wird. Außerdem können wir im Nachgang den Effekt unserer Behandlungen nachweisen – die Bilder sind sehr beeindruckend.“

Mit Hilfe der professionellen Hautanalyse werden die BABOR-Präzisionsformeln individuell auf die Hautbedürfnisse abgestimmt, so dass jeder Kunde in den Genuss der für ihn effektivsten Behandlung

kommt. „Unser Ziel ist es, die Haut rundum zu erneuern. Zunächst stellen wir fest, welche Defizite vorliegen, und arbeiten dann mit ausgewählten Behandlungen und exzellenten Pflegeprodukten an der Regeneration der Haut. Dafür kurbeln wir die hauteigenen Prozesse wieder an“, erklärt Palina Eltrop und fährt fort: „Auf diese Art und Weise können wir jeden Hautzustand sichtbar verbessern.“ Für viele Kunden stehe das Thema Anti-Aging im Vordergrund, aber auch spezielle Hautprobleme wie Akne oder Couperose würden erfolgreich behandelt. Das Repertoire im Bereich Medical Beauty beinhaltet neben der innovativen Doctor Babor-Pflegelinie auch apparative Behandlungsmethoden wie Microdermabrasion, Sport-reducer, Ultraschall sowie Micro-Needling.

Innovative Wirkstoffe, gepaart mit Wohlfühlfaktor

Ob hochwertige Systempflege für individuelle Hautbedürfnisse oder nachhaltiges Anti-Aging – das Team von Palina Eltrop hat für jedes Hautproblem die richtige Lösung. Kunden, die einen Termin im BABOR BEAUTY SPA buchen, sind anspruchsvoll und legen Wert auf eine gepflegte Haut. „Unsere Kundinnen wollen innerhalb kürzester Zeit sichtbare Ergebnisse erzielen. Mit unseren ergebnisorientierten Behandlungen und präziser Hautpflege gelingt dies auch“, berichtet Palina Eltrop stolz. Aber auch immer mehr Männer zählen zu den treuen Stammkunden, um im Job gut auszusehen.

Mit BABOR setzt Palina Eltrop auf über 60 Jahre Know-how in der präzisen Hautpflege „Made in Germany“. Hochwertigste Wirkstoffe und innovativste Methoden sind bei allen BABOR-Produkten und -Behandlungen perfekt aufeinander abgestimmt und sorgen für außergewöhnliche Hautergebnisse.

Ob als einstündige Pause im stressigen Arbeitsalltag oder als Rundum-Wohlfühl-Auszeit in 3,5 Stunden – Palina Eltrop hat neben der klassischen Gesichtsbehandlung auch exquisite Beauty Spa-Arrangements im Angebot: Wohlfühlmassagen, entspannende Aromabehandlungen, Maniküre, Pediküre sowie typ- und anlassgerechtes Make-up können Kunden beliebig kombinieren. Immer häufiger stelle sie Gutscheine für Behandlungen aus: „Das Wertvollste ist Zeit. Niemand kann sich Zeit kaufen oder sie zurückerhalten. Wer Menschen etwas schenken möchte, die vermeintlich schon alles haben, der greift sehr gerne auf unsere Geschenkgutscheine zurück. Beim Einlösen haben meine Kunden immer ein Strahlen im Gesicht“, freut sich Palina Eltrop. Geschenkgutscheine für Behandlungen und Produkte des BABOR BEAUTY SPA können auf der Website bequem online bestellt werden und werden edel verpackt per Post verschickt.

„Der Besuch bei uns muss einfach perfekt sein“, beschreibt Palina Eltrop ihren Anspruch, dem sie gemeinsam mit ihrem Team jeden Tag aufs Neue gerecht wird. Denn die Schönheit ihrer Kunden nimmt sie persönlich. ■



BABOR BEAUTY SPA Palina Eltrop

Kurze Str. 4

48301 Nottuln

Tel.: 02502 222 16 58

E-Mail: info@babor-beautyspa-eltrop.de

www.babor-beautyspa-eltrop.de

Die Damen sind bestens aufgestellt. Ihre Schönheit ist das Ziel: v.l.n.r.: Kosmetikerin und Fusspflegerin Fatima Khaled, Kosmetikerin Sabine Krimpmann, Geschäftsführerin und Kosmetikerin Palina Eltrop, Kosmetikerin und Wimpernspezialistin Hoda Fouani.



Text: Martina Cwojdzinski

In Style – aber nicht gestylt



Foto: Piratelove

Kim Kemper: Make-up-Artist Kim Kemper setzt mit ihrem Styling professionelle Models und ganz normale Menschen individuell in Szene – in enger Zusammenarbeit mit Filmteams und Fotografen. www.stylingundmakeup.de

Manche Menschen haben ein Händchen fürs Styling. Sie sehen immer aus, als seien Sie soeben für ein Hochglanzmagazin fotografiert worden. Andere können durch ein Styling eine ganz neue Seite von sich zeigen und immer wieder überraschen. Und wieder andere haben ihren persönlichen Stil noch nicht gefunden. Kim Kemper, Carola Nahnsen und Susanne Niermann schon. Denn sie alle verbindet die professionelle Berufung im Bereich Styling.

Sich wohlfühlen, selbstbewusst auftreten, die eigene Persönlichkeit unterstreichen – darum geht es bei einem guten Styling primär. Darüber sind sie sich einig: Make-up-Artist Kim Kemper, Image- und Outfitberaterin Carola Nahnsen und Typ- und Imageberaterin Susanne Niermann wissen, wie ein guter Style nicht gestylt wirkt.

WENIGER IST MEHR – NACH WIE VOR

Kim Kemper ist seit fünfzehn Jahren international in der Styling-Branche unterwegs. Als selbstständiger Make-up-Artist arbeitet sie für Unternehmen und Fotografen, um Werbeproduktionen für TV-Spots oder Print-Magazine sowie Imagebroschüren und -filme umzusetzen. Auch für Modenschauen und Events wird sie gebucht, damit Menschen auf der Bühne und vor den Kameras gut aussehen. Prominente wie das amerikanische Supermodel Markus Schenkenberg, die Moderatorin Maybrit Illner und Politiker wie den verstorbenen Hans-Dietrich Genscher hat sie schon geschminkt, ebenso wie die Deutsche Fußballnationalmannschaft. „Ich schminke professionelle Models oder Prominente genauso gerne wie ganz normale Menschen – ich liebe die Abwechslung“, sagt Kemper. Das Spannende beim Make-up sei die Verwandlung von Menschen, bei denen sie durch ihr Styling die unterschiedlichsten Facetten sichtbar machen könne. Ob natürlich oder rockig – in einer Person stecke nie nur ein Styling-Typ. „Da kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen. Zumindest in dem Rahmen, in dem der Auftraggeber mir freie Hand gibt, denn das Styling muss der Branche entsprechen“, sagt sie. Diese freie Hand genießt sie jedoch längst bei zahlreichen Unternehmen, die sie seit Jahren für jedes Fotoshooting, Werbespot oder Imagefilm am Set haben wollen. Das hat einen Grund: „Für mich ist mein Job mehr als nur Make-up auftragen. Am Set achte ich auf alles um mich herum und arbeite mit Fotografen und Stylisten professionell im Team zusammen.“ (Das Ergebnis ihrer Arbeit für „london-hat“ in Zusammenarbeit mit Peter Wattendorff sehen Sie auf Seite 96).

DU BIST SCHÖNER, ALS DU DENKST

Carola Nahnsen berät als Image- und Outfitberaterin in ihrem Studio in Steinfurt/Borghorst Frauen wie Männer in allen Styling-Fragen. Ihre Style-Fachberatung umfasst vom Shoppen im eigenen Kleiderschrank über die Einkaufsbegleitung auch die komplette Image- und Outfitberatung. „Alles, was wir tragen, hat ein Image“, erklärt die selbstständige Stylistin. „Deshalb sollten wir uns immer zuerst fragen, wie wir zu welchem Anlass wirken möchten.“ Ein Style sollte dabei sowohl zur eigenen Persönlichkeit, aber auch zum gewünschten Auftritt passend ausgewählt sein. „Wichtig ist, dass man sich traut, den eigenen Stil zu finden. Dafür braucht es etwas Übung und Selbstvertrauen, um sich

wohlzufühlen“, bestätigt sie. Mit ihrem Vortrag „Du bist schöner, als du denkst“ ermutigt sie vor allem Frauen, bei der Kleidungsfrage selbstbewusster durch das Leben zu gehen. Für Unternehmen coacht Carola Nahnsen in ihren Seminaren Mitarbeiter im Kundenkontakt für den perfekten Business-Auftritt. „Die Kleidung muss sowohl zum Typ als auch zur Position und dem Image des Unternehmens passen. Wichtig für die ausgewählte Kleidung sind, egal in welcher Position, Wertigkeit und stimmige Accessoires – von der Brille bis zu Businessstasche“, betont Nahnsen. Schließlich beginne Erfolg vor dem Kleiderschrank. Als Style-Expertin ist Carola Nahnsen regelmäßiger Gast in TV-Produktionen wie dem ZDF-Fernsehgarten. Im August ist sie gemeinsam mit Guido Maria Kretschmer auf der Queen Mary 2 von Hamburg zur New Yorker Fashion Week gereist. Im Auftrag des Styles, denn an Bord hielt sie Vorträge und stand den Kreuzfahrtgästen für individuelle Outfitberatungen zur Verfügung.

Susanne Niermann: Typ- und Imageberaterin Susanne Niermann berät ihre Kunden, wie sie passend zu Proportionen und Persönlichkeit ihren individuellen Style leben und dabei authentisch sind. www.diestilmacher.de



Foto: Dominik Asbach

FÜR MEHR AUTHENTIZITÄT

Wichtiger als jede Modeströmung ist für **Susanne Niermann** Authentizität. Die Typ- und Imageberaterin unterstützt mit ihrem Unternehmen „die stilmacher“ seit 2011 Unternehmen und Privatpersonen für einen authentischen Style. „Style ist immer eng mit der eigenen Persönlichkeit verbunden – jeder muss für sich die passende Umsetzung finden“, sagt die erfolgreiche Modebloggerin, die nicht nur in den sozialen Netzwerken wie Instagram, Pinterest und Facebook, sondern auch im TV regelmäßig als Expertin für Styling-Fragen auftritt. Dabei ginge es natürlich auch um Schönheit, aber ebenso wichtig seien die Anforderungen des persönlichen Umfeldes. „Das Styling muss mit den

Carola Nahnsen: Der passende Style ist immer eine Frage des Selbstbildes und des gewünschten Fremdbildes. Carola Nahnsen berät als Image- und Outfitberaterin Frauen und Männer zum gelungenen Auftritt. www.image-und-outfit.de



Foto: Alex Urs

Anforderungen des täglichen Lebens vereinbar sein“, betont sie. Einer jungen Mutter sei wohl kaum mit hochhackigen Pumps und engen Kleidern gedient. Neben dem Outfit berät Susanne Niermann ihre Kunden auch zum Make-up und Haarstyling: „Nahezu jede Frau hat ein Haartheme, das es passend zu den Proportionen umsetzen gilt“, berichtet die gelernte Make-up-Stylistin, die lange Jahre in der Modebranche tätig war. Auch die Haarfarbe spiele eine große Rolle – im zunehmenden Alter fiele die Entscheidung immer öfter zugunsten der Natürlichkeit. „Für jeden gibt es eine bestimmte Stilrichtung, die man irgendwann für sich erkennt. Wer Spaß daran hat, erweitert seinen persönlichen Style immer wieder um modische Akzente und probiert sich auch jenseits der 50 weiter aus“, erklärt Niermann. Wer einen Anstoß benötigt und gleichzeitig die Bereitschaft mitbringt, etwas zu ändern, den berät sie mit einer Typberatung, bei der Einkaufsbegleitung oder für Unternehmen im Rahmen eines Seminars zu mehr Style gerne.

STYLINGTIPPS FÜR DIE REGION

„Die Frauen könnten mutiger sein“, findet Kim Kemper, die beobachtet, dass Männer wie Frauen in der Region Münster/Osnabrück sehr viel Wert auf ihre Kleidung legen und immer gut aussehen möchten. Die Damen könnten aber, trotz ihres zurückhaltenden westfälischen Naturells, gerne öfter etwas Neues wagen und Farbe ins Spiel bringen. „Roter Lippenstift macht frisch“, findet auch Carola Nahnsen. Männern empfiehlt sie beim Anzug die Maßkonfektion und wertige Details wie Monogramme oder Manschettenknöpfe mit Logo. Für Susanne Niermann ist der Style in der Region nicht hochmodisch, wie beispielsweise in Berlin, sondern eher gemäßigt und klassisch. Deshalb ruft sie dazu auf: „Traut euch und macht was aus euch!“ ■

„Ein Hauch von Theater ist immer dabei.“

... So antwortet Peter Wattendorff auf die Frage nach seinem Alleinstellungsmerkmal als Modefotograf. Im Gespräch mit stylus erläutert der gelernte Theatermaler und Fotodesigner, wie die Fashion-Fotografie zu einem seiner Arbeitsschwerpunkte wurde und was für ihn die besondere Faszination dieser Kunstform ausmacht.

Herr Wattendorff, seit mehr als 20 Jahren setzen Sie mit Ihrer Kamera Menschen, Produkte und Unternehmen in Szene – wie kommt es nun zu dieser Intensivierung der Fashion-Fotografie?

Eigentlich hatten die Modefotografie und ich einen schlechten Start: Nach meinem ersten Fashion-Shooting vor 19 Jahren war ich so urlaubsreif, dass ich mir schwor: „Nie wieder Mode!“ Tatsächlich hat es dann gut zehn Jahre gedauert, bis ich mich an den nächsten größeren Fashion-Job herangewagt habe.

Was war der Auslöser?

Die Modefotografie hat sich durch gleich mehrere Hintertüren wieder in meine Arbeit geschlichen. So hatte ich den spannenden Auftrag, einen erstklassigen Turnierreitstall zu präsentieren, und wurde daraufhin von einem Reitmodenhersteller angefragt. Etwas ganz Ähnliches ist im Schmuckbereich passiert: Hier habe ich die schönen Steine und Uhren zunächst als Still-Life und dann mehr und mehr am Menschen fotografiert – damit rückten Bekleidung und Stil immer weiter in den Vordergrund.

Heute werden Sie als exzellenter Modefotograf gehandelt und sind u. a. für Unternehmen wie Schnitzler, Petzold, Oeding-Erdel und Copenrath tätig. Was machen Sie anders als andere Modefotografen?

Mir wird nach wie vor nachgesagt, dass meine Bilder einen Hauch von Theater haben – das hat natürlich viel mit meiner ersten Ausbildung zum Theatermaler zu tun. Ich arbeite recht expressiv und gehe eher intuitiv als technisch mit Licht und Bildraum um. Im Umgang mit den Modellen kommt mir zudem meine Erfahrung aus der Porträt-Fotografie zugute: Ich konzentriere mich gern

auf glaubhafte Zwischenmomente, um zu klassische Modeposen zu vermeiden. Je mehr Freiheit man mir lässt, desto größer wird meine Kreativität – und von dieser Freiheit habe ich gerade im Fashion-Bereich oft mehr als bei Werbekampagnen oder in der Image-Fotografie.

Wie kommt es dazu? Was ist das Besondere an der Modefotografie? Bei der Fashion-Fotografie geht es viel mehr um „das Bild“ als um eine Produktdarstellung; der künstlerische Anspruch ist spürbar höher. Daher überlege ich mir für jede Strecke etwas Besonderes, etwas Ungewohntes.

Woher beziehen Sie Ihre Inspiration?

Im besten Fall inspiriert mich das Produkt selbst. So war es auch im Falle der Hutmacherin von Vivienne Westwood: Als ich deren Arbeiten sah, musste ich sofort an die Alice-im-Wunderland-Verfilmung von Tim Burton denken. Also lag es nahe, bei der Inszenierung dieser Hüte ebenfalls eine Phantasiewelt zu schaffen – eine Mischung aus „Alice“ und „Blade Runner“. So viel künstlerische Freiheit habe ich natürlich nicht bei allen Aufträgen, das war ein echter Glücksfall.

Wie müssen wir uns denn den Ablauf eines typischen Fashion-Shootings vorstellen?

Mein Auftraggeber ist meist nicht das herstellende oder vertreibende Unternehmen selbst, sondern dessen Agentur. Die kommt mit sehr konkreten Vorgaben bezüglich Zielgruppe, Saison und zu präsentierenden Outfits auf mich zu. Abhängig vom gewünschten Style machen wir uns dann gemeinsam Gedanken zu einer geeigneten Location – auch die hängt ganz davon ab, ob das Ergebnis

„LONDON HAT“

Hüte: Christiane Mueseler-Krueger

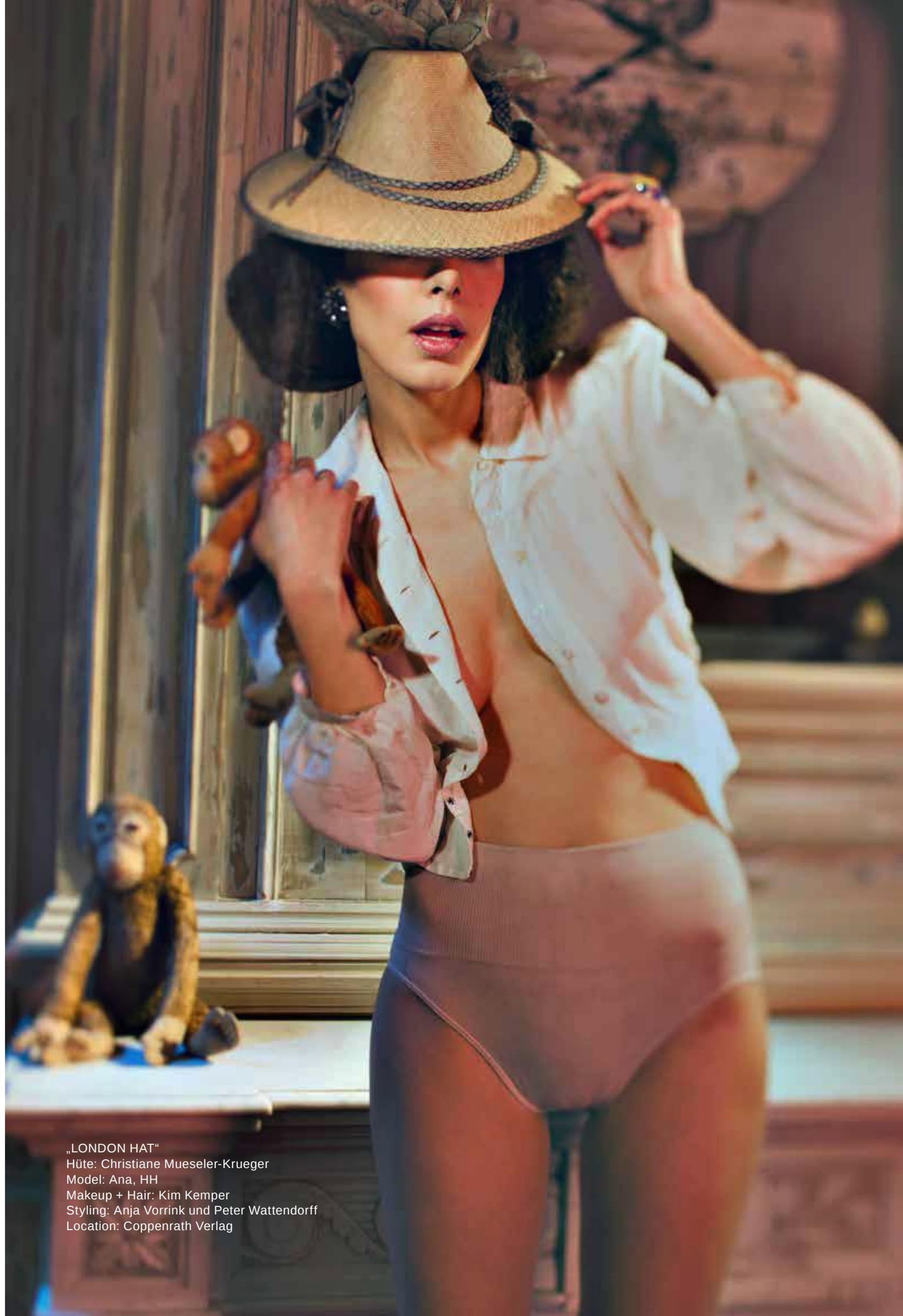
Model: Ana, HH

Makeup + Hair: Kim Kemper

Styling: Anja Vorrink und Peter Wattendorff

Location: Coppentrath Verlag





„LONDON HAT“

Hüte: Christiane Mueseler-Krueger

Model: Ana, HH

Makeup + Hair: Kim Kemper

Styling: Anja Vorrink und Peter Wattendorff

Location: Coppenrath Verlag

WARENDORF



FORM UND FUNKTION FOLGEN INDIVIDUALITÄT!

Die einzigartigen, durchdachten Gestaltungskonzepte von WARENDORF lassen keinen Ihrer Wünsche unbeantwortet!



DIE KÜCHE – seit 1973.

Entdecken Sie jetzt die Harmonie zwischen Raumästhetik und individuellem Lebensstil!

warendorf.com



MÜNSTER | Rudolf-Diesel-Straße 2 | 48157 Münster | T 0251 325056
info@meimann-kuechen.de | www.meimann-kuechen.de

NATURSTEIN UND MEHR



AUCH FLIESEN & KERAMIK

Sonntags Schautag - von 11:00 - 17:00 Uhr
www.steine-aus-rheine.de

sinnlich oder eher maskulin, konservativ mondän oder betont frisch und jugendlich rüberkommen soll. Hier ist es besonders wichtig, immer auch einen Plan B zu haben, falls das Wetter – wie in diesem Sommer – nicht recht mitspielt.

Ebenfalls mitspielen müssen natürlich die Models. Nach welchen Kriterien werden sie ausgesucht?

Sie sollten so gut zur Zielgruppe passen, dass sie eine Identifikation ermöglichen. Meist stellen wir mit einer Modelagentur eine Vorauswahl zusammen, die finale Entscheidung trifft der Kunde. Zum Shooting bringen wir immer eine Visagistin und einen Stylisten mit, damit alles perfekt sitzt – von der Frisur bis zum Fall der Bluse.

Mit einem Shooting für das Modehaus Schnitzler hat dieser Anspruch Sie bis in die deutsche „Vogue“ gebracht. Welches Ziel streben Sie als nächstes an?

Ziele ...? Ich habe Bilder vor Augen, zum Beispiel „Die Revanche der Frida Kahlo“, inspiriert von den Selbstporträts Frieda Kahlos (Mexiko) oder vermeintlich „typisch deutsche Orte“ transformiert und inszeniert frei nach David Lynch. ■



Peter Wattendorff
Fotografie Wattendorff GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 99-101
48153 Münster
Tel.: 0251 144 28 88
E-Mail: peter@wattendorff.de
www.wattendorff.de

„LONDON HAT“
Hüte: Christiane Mueseler-Krueger
Model: Ana, HH
Makeup + Hair: Kim Kemper
Styling: Anja Vorrink und Peter Wattendorff
Location: Coppentrath Verlag



Magazinfoto für Schnitzler Prinzipalmarkt
Agentur: Heithoff and Company
Model: Mikeela
Makeup + Hair: Diana Fabbricatore
Styling: Julia Schwarz





Magazinfoto für Schnitzler Prinzipalmarkt
Agentur: Heithoff and Company
Model: Jimmy
Makeup + Hair: Diana Fabbricatore
Styling: Julia Schwarz

SieMatic

LEICHT

Wirklich Gutes wird mit der Zeit noch besser. Gab es bei uns vor 52 Jahren schon gute Küchen, so haben sich in der Folge professionelle Beratung und perfekte Montage hinzugesellt. Zu finden in Albachten, wo Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team innenarchitektonische Kompetenz mit Gespür für Bezahlbares verbinden. **Schauen Sie doch mal rein!**

Albachtener Str. 5 · MS-Albachten
T 02536.6898 · Mo-Fr 10-18
Sa 10-15 und nach Vereinbarung

www.kitchenart-ms.de

kitchenart

by nosthoff-horstmann



– „Macht Nachbarn
neidisch ...“

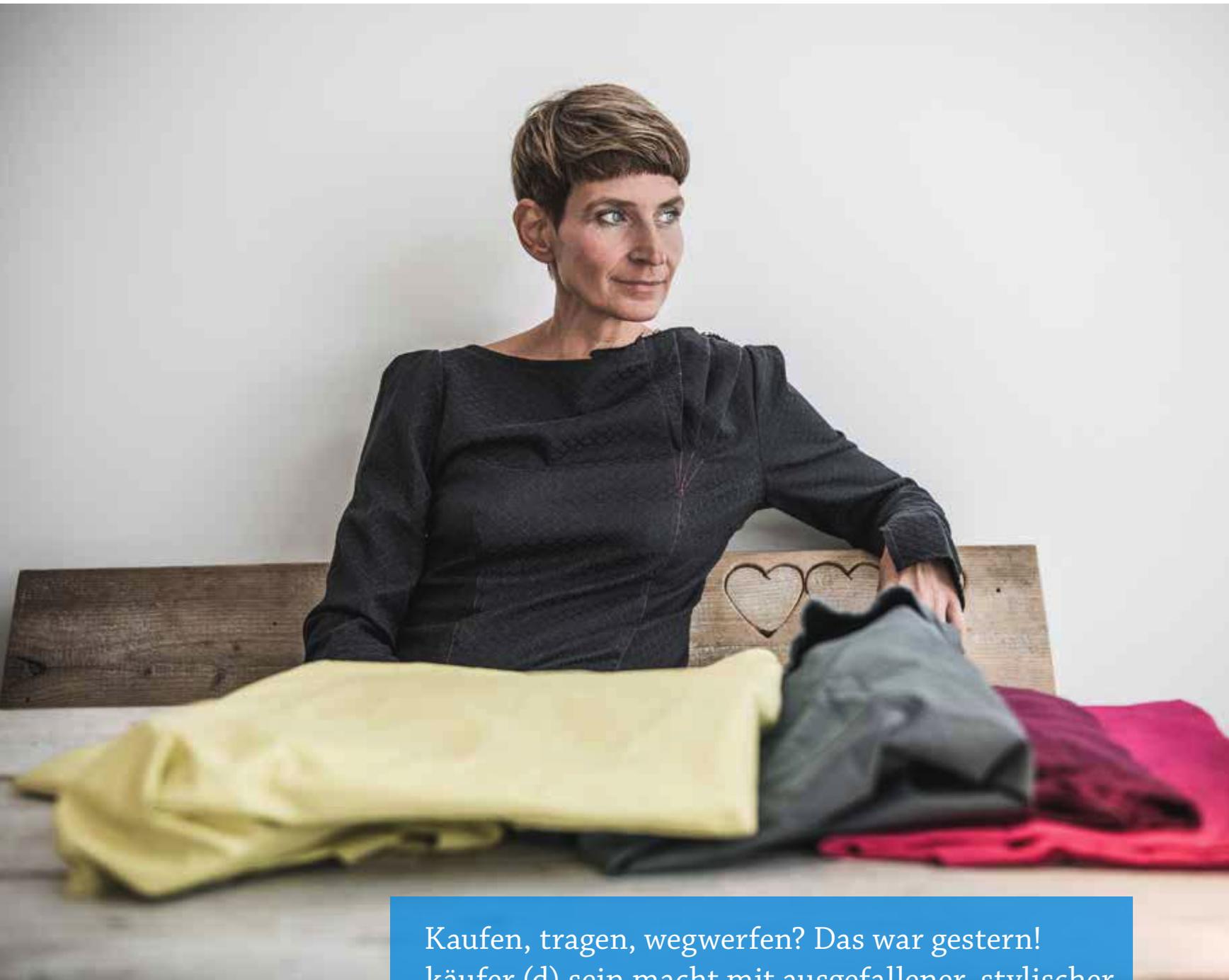
Hätte jeder gerne: Für das prämierte Küchendesign von SieMatic sind wir in der Region der einzige Anbieter. Für Leicht, der Marke mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis (Focus 46/16), übrigens auch.

1965
2017

Jahre
Küchen-
kunst



hermannmecke



Kaufen, tragen, wegwerfen? Das war gestern! Käufer (d) sein macht mit ausgefallener, stylischer Upcycling-Mode Lust auf nachhaltiges Kaufverhalten. Aus Stoffresten, Waschproben und anderen „Recyclingprodukten“ der industriellen Modeproduktion zaubert Birgit Käufer hochwertige, maßgeschneiderte, limitierte Designerstücke. Jeden Schnitt entwickelt und entwirft die Münsteraner Modedesignerin für ihr erfolgreiches Modelabel Käufer (d) sein selbst. Gefertigt wird – ebenfalls nachhaltig – vor Ort und in aufwendiger, professioneller Handarbeit.

Ausgefallene Entwürfe
aus recycelten Stoffen:
Das Label käufer (d) sein
steht für Upcycling-
Mode made in Münster.
Birgit Käufer trägt eine
Bluse der Kollektion „Pink“.

Text: Katja Beiersmann | Fotos: atelier16 profifotografie

käufer (d) sein – das stylische Upcycling-Modelabel aus Münster

käufer (d) sein

Abgeleitet vom Hausnamen der Designerin („Käufer“) präsentiert käufer **(d) sein** ausgefallenes und alltagstaugliches Design. Gleichzeitig steht **käufer (d) sein** für bewusstes, nachhaltiges Kaufverhalten, denn Birgit Käufer lässt alle Stücke zu 100 Prozent aus industriellen Resten, Vintagestoffen und Altkleidern herstellen. Upcycling nennt man das. Besonders gerne verwendet die Designerin sogenannte Waschproben. Dabei handelt es sich um die Endstücke von Stoffballen, die in der Bekleidungsindustrie mit Nummern gekennzeichnet, abgetrennt und dann mehrfach gewaschen werden, um die Qualität des Stoffes zu prüfen. Durch die vielen Waschungen sind die Stoffe frei von chemischen Rückständen. Aus einem Abfallprodukt entsteht ein nachhaltiges Designerstück: Upcycling-Mode made in Münster.

blaumachen – die neue Kollektion

käufer (d) sein erfindet sich immer wieder neu. „Mode macht einfach zu viel Spaß“, so Birgit Käufer. „Ich liebe es, aus der Begrenzung zu schöpfen. Das ist auch künstlerisch total spannend!“

Jede Kollektion ist anders. Jedes Stück ein handgefertigtes Unikat. Zentrales Stilmittel von käufer (d) sein sind die lässigen Entwürfe, die mit pfiifigen Details überraschen, aber immer tragbar und sehr bequem sind. Für ihre neueste Kollektion „blaumachen“ hat die Designerin die aus Waschproben stammenden Stoffe mit Pflanzenfarbe (Indigo) von Hand gefärbt. Da die Stoffe in ihrer Webart und Beschaffenheit ganz unterschiedlich sind, nehmen sie auch jeweils die Farbe anders an. So präsentiert die neue Kollektion eine wundervolle Vielfalt an schönen, gedeckten Blautönen.

Die weiße, kurzärmelige Bluse aus 100 % Baumwolle hat einen aufregenden, asymmetrischen Schnitt: Sie wird zunächst in der Taille gewickelt und schräg darüber geknöpft. Farbige gestaltete Abnäher und der farbige umsäumte Halsausschnitt bieten spannende Farbakzente.

Passend dazu hat Birgit Käufer auch dem Rock einen ungewöhnlichen, asymmetrischen Schnitt gegeben. Charakteristische Merkmale der Hose aus der Kollektion „blaumachen“ sind der tiefe Schritt und ein asymmetrisch positionierter Reißverschluss. Der Bund in der Taille ist offenkantig und verleiht der Hose einen frechen *raw look*. Die mal in gelb, pink, rot oder schwarz aufgemalten Stoffnummern geben jedem Rock und jeder Hose eine ganz persönliche Signatur. Zugleich erinnern sie an die Historie des Kleidungsstückes und machen den Werdegang vom „Abfallprodukt“ zum hochwertigen Designerstück erlebbar.

Ergänzt wird die neue Kollektion durch eine beerenfarbige Bluse aus dem Rest eines weich fließenden Viskosestoffes, die wundervoll mit den Blautönen harmoniert. Der integrierte Schal kann je nach Lust und Laune seiner Trägerin lässig um den Hals geschlungen werden oder einfach offen hängen.

käufer (d) sein kaufen

Alle Modelle von käufer (d) sein können direkt bei Birgit Käufer bestellt werden. Die Kollektionen werden deutschlandweit u. a. in Münster, Berlin, Hamburg und Düsseldorf sowie in Österreich und der Schweiz verkauft. Auch online ist das Upcycling-Modelabel erhältlich: Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wird das gewählte Kleidungsstück jedoch erst nach der Bestellung produziert. Zuvor werden die Kundinnen per Mail kontaktiert, um die Maße abzugleichen. So erhält der/die bewusste, nachhaltige Käufer/in ein käufer (d) sein-Unikat, das perfekt sitzt – ohne Zusatzkosten. "Wer es noch individueller wünscht, wählt Modell, Passform und Stoff direkt im Atelier aus und lässt sich von käufer (d) sein ein exklusives Lieblingsstück schneidern. Nähere Informationen unter www.kaeufer-d-sein.com. ■

Vom ehemaligen Baugerüst zum coolen Esstisch: Auch ihren Wohn- und Essbereich hat Birgit Käufer mit kreativem Upcycling, schönen Fundstücken und Designklassikern farbenfroh und mit viel Liebe zum Detail selbst gestaltet. Sie steht auch für Einrichtungsberatungen zur Verfügung.



Kollektion „blaumachen“:
Asymmetrischer Rock,
weiße Bluse, lässige Hose,
beerensfarbenedes Oberteil –
alle Stücke sind aus
industriellen Waschproben
entstanden, werden in
Münster entworfen und in
liebvoller Handarbeit genäht.

Upcycling: Besonders gerne verwendet die Designerin so genannte Waschproben. Dabei handelt es sich um die Endstücke von Stoffballen, die in der Bekleidungsindustrie mit Nummern gekennzeichnet sind.



**Dr. Birgit Käufer
käufer (d) sein**

Ottostraße 32

48155 Münster

Tel.: 0177 235 74 30

E-Mail: mail@kaeufer-d-sein.com

www.kaeufer-d-sein.com

Ausstellung: „Blickpunkte“

18.11. und 19.11.17 im Haus Kump

(Akademie für Gestaltung)

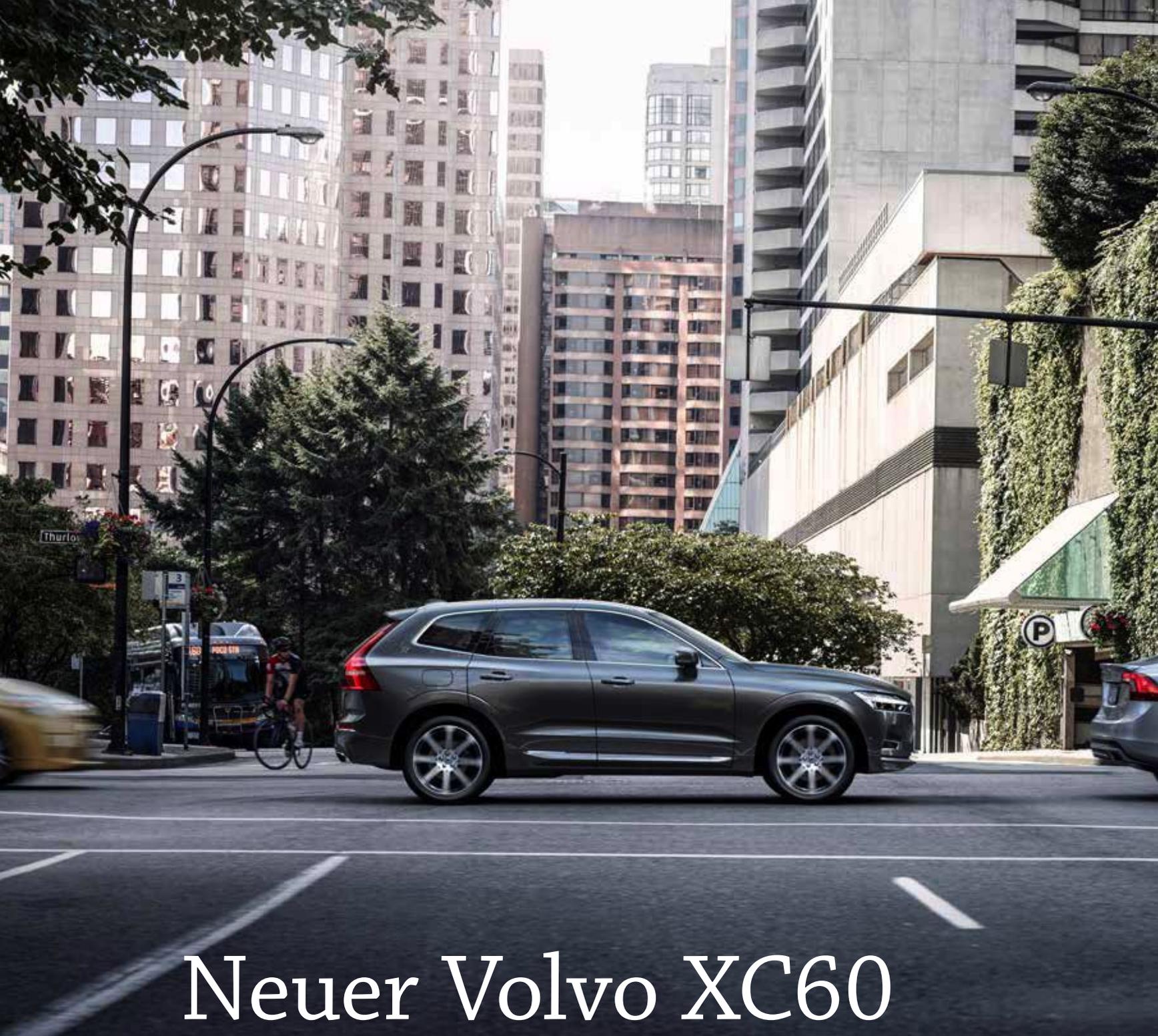
Haupthaus, Gebäude H

Mecklenbecker Str. 252, 48163 Münster

Öffnungszeiten und Verkauf:

Samstag von 11 bis 19 Uhr und

Sonntag von 11 bis 18 Uhr

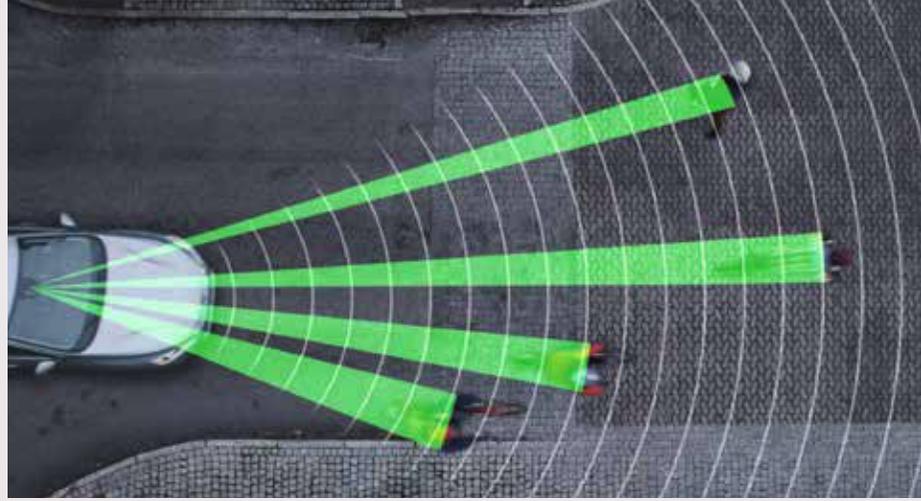


Neuer Volvo XC60

löst höchst erfolgreich-
reichen Vorgänger
ab und setzt selbst
erste Zeichen



Das fortschrittliche City Safety System, das neben anderen Fahrzeugen auch Fußgänger, Fahrradfahrer und Wildtiere erkennt, wurde im neuen Volvo XC60 nochmals erweitert.



Die Erfolgsgeschichte des Premium-SUV Volvo XC60 setzt sich auch in der zweiten Generation fort, wobei Volvo Car Germany und die deutschen Volvo-Händler sich gleichermaßen eine für die schwedische Marke einzigartige Verkaufszahl freuen können, die das gleichnamige Vorgängermodell erzielt hat. Während sich die Verkäufe der neuen Generation des Volvo XC60 bereits vor dem Marktstart Mitte Juli 2017 sehr positiv gestaltete und sich das Auftragsbuch kontinuierlich weiter füllt, gibt es jetzt einen ganz besonderen Tag im Leben der ersten Generation zu feiern: Seit Markteinführung im Herbst 2008 wurden vom Volvo XC60 auf dem deutschen Markt 90.000 Fahrzeuge zugelassen. Global ist die Produktion sogar auf dem Weg, bis zum Ende des Lebenszyklus im August die Eine-Million-Grenze zu erreichen. Die große Beliebtheit des Volvo XC60 drückt sich auch in seiner Dominanz des relevanten Premiumsegments der Mittelklasse-SUV in Europa aus: Hier war der Volvo XC60 in den vergangenen drei Jahren jeweils die Nummer 1.

„Der Volvo XC60 war und ist unser Bestseller mit entsprechend großer Bedeutung für unser Geschäft. Die stetig größer gewordene Nachfrage der Kunden, in Folge ein Verkaufsrekord nach dem anderen, eine Vielzahl von internationalen Preisen sowie mehrere Auszeichnungen für Sicherheit auf Top-Niveau haben den Weg der ersten Generation des Volvo XC60 begleitet und spiegeln die außergewöhnliche Position dieses Modells wider – es ist ein echter Volvo von bester Qualität“, fasst Thomas Bauch, Geschäftsführer von Volvo Car Germany, zusammen. Und ergänzt mit einem positiven Ausblick: „Nachdem dieses Modell im Sommer eingestellt wurde, geht ein höchst erfolgreiches Kapitel der Volvo Modellgeschichte zu Ende, während gleichzeitig ein neues Kapitel mit der zweiten Generation des Volvo XC60 aufgeschlagen wird. Wir gehen davon aus, dass in diesem Jahr die nahtlos ineinander greifenden Verkäufe des alten und des neuen Modells in Summe mindestens wieder das Niveau des Vorjahres erreichen“. Der Volvo XC60 der ersten Generation erzielte im vergangenen Jahr auf dem deutschen Markt mit 14.525 Zulassungen ein „All-time High“ und trug damit hierzulande zu mehr als einem Drittel zu den Gesamtverkäufen der schwedischen Premiummarke bei.

Auch bei der Gestaltung der Innenräume ist die Flexibilität gestiegen: So sorgen etwa der lange Radstand und die kurzen Überhänge für ausgezeichnete Platzverhältnisse und einen einzigartigen Reisekomfort.





Typische Merkmale des neuen Volvo-Designs verbinden sich mit sauberen Linien, klaren Flächen und perfekten Proportionen zu einer Form, welche die sinnliche Anmutung einer Skulptur vermittelt.

Der neue Volvo XC60 bringt alle Voraussetzungen mit, um die einzigartige Erfolgsgeschichte fortzusetzen: ein eindrucksvolles Design voller Ausstrahlung und Souveränität im Stile der neuen Volvo-Modelle, ein stilvolles modernes Interieur, das Form und Funktion auf typisch skandinavische Weise miteinander in Einklang bringt, ein revolutionäres Bedienkonzept mit einem Minimum an Schaltern und Knöpfen, hocheffiziente und leistungsstarke Antriebe auf Basis der verbrauchsgünstigen Drive-E-Motorenfamilie sowie eine wegweisende Sicherheitsausstattung, die den Fahrer in kritischen Situationen unterstützt und das Unfallrisiko weiter verringert. Der neue Volvo XC60 markiert damit einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung der Volvo Vision 2020: Ab dem Jahr 2020 soll niemand mehr in einem neuen Volvo bei einem Unfall getötet oder schwer verletzt werden. Zur Markteinführung

stehen jeweils zwei Diesel- und Benziner-Modelle mit permanentem Allradantrieb und Geartronic Achtgang-Automatikgetriebe zur Verfügung, das Angebot wird nach oben abgerundet vom Top-Modell Volvo XC60 T8 AWD mit Plug-in-Hybrid-Antriebstechnik. Die Leistungsspanne reicht von 140 kW (190 PS) beim Volvo XC60 D4 AWD bis 300 kW (407 PS) Systemleistung beim Twin-Engine-Konzept des Volvo XC60 T8 AWD mit einer Kombination aus Benzinmotor an der Vorder- und Elektromotor an der Hinterachse. Auch dieses Modell ist ab Marktstart verfügbar.

Der Einstieg in die SUV-Baureihe beginnt zum Preis von 48.050 Euro (unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.) für den Volvo XC60 D4 AWD in der Ausstattungslinie Momentum. Gebaut wird das Modell im Volvo-Stammwerk Göteborg-Torslanda. ■

- Anzeige -



**AUF ZU
NEUEN UFFERN!**



Verrohrt, überdeckelt, verbaut – der kleine Coesfelder Stadtfluss Berkel führte streckenweise ein Schattendasein. Heute lädt das schöne Ufer im Schlosspark mit Treppenanlagen und Sitzplätzen, Promenaden und Wasserspielplatz zum Verweilen am Wasser ein. Ein weiterer neuer urbaner Erlebnisraum mit maßgeschneiderten Bausteinen von Klostermann.



PRODUKTE:
MANUFAKTUR Betoline

AUSFÜHRUNG:
M & O Garten- und Landschaftsbau GmbH
Dreinemann & Günther, Billerbeck

FREIRAUMPLANUNG:
SWUP GmbH Landschaftsarchitektur, Stadtplanung
und Meditation, Berlin



Abb. zeigt Sonderausstattung.



MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteicht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

AB

48.050 €¹

Serienmäßig mit:

POLSTERUNG LEDER KOMFORTSITZE
19"-LEICHTMETALLRÄDER
DRIVE MODE
DIGITALE INSTRUMENTIERUNG 12,3"
AMBIENTELEUCHTUNG

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 D5 AWD, 173 kW (235 PS), in l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 5,2, kombiniert 5,5, CO₂-Emissionen kombiniert 144 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo XC60 D5 AWD, 173 kW (235 PS).

**VOVIS
AUTOMOBILE GMBH**
**AUTOHAUS ELLERS
GMBH & CO.KG**

48155 MÜNSTER ALBERSLOHER WEG 277
TEL. 0251-608020, WWW.VOVIS.DE

48565 STEINFURT WETTRINGER STR. 70
TEL. 02551-93390, WWW.VOVIS.DE

49090 OSNABRÜCK PAGENSTECHERSTR. 16
TEL. 0541-961230, WWW.ELLERS.DE

49377 VECHTA MÜNSTERSTR. 66
TEL. 04441-92380, WWW.ELLERS.DE

Text: Martina Cwojdzinski | Fotos: Bettina Meckel

Tuning für die Haut mit 720 km/h

In ihrem Institut für Ästhetik und zeitlose Schönheit geht Inhaberin Sabine Igelbrink mit dermakosmetischer High-Class-Pflege und innovativen Behandlungstechniken auf die Hautbedürfnisse ihrer Kunden ein. Mit SINNVollen Wohlfühlkompositionen nimmt sie sich Zeit, um die Zeichen der Zeit auf der Haut zu minimieren.

Als gelernte Apothekenhelferin und staatlich geprüfte Kosmetikerin legt Sabine Igelbrink in ihrem Kosmetikinstitut SINN FONIE seit bald 25 Jahren den Schwerpunkt auf die Dermakosmetik. Im Gegensatz zur reinen Kosmetik nimmt hier die medizinische Forschung einen großen Stellenwert ein. Es geht – neben der Ästhetik – vor allem um die Wirkung der dermakosmetischen Produkte und Behandlungen. „Ich arbeite nach dem 4-Säulen-Prinzip: Hautanalyse, Hautbehandlung, Hautpflege und Hautschutz. Nur wenn alle vier Säulen berücksichtigt werden, kann die Haut langfristig gut gepflegt sein“, sagt sie.

VISIA® Deluxe zeigt das wahre Alter Ihrer Haut

Eine umfassende Hautanalyse ist der erste Schritt vor jeder Kosmetikbehandlung. Welchen Gesamteindruck macht die Haut? Wie ist

es um die Spannkraft bestellt? Gibt es Auffälligkeiten wie Falten, Hautirritationen oder Sonnenschäden? Kurz: Wie ist der Istzustand der Haut? Bisher lag die Beantwortung dieser Fragen im Auge der erfahrenen Kosmetikerin – Sabine Igelbrink setzt seit 2016 auf die computergesteuerte 3D-Hautanalyse VISIA® Deluxe und ist überzeugt: „Anhand der neutralen Hautanalyse arbeiten wir ein individuelles Behandlungskonzept für unsere Kunden aus und können zusammen mit einer auf die Bedürfnisse abgestimmten Hautpflege für zu Hause sichtbare und langanhaltende Erfolge erzielen.“

JetPeel verjüngt Ihre Haut mit 720 km/h

„Porentief rein“ ist mit dem innovativen Hautverjüngungssystem JetPeel nicht nur ein Werbeversprechen, sondern ein spür- und sichtbarer Effekt. Der sogenannte „Nasslaser“ peelt sanft die oberste Hautschicht und massiert die Haut mit feinen Hochgeschwindigkeitstropfen. Der perfekte Winkel sorgt dafür, dass die Haut bis auf den Grund der Poren gereinigt wird. Ein angenehmer Kühleffekt regt gleichzeitig die Durchblutung der Haut an. Nach der Reinigung bringt der JetPeel Wirkstoffe, Vitamine und Anti-Aging-Substanzen mit einer Geschwindigkeit von 720 km/h bis zu 4,5 mm in die tiefen Hautschichten ein. Dank der nichtinvasiven Methode bleiben Nerven, Gefäße und Muskeln unversehrt. Die Wirkstoffe werden genau an die Stellen in die Haut eingebracht, wo sie benötigt werden und wo sie ihre volle Wirkung zur Verjüngung der Haut entfalten können. „Der JetPeel ist die erste Behandlungsmethode, bei der ich meinen Kunden versprechen kann, dass es weder Nebenwirkungen noch Schmerzen gibt. Die Methode ist schnell, effektiv, und das Ergebnis hält sehr lange an“, erklärt Igelbrink. Die Behandlung mit dem JetPeel ist jahreszeitenunabhängig, für alle Hauttypen geeignet und wurde erst kürzlich mit dem European Health & Spa Award ausgezeichnet. Sabine Igelbrink selbst setzt den JetPeel bereits seit 2015 ein und wurde mit ihrem Institut SINN FONIE Anfang des Jahres als einer der zehn erfolgreichsten JetPeel-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgezeichnet.



Umfassende VISIA®-Hautanalyse



Hauttypgerechte JetPeel-Behandlung

SINNvolle Wohlfühlkompositionen

Bei SINN FONIE werden Frauen und Männer in stilvoll eingerichteter Umgebung und entspannter Ruhe gleichermaßen verwöhnt. Für ihre drei Hauptzielgruppen hat Sabine Igelbrink ganz neu ein individuelles Kosmetikbehandlungspaket inklusive Produkten geschnürt: FeinSINN für Frauen ab 30, SINNergie für Frauen ab 50 und MANN(S)INN für die männlichen Hautbedürfnisse. Um das Vier-Säulen-Prinzip und die neuen Technologien an der eigenen Haut zu erfahren, bietet Sabine Igelbrink bis Ende dieses Jahres ein Kennenlernangebot für 199 Euro an: inkl. Visia®-Hautanalyse, typgerechter JetPeel-Behandlung und Erstellung des passenden Pflegekonzeptes durch SINN FONIE.

In Kürze erweitert Sabine Igelbrink ihr Portfolio um Make-up von Jane Iredale Mineral Make-up aus den USA und Nahrungsergänzung von Advanced Nutrition aus England. „Meine Kunden sollen sowohl von außen als auch von innen die besten Produkte für ihre gepflegte Haut bei mir erhalten. In Kombination mit den Behandlungen in meinem Institut wirken wir Hautalterungen und Hautschädigungen sinnvoll und effektiv entgegen.“ ■



Stilvoll und ausgezeichnet – SINN FONIE

Sabine Igelbrink SINN FONIE - zeitlose Schönheit

Oeseder Straße 104 A
49124 Georgsmarienhütte-Oesede
Tel.: 05401 325 78
E-Mail: info@sinnfonie-igelbrink.de

www.sinnfonie-igelbrink.de



Sabine Igelbrink begeistert ihre Kunden mit dem Vier-Säulen-Prinzip.

Zeit-Ort-Form

Mit seiner Rubrik „Zeit – Ort – Form“ kreierte stylus mit fotografischen Mitteln an einem besonderen Ort eine Gelegenheit zu persönlichen Assoziationen über die Formgebung in unserem Alltag – inspiriert durch ausgesuchte Klassiker des (Möbel-)Designs. Ein Spiel der Gedanken, frei assoziiert von Architekten und anderen kreativen Gestaltern, rund um das Thema Form: z. B. über den Geist der Zeit, darüber, was Architekten und Gestalter bewegt, über ihre Arbeit, die Formgebung an sich und darüber, wozu Formen anregen, denen sie begegnen. Für die Herbstausgabe gingen wir mit der Architektin Henrike Thiemann in den Birkenwald nahe dem Hiltruper See. Die Bildinszenierung realisierte Peter Wattendorff.

Architektur als Idee und die andere Wipp-Qualität

Den 7er von Arne Jacobsen als Requisite zu wählen und in diesem Birkenwäldchen zu fotografieren, hat viel mit Holz und meiner Beziehung für dieses Material zu tun. Sie hat mit dazu geführt, dass ich vor dem Architekturstudium eine Tischlerausbildung absolvierte. Die Birke verbinde ich mit skandinavischen Wäldern und dem „Plywood“ genannten Schichtholz, mit dem Pioniere wie das Ehepaar Eames experimentierten. Arne Jacobsen entwickelte ein eigenes Verfahren, sodass eine organische, biegsame Form für einen stapelbaren Stuhl entstand, der, vom Gestell abgesehen, nur aus einer durchgehend geformten Schichtholzschale besteht. Eine Weiterentwicklung, die die Verarbeitungstechnik von Holz bereichert.

Mein 7er stammt aus den 1950er-Jahren. Zur Eröffnung unseres Büros hatte ich acht Fritz Hansen Teak-Originale, die einen Wasserschaden erlitten hatten, erworben und gemeinsam mit meinem Mann aufbereitet. Mir gefiel das Prototypische und Filigrane der frühen Modelle besonders. Die Sitzschale war noch etwas dünner und die Sitzhöhe tiefer als heute. Die Biegsamkeit der Sitzschale zum Beispiel im Vergleich zu einem Freischwinger aus Stahlrohr war aber bereits ausgeprägt. Der 7er biegt sich an mehreren Stellen gleichzeitig, passt sich komfortabel dem Körper an. Es ist eine andere Wipp-Qualität. Von unseren 7ern sind nun nach mehr als zehn Jahren leider nur noch vier übrig. Ob altersbedingte Materialermüdung oder welche Ursache auch immer – einige Exemplare sind leider gebrochen. Mit den aktuellen Modellen wird das wohl nicht passieren. Ihre Platte ist etwas anders konstruiert. Geblieben ist jedoch der leichte filigrane Eindruck eines Möbels, das in seiner Funktion sowie Formgebung zeitlos ist.

Fasziniert hat mich die innovative Entwicklung vom eher statischen Stuhl zur flexiblen und organisch geformten Sitzschale – hier ist der 7er-Stuhl von Arne Jacobsen zum Symbol einer nachhaltig überzeugenden Idee und deren Verfolgung bis zum fertigen Objekt geworden. Neben viel Technik und Wissen liegt hier auch ein Aspekt, der mich besonders begeistert: Sich ausgehend von einer Idee überhaupt aufzumachen, sich auf einen unbekanntem Weg zu begeben, um etwas Neues erschaffen zu wollen.

Das erinnert mich an unsere Vorstellung von der Architektur als Idee – abgestimmt auf den Ort, den Kontext, die Funktion und Wünsche sowie Bedürfnisse des Bauherrn: Die Projekte unseres Büros sind Prototypen – entwickelt als individuelle Objekte für den spezifischen Kontext. Wir analysieren gemeinsam mit dem Bauherrn und definieren ein Ziel. Wir wollen ein für diese Situation maßgeschneidertes Objekt entwickeln und es auch im Rahmen der geplanten Bauzeit und dem abgestimmten Budget realisieren. Hier geht es uns um den gemeinsamen Weg, sich aufzumachen und gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Die Form

„Serie 7“ bezeichnet eine Reihe von stapelbaren Holzstühlen, die der dänische Architekt und Designer Arne Jacobsen 1955 entwarf. Über 5 Millionen Exemplare des vom dänischen Möbelhersteller Fritz Hansen gefertigten Stuhls wurden seither verkauft. 1952 war dem Modell 7 der dreibeinige Stuhl „Myren“ (dän. Ameise) für die Kantine des dänischen Unternehmens Novo vorausgegangen. Dabei wendete Arne Jacobsen bereits die Verarbeitungstechnik von schichtverleimten Furnierplatten an, mit der er auf Arbeiten von Charles Eames aufbaute. Die Oberfläche der Sitzschale ist als Naturholz, in verschiedenen Holzbearbeitungen, voll- oder teilbezogen mit Stoffen oder Leder erhältlich. 1963 trieben während der Affäre um den britischen Heeresminister John Profumo und Christine Keeler Fotos, bei denen Keeler auf einer Kopie des Stuhls nackt posierte, den Verkauf des originalen 7er-Modells in die Höhe.

Die Architektin

„Architektur als Idee. Maßgeschneidert. Prüfende Analyse. Die richtigen Fragen und rigorose Antworten für ein immer klarer werdendes Bild. Analytisches Zurücktreten und die Umsetzung im Detail ist die Basis unserer Arbeit sowie gemeinsamer Anspruch des Teams“, so lautet die Arbeitsphilosophie des 7-köpfigen Büros htarchitektur, das die Architektin Henrike Thiemann 2004 gründete. Berufen in den BDA Münster-Münsterland, engagiert sie sich als Preisrichterin in verschiedenen Planungswettbewerben und ist Mitglied der Gestaltungsbeiräte in Greven und Sendenhorst. Mit Teilnahmen an Architekturwettbewerben und realisierten Projekten überzeugte htarchitektur vielfach: u. a. Förderpreis Stiftung Deutscher Architekten, 1. Preis WBW Modellprojekt IQ-Wohnen im Quartier in MS-Hiltrup; 1. Preis Wohnen am Südpark, Münster, 3. Preis Sozial-Caritatives-Zentrum St. Margareta in Münster, Preisträger im städtebaulichen WBW am Stadtgraben in Münster, Nominierung im AIT-Health-Award 2013.

www.htarchitektur.de

stylus dankt Henrike Thiemann und Peter Wattendorff.





stylus®

Impressum

Herausgeberin

Stephanie Stark

(verantwortlich i. S. d. P.)

Tel. 02502 22 40 19

s.stark@stylus-ms-os.de

Am Bagno 10, 48301 Nottuln

www.stylus-ms-os.de

www.facebook.com/

stylusmuensterosnabrueck

Chefredaktion

Stephanie Stark

Frank D. Geschke

(verantwortlich i. S. d. P.)

Redaktion

Frank D. Geschke

Martina Cwojdzinski

Constanze Wolff

Jutta Harmeyer

Katja Beiersmann

Lektorat

Isabelle Romann

Anzeigen und Vertrieb

Hans-Joachim Schade

Hans-Dieter Pohlschröder

Kerstin Meyer-Leive

BWS Lettershop, Holger Eckardt

Gestaltung

Heike Hafezi

Stephanie Stark

Erscheinungsweise / Auflage / Druckerei

3 mal im Jahr, jeweils 10.500 Stück

Druck- und Verlagshaus

Fromm GmbH & Co. KG

Bezugsmöglichkeiten

stylus Münster/Osnabrück erscheint in 2017 dreimal und wird im Raum Münster und Osnabrück im gehobenen Einzelhandel, in der ausgewählten Gastronomie, in Golf- und Tennisclubs, in Arztpraxen und Privatkliniken, in Rechtsanwaltskanzleien und bei Notaren, in Architekturbüros, bei Immobilienmaklern, im VIP-Bereich am Flughafen und im Fußballstadion, bei kulturellen Einrichtungen, Galerien, Museen und auf außergewöhnlichen Events zur Mitnahme ausgelegt.

Urheber- und Verlagsrecht

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung von stylus MS/OS unzulässig. Für Inhalte auf verlinkte fremde Webseiten trägt stylus MS/OS keine Verantwortung. Die gültigen Geschäftsbedingungen von stylus MS/OS stehen unter www.stylus-ms-os.de zur Verfügung.

Gebrauchsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in diesem Magazin berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Oft handelt es sich um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

© stylus ist eine eingetragene Marke von Thomas Seitz und Ingo Kabutz.

ABONNEMENT

Sie können jede Ausgabe von stylus-Münster/Osnabrück bequem nach Hause bekommen und verpassen garantiert kein Magazin. Gegen eine Versandkostenbeteiligung von insgesamt 25 Euro erhalten Sie pünktlich vier stylus-Ausgaben in Ihren Briefkasten. Bei Interesse mailen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten.

info@stylus-ms-os.de



high|light
pure style

Einrichtung & Fashion mit Konzept

Inh. Ortrud Arning | Kirchstraße 2 | 48565 Steinfurt | T 02551.919987 | purehighlight.de
Öffnungszeiten: di. - fr. 11-18 Uhr, jeden 1. Samstag 10-14 Uhr und gern nach Vereinbarung
November und Dezember jeden Samstag 10-14 Uhr



RvE

RINCKLAKE VAN ENDERT

FAMILIENTRADITION SEIT 1681



VAN
TASTE

MEHR ZEIT FÜR GESCHMACK

Wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Bedürfnissen und in schön.

rincklake-van-endert.de